Telegraphische Depeschen.

Geliefert bon ber "Associated Press".)

Inland.

Philippinen-Radridten.

Manila, 17. Rob. Die amerifani= fcen Streitfrafte bon McArthur und Lawton find jest in ber Nähe aneinan= ber. Bon General Wheaton hat man noch nichts weiter gebort. Mac Arthur erlangt in Tarlac Borrathe über bie Gifenbahn bon Bamban her, mittels einer Lotomotive, welche bom 9. In= fanterie=Regiment aus dem Fluß ge= hoben wurde. Oberft howes ift Victoria nach Rofales vorgerudt. In Bictoria fand man einen Brief von bem Gemeinen Desmond, bom 21. Gignal= forps, einem ber 21 Umerifaner, bie bort gefangen gehalten wurden. Mus dem Brief geht hervor, bag biefe Be= fangenen erwarteten, bor bem Gintref= fen ber ameritanischen Urmee ins Be= birge gebracht zu werben.

Bu Gerona, oberhalb Tarlac, follen fich bergeit 2000 Filipinos ansammeln, und General Mascarbe foll mit 1000 Mann im Gebirge westlich bonUngeles

Den gangen Monat hindurch regnete es, und biefe Woche besonders arg. Das gange Land ift in fo fchlimmen Buftanbe, wie nur jemals in biefer

Des Bahlbetrugs beiduldigt.

Philabelphia, 17. Nob. Der Silfs= Coroner Samuel Salter, somie Sofeph G. Rogers, Leutnant ber Rapitol=Bo= lizei bon Bafbington, D. C., und Clarence Meefer, welcher in ber Robir=Ub= theilung ber Rongreß=Bibliothet ange= ftellt ift, wurden unter ber Unichuldi= gung ber Berschwörung behufs Erstat= tens betrügerischer Wahlberichte verhaftet und einftweilen unter je \$1000 Bürgschaft geftellt. Schon vorige Boche maren mehrere "Regetiv=Wähler" aus Washington berhaftet worben; einer berfelben, George Rirtland, zeugte ge= gen feine Mitfculbigen.

Opfer der Plammen.

Memphis, Tenn., 17. Nob. Gine Spezialbepefche aus Magnolia, Urt., melbet, baß heute früh um 2 Uhr ba= felbft eine fchlimme Feuersbrunft ausbrach, welche nach ben letten Berichten eine Reihe Gefchäfts= und Wohnhäufer zerftört hat und auch Die große neue Baumwoll-Rompreffe und Bahnhof bebroht. Bisheriger finanzieller Berluft etwa \$100,000. Der Urfprung bes Feuers ift ein

Meteor ftiftet Unheil.

Crescent, 30., 17. Nob. Der Fall eines Meteors hat bas Saus bes Farmers John Meger, fieben Meilen füb= lich bon hier, theilweife zerftort und bie Nachbarichaft in Schreden gefett. Der Gaft aus ben entfernten Simmels= räumen hat einen Theil bes oberen Stodwertes meggeriffen und ift brei Fuß von dem Fundament des Hauses in den Boden gedrungen.

Bu früh angefagt?

Washington, D. C., 17. Nov. Der Regierungs-Aftronom Dr. B. J. Gee erflart jest, ber große Leoniben= Sternschnuppenfall werbe biefes Jahr überhaupt nicht tommen, fonbern fei ein Jahr zu früh angefagt worben.

Musland.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 17. Nov. Der Reichstag nahm ben Paragraphen ber Poftbor: lage an, welcher örtliche und private Boft-Gefellichaften unterfagt. Bisher waren diefe gebulbet, wenn auch nicht gerabe ermuthigt worben.

Berlin, 17. Robember. 3m Ge= nioren-Ronbent bes Reichstags theilte Graf p. Balleftrem mit, betrachte bie willfürliche Men= berung bes Reichstagsftenogramms, bie feiner Zeit fo großes Muffeben erregte, mit ber Rüge, bie bas Bureau erhalten habe, als abgethan. Das Bureau habe eigenmächtig ge= hanbelt, fei aber babei von niemand beeinflußt worben. (In ber Reichstags= figung bom 21. Juni b. 3. hatte ber Abgeordnete Rommergienrath Roefide (Deffau) auf ben Ginmurf bes Brafibenten b. Balleftrem, er burfe fich nicht auf Raiferreben beziehen, ent= gegnet, bie Bielefelber Raiferrebe, beren er Erwähnung gethan, fei im "Reichsanzeiger" beröffentlicht worben. Sierauf bemertte ber Brafibent: Dann ift es etwas Anderes, bann tonnen Sie die Reben in angemeffener Weife erwähnen." 3m amtlichen Ste-nogramm fanden fich hier später bie Borte zugefest: "Borausgefest, bie Rebe ift im amtlichen Theile bes "Reichsanzeigers" beröffentlicht wor-

Badisthum Des Mlottenbereins. Berlin, 17. Nob. Wie anhaltenb

bas Intereffe an bem "Deutschen Flottenverein" zunimmt, ergibt fich baraus, bağ bom 1. Oftober bis gum 1. Robember bie Mitgliebschaft fich wieber bon 68,000 auf 81,000 vermehrt hat.

Dyfer eines Grubenungluds.

München, 17. Nob. Bei einem Grubenunglud in Sausham in Oberbaiern ift ber bekannte Romponift und Orchefter-Dirigent Georg Rail umgetommen. Seine Gattin gaftirt gur Zeit in Berlin als Mitglieb bes Schlierfee'er Bauerntheater-Enfembles.

Mu, John Bull!

Wieder eine britische Abtheilung in eine falle gerathen.—100 bis 150 Dermifte.— Die Buren dringen weiter füdlich vor, und 2000 Mann mit Beschützen fteben icon in der Zahe von Eftcourt!-Beneral Joubert wohl und munter.

London, 17. Nob. Die Briten haben wieber einmal, nach ihrem eigenen Ru= geftanbniß, eine garftige Schlappe er= litten. Leutnant Winfton Churchill (Sohn bon Laby Randolph Churchill) und hauptmann Salbane mit 150 Mann ber Dubliner Füsiliere und bes Durban=Regiments find Gefangene in ben Sanben ber Buren, ober liegen vielleicht gar tobt auf bem Schlacht= felb. Much in biefem Fall gingen bie Briten in eine Falle, Die ihnen ber Feind geftellt hatte, und tonnten fich nicht mehr berausziehen.

Diese Truppen befanden sich auf einem gepanzerten Bahngug, welcher Mittwoch früh von Eftcourt nordwarts gefahren war. Jeben Tag, feit= bem die Briten Colenso ben Streitfraf= ten bes Dranje-Freiftaates überlaffen hatten, mar eine Mustunbichafts= Expedition auf einem gepangerten Bug fo weit wie möglich nach Rorben, in ber Richtung nach Labnimith, gefahren und hatte fich wieber gurudgezogen, wenn Buren-Truppen in Sicht tamen. Dabei waren auch Schuffe gemechfelt worden, doch war es bor Mittwoch zu feinem ernftlichen Treffen gefommen. Diesmal aber wurden die Briten an einer Stelle, mo fie es am menigften er= wartet hatten, in ben hinterhalt ge-

Als fich ber gepanzerte Bug Chieveln naberte (mehrere Meilen füblich bon Colenfo) tauchte eine Buren-Abthei= lung im Sintergrund auf und loderte bie Schienen bes Geleises. Dann be= gann ber Angriff. Die Briten ftellten Die Lotomotive rudwarts; fowie aber ber Bug bie beschäbigte Stelle bes Be= leifes erreichte, entgleiften zwei ber Baggongeftelle und fturgten um. Und jett murbe ber 3med ber gangen Be= wegung bes Feinbes flar: benn bon einem benachbarten Sügel aus murbe ein lebhaftes Geschützeuer auf ben Bug eröffnet, und gleichzeitig feuerten bie Buren-Schüten hinter Felsbloden und aus bem Geftrupp herbor auf bie bermirrten Briten.

Gin Theil ber Letteren begann fo= fort, bas Beleife auszubeffern, mah= rend bie Uebrigen mit ben Buren an= banben. Biele Briten fielen babei. Mis bie Schienen wieber in Ordnung gebracht waren, machten bie Briten einen Berfuch, alle Bermunbeten auf ben Bug gu bringen, unter Leutnant Churchill's Leitung. Aber bas Feuer ber Buren bauerte fort, gerftorte bie große Ranone, welche bie Briten mit fich führten, und hatte beinahe auch bie Lotomotive und ben Tender ger= trümmert. 2013 ber Lotomotivführer fah, wie es ftand, öffnete er bas Bentil und bampfte ichleuniaft wieber nach Eftcourt, viele Bermunbete und bie meiften anberen Truppen gurud=

lattend. Beitere Spezialbebeichen aus Eft= court geben bie Bahl ber Bermunbeten und Bermiften auf 100 bis 150 an. Die Briten hoffen jedoch, daß manche ber= felben über bas "Belbt" entfommen feien und in wenigen Tagen nach Gft=

court gurudfehren wurden. Das britische Kriegsamt hat jest beftimmte Nachricht, bag ber Obergeneral Joubert, bon welchem es hieß, bag er geftern bor einer Woche gefallen fei, noch immer die Bewegungen ber Buren

Eftcourt, 17. Nov. (Mittag.) Gine Buren-Streitmacht von etwa 2000 Mann hat bei Ennerbale, nur wenige Meilen bor hier, Stellung genommen. Sie haben acht Siebenpfünder und zwei frangofifche Gefchüte bei fich.

Sier ift Alles ruhig, und man hat feine Beforgniß wegen eines etwaigen Ungriffes, für welchen alle Bereitichaften getroffen finb.

London, 17. Rob. Die "Times" bringt folgenbe, bom Mittmoch. 15. Rovember, batirte Depefche aus Bieter= marikburg, Natal:

Eftcourt hat zu wenig Artillerie. Die Garnifon mag fich heute Abend füd= warts nach bem Moolfluß gurudgieben, falls eine ftarte Buren-Streitmacht borruden follte. Die Abficht bes Feinbes ift, bie Entfag=Rolonne ber Briten

zurückzuhalten. Lorenzo Marquez, Delagoa=Bai, 17. Rob. Gin biefiges Blatt berichtet, bak Labhsmith ben gangen Dienftag über einem heftigen Bombarbemnt unter= worfen wurbe, und um Mitternacht alle Ranonen auf ben umgebenben Sügeln gleichzeitig Feuer eröffneten.

Nach Buren-Mittheilungen ift Laby= smith vollständig eingeschloffen. Auch wird bestätigt, daß 3000 Buren auf Eftcourt losruden.

Strafburg, 17. Rob. Der Freiherr Major b. Reigenftein, welcher bem Stabe bes im Elfaß garnifonirenben 15. Armeeforps angehörte, bat, ba ihm ein Urlaub behufs Gintritt in Die Armee bon Transbaal bermeigert murbe, feinen Abschied genommen und ift be= reits nach Gubafrita abgereift.

Die Breffe bes Reichstanbes enthält viele Warnungen vor britischen Wer= bern. Ginige berfelben follen auch in Elfaß = Lothringen ihr Befen treiben. Sie haben es befonbers auf Leute abgefeben, welche ihrer Dienftzeit im beut-

ichen heere genügt haben. Lonbon, 17. Rob. Gine Spezialbepeiche aus Durban, Ratal, melbet, bag ein weiterer gepanzerier Bahngug nach Eftcourt gefandt wurde, um benjenigen

gu erfeten, welchen bie Buren am

Mittwoch bienftunfähig gemacht hatten. Berlin, 17. Rob. In Charlottenburg hielt ber Reichstagsabgeorbnete Dr. Bodel in einer ftartbesuchten Berfamm= lung eine begeifterte Rebe, in ber er bie Freiheitsliebe, furchtlofe Entschloffen= heit, den Muth und die Tapferteit ber Buren pries. 2118 es bann gur Abftim= mung über eine Sympathie-Refolution fam, ftimmten brei pon ben Unmefenben bagegen. Dies rief einen folden Sturm ber Entruftung hervor, bag bie brei Opponenten fich schleunigst brudten, wobei ihnen noch mit einigen traf= tigen Stößen nachgeholfen murbe.

Riefige Geschäfte machen jest bier in Berlin "fliegende Strafenhandler", welche Brochen, Bufennadeln, Man= schettenknöpfe u. f. w. berkaufen, auf benen sich bie blau-weiß=roth=grune Transbaalflagge ober bas Transbaal= Wappen mit ber Inschrift "Eendragt maakt Magt" befindet. Diese Sachen finden maffenhaft Räufer.

Raiferin ruffelt den Stadtrath. Berlin, 17. Rob. Die Raiferin Augusta Victoria nahm ein Gratula= tionsschreiben, welches jungft ber Ber= liner Stadtrath anläglich ihres Ge= burtstages an fie gerichtet hatte, gur Beranlaffung, diefer Körperschaft nicht etwa ihren "tiefftgefühlten" Dant, fon= bern einen scharfen Ruffel gu übermit= teln. Durch ihren Rämmerer, Grafen b. Mirbach, richtete fie ein Schreiben an ben Stadtrath, worin es beifit:

"Ihre Majestät ist schmerzlich be-rührt von der Thatsache, daß, obwohl das Rirchen-Ronfistorium und ber Magistrat sich auf die Bewilligung von Gelb für die Erbauung von Rirchen geeinigt hatten — einem Brauch ent= prechend, ber schon seit 1573 besteht ber Stadtrath jest ber Musführung biefes Beschluffes Schwierigkeiten in ben Weg legt.

"Ferner ist Ihre Majestät schmerg= lich berührt bon bem Borgehen bes Dr. Breug, einem Mitgliede bes Stabt= rathes und Lehrer an der Universität, welcher in einer fürglichen Berfamm= lung die heilige evangelische Rirche in biblifchen Worten satirisch behandelte und bas chriftliche Gefühl berhöhnte.

"Ihre Majestät hofft, daß die tiefen nneren Leiben, an benen Berlin frantt, bon ben befferen Glementen ber Stadt geheilt werben mögen".

Der Stadtraths = Brafident, Dr. Langerhans, erwiderte auf diese Aus= laffungen und erklärte, bas Bauen bon Rirchen fei eine Frage, welche lediglich bas Rirchen=Ronfiftorium felbft an= gehe, und es fei nicht die Pflicht bes Stadtrathes, Die ebangelische Rirche auf Roften anderer Ronfeffionen gu beaunftigen und baburch 3wietracht ber= borgurufen. Er fügte bingu, Dr. Breug habe fich bereits für feine be= Sagten, übel angebrachten Meußerungen öffentlich entschuldigt.

Beim größten Theil des Stabtraths fand bas Schreiben ber Raiferin feinen Untlang, und viele Mitglieber leifteten ich wahrend der Verleiung des Schreis bens eine geräuschvolle Rundgebung

ihres Mikfallens. Die Richter'sche "Freifinnige 3tg. äußert sich sehr abfällig über eine folche

Ginmischung ber Raiserin. Difflang in der Goethe-Feier. Berlin, 17. Nov. Die Universität Berlin hat heute und morgen ihre angefündigte Goethe-Feier, welche Reden, bramatische Aufführung, Schmüdung bes Goethe=Dentmals und ein Bantett umfaßt. Große Ueberra= fcung perurfacte es jeboch, bak bet Reftor ber Universität, Dr. Fuchs, als len Profesioren die Theilnahme an die= ser Feier untersagte. Gine Rebe bon Professor Erich Schmibt follte gerabe bas hauptereigniß ber Feier bilben und er follte ben Uniberfitats= frang am Dentmal nieberlegen. Die Urfache bes Borgebens bes Rettors liegt in einem Streit, melder amifchen Studenten und ber Fatultät über Geld-Ungelegenheiten ausgebrochen war; manche ber Brofefforen maren gur Feier eingelaben worben, und andere nicht.

Bum "Batria":Brand. hamburg, 17. Nob. Der hamburg= Ameritanische Dampfer "Athefia", wel= der am 2. Nob. bon Philabelphia abgefahren war, ift heute nachmittag mit ber Bemannung bes, in Brand gerathe= nen Dampfers "Batria" in Rurhaben eingetroffen. Er hatte eine Zeitlang bie Batria" gefchleppt, fie aber fchlieflich, ba bas Schiff icon gang in Flammen gehüllt und feine Aussicht mehr auf Rettung vorhanden war, ihrem Schid= fal überlaffen.

Rann feine Dandate nicht ausüben. Magbeburg, 17. Nov. Dem fogiali=

ftifchenReichstags=Mitglied und Stadt= berordneten Albert Schmidt, ber wegen Majeftätsbeleidigung zu bier Jahren Befängniß berurtheilt murbe, macht es biefes Urtheil vorerft unmöglich, diefe Manbate auszuüben. Er murbe auf Befehl bes Gerichts sowohl aus bem Reichstag, wie aus bem Stabtrath

Des Raifers Englandreife.

Berlin, 17. Nob. Raifer Bilbelm mit feiner Bemablin und ben Bringen Muguft Wilhelm und Dstar ift beute früh um 8 Uhr von Potsbam nach Riel abgesahren, auf bem Weg nach Eng=

Wegen Rindesmordes.

Mien, 16. Rov. Das Chepaar Sums mel ift megen Rinbesmorbes gum Tobe verurtheilt worben.

Sieg der Loubet'fden Regierung.

Paris, 17. Nov. Die Debatte, welche am Dienftag in ber frangofischen Abgeordnetentammer begonnen hatte, en= bete geftern Abend mit einem Sieg ber Regierung. Diefelbe erhielt mit einer größeren Mehrheit, als man noch bor zwei Tagen erwartet hatte, ein Ber= trauens-Botum. Bor zwei Tagen war ber Rriegsminiffer Marquis be Sallifet ber Mittelpuntt bes Intereffes gemefen; biesmal aber ftand ber Bremierminifter Wolded-Rouffeau felber im Borbergrund. Die tumultuarischen Auftritte, burch welche sich bie Dienstag=Sigung ausgezeichnet hatte, festen fich auch geftern fort; aber ber Premierminifter ließ fich baburch nicht anfechten, und feine fühle, leiben= schaftslose Natur paßte zu der Situa= tion. Stets als guter Redner und De=

richtshof. Ueber biefen Gegenftanb fag= "Wir haben nicht gewartet, bis man wirklich einen Staatsftreich ausgeführt hatte. Die Rammer wird uns Gerech= tigfeit miberfahren laffen. Das un= fere Saltung gur Rirche anbelangt, fo werden wir das Konfordat gewiffen= haft beachten, - aber wir werben alle= mal unterscheiben zwischen anerkannten Rirche und Geiftlichfeit bes Staates und gemiffen religiöfer Orben, welche

battant befannt, lieferte er biesmal ein

besonderes Meifterftud. Er rechtfertigte

in glänzenber, wenn auch burchaus

nicht leibenschaftlicher Rebe bas Ber=

halten ber Regierung, u. A. auch be=

züglich ber Prozessirung von Berschwö-

rern bor bem Genat als bochftem Be-

Zag brohenber merben!" Diese Rebe bilbete ben Abschluß einer sehr lebhaften Debatte, und es wurde barauf mit 340 gegen 215 Stimmen bas beantragte Bertrauens= Botum für bie Regierung angenom= men. Das Resultat ber Abstimmung wurde von der Linken mit Boch=Rufen auf die Republit begrüßt. Rurg barauf pertagte man fich.

an Einfluß zunehmen und von Zag zu

Aller menfchlichen Berechnung nach wird jest die Regierung ungefähr einen Monat lang Ruhe haben, und während biefer Zeit wird sich bas politische Intereffe hauptfächlich auf ben Berschwörer=Brogef bor bem Senat fongentri= ren. In diefem Prozeg hat bas Beugen-Berhor begonnen, hat aber bis jest fast nur phrasenhafte Reden zu Tage cefor=

Dampfernadrichten. Ungefommen.

Rem Borf: Olbenburg bon Bremen; European bo ondon. (Weitere Dampferberichte auf ber Innenfeite.) (Teledraphiiche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Der Mitwater-Brojek ..

Die Jury fpricht der frau die Entfcheidung zu ..

Bor Richter Chetlain tam geftern ber Prozeß zum Abschluß, welchen Frau Atwater gegen ihren Gatten führte, um ber Teffeln ber mit ihm im Sabre 1891 in Milmautee gefchloffenen Che ledig gu werden. Sie, eine ftatt= liche Frau, jest in ben Biergigern, mar bamals Wittwe; Atwater, jest in ben fünfziger Jahren, war bamals ichon gum zweiten Male Wittwer. 3m Monat Januar Diefes Jahres trennte fich bie Frau bon ihrem Gatten und reichte im biefigen Superior=Bericht eine Scheidungstlage wegen graufamer Be= handlung ein. Der Berflagte mar febr anaftlich in ber Bahl feines Bertheibigers. Er wollte bie Scheibung burchaus berhindert feben und ftellte an die bon ihm zu Rathe gezogenen Unwälte fo übertriebene Forberungen, bag feiner bie Rechtsvertretung über= nahm und Atwater fchlieglich nichts Unberes übrig blieb, als feine Ber= theibigung bor bem Richter unb ber Burn felber gu übernehmen. Dies er= wies fich als bie reine Poffe. Er rebete bie Rlagerin nie anders cls "Liebe Abeline" an und suchte burch übertrie= bene Sanftmuth und Milbe in feinem Berhalten bor bem Gerichtshofe ben Geschworenen ben Glauben beigubringen, bag er ber graufamen Behandlung feiner Besponfin nie fahig gemejen fei. Die Geschworenen zogen fich geftern Nachmittag gur Berathung jurud und liegen geftern Abend, um gehn Uhr, bem Richter anfündigen, bag fie bereit feien, ihren Urtheilsfpruch abgugeben. Der lautet: "Wir, Die Geichworenen. find babon überzeugt, daß Uriah G. Atwater fich wieberholt und schwer ber graufamen Behandlung fdulbig ge= macht hat, ber er bon feiner Gattin, Abeline 3. Atwater, beschulbigt wird". Unter ber Unflage bes Strafen=

Des Strafenraubs befauldigt.

raubes wurde mahrend ber katen Nacht ein gewiffer John Soward berhaftet und in ber Desplaines Str. Boligeifta= tion binter Schloß und Riegl gebracht. Der Arrestant foll bor einer Woche ben in einer Birthschaft an Sangamon Str. angeftellten Schanftelher Gugen Bernarbine an Auftin Abe. überfallen und um \$18 beraubt haben.

Blutige Chiegera.

Bei einer Schiegerei, ju ber es mahrend ber letten Racht in pem Saufe Rr. 394 Clart Str. amifchen mehreren italienischen Arbeitern fam, find Carmino Scaliso und Giorgio Latifio fcmer, vielleicht tobilich vermunbet

,Und vergibuns unfere Schuld

Der Gattinmörder Michael Emil Rollinger sühnt sein Derbrechen am Galaen.

Er behauptet bis gulegt, unfduldig au fein.

Des Verurtheilten lette Macht auf Erden.

Michael Emil Rollinger, ber Er= morbung feiner Gattin für fculbig be= funden, hat heute Mittag fein schweres Berbrechen burch ben Tob am Galgen gebüßt. Um 12 Uhr 8 Minuten fiel Die verhängnifvolle Rlappe, und gehn Minuten fpater erflarten Die Merate, baß bas Leben aus bem Rörper entflohen fei.

Auf bem Schaffott noch ertlärte ber Delinquent, bag er fculblos an bem ihm gur Laft gelegten Morb fei; er bat die Zeugen feiner hinrichtung, fich feiner armen Mutter und feiner Rinber annehmen zu wollen und betete bann, ruhig und gelaffen, gemeinschaftlich mit feinem Geelforger, Raplan Reithmeier, bas "Bater unfer." Bei ben Borten: Und bergib uns unfere Schuld" fiel bie Rlappe - ein dumpfer Fall und bem Gefet war Benüge geleiftet!

Rollinger ift muthig und ftandhaft in den Tod gegangen. Als er das Ge= rüft betrat, bat er ben Sheriff, noch ei= nige Worte an bie Unwesenben richten zu dürfen, was ihm bewilligt wurde. Seine Abschiedsworte lauteten alfo:

"3ch bin ein unschuldiger Mann. Die Polizei und ein Anwalt, beffen Na= men ich nicht nennen will, haben mich hierher gebracht. Ich habe meinem Un= walt all' mein Gelb gegeben, um mei= nen Fall bor bas Staatsobergericht gu bringen. Er aber hat's nicht gethan. 3ch wiederhole noch einmal, ich bin un= dulbig. Rehmt Guch meiner armen Mutter und meiner Rinber on.

Mit fester Stimme fprach Rollinger alsbann bie Worte bes Priefters nach: "Ich verzeihe Allen, die mir etwa Un= recht gethan haben und hoffe, daß auch mir bergiehen werbe." Dann murbe ihm schnell das Todtenhemb angelegt und taum mar die Rappe über fein Saupt geftülpt, als auch schon das Fallbrett urudichnellte.

Rollinger bing am Galgen! Als Jury fungirten bei ber Sinrich= tung bie Dottoren L. L. Hertel, D. L. Smith, A. L. Coven, John Leining, D. A. Turner, F. B. Ban Kirte, S. Stel, J. P. Webster, J. Reese, H. Sasrier, P. M. Suttelzweig, M. Schulte.

Fernerhin waren folgende auswär= tige Sheriffs anwefend: Thomas Ma= nior, von Isham County; L. H. Mottinger, bon Will County und Jos. T. Howard, von Marfhall Coung.

Boligei=Infpettor Beibelmeier und Lieutenant Stift, welch' Letterer bie Berhaftung Rollingers borgenommen hatte, wohnten ebenfalls, und zwar in boller Uniform, bem traurigen Att bei.

In festem, gesunden Schlaf hatte ber verurtheilte Gattinmörder feine lette Nacht auf Erben verbracht. Nachdem Rollinger geftern Abend noch eine langereAuseinandersetzung mit feinem Anmalt Furthmann gehabt, begab er fich um 1/22 Uhr Morgens gur Rube und tnapp zehn Minuten fpater lag ber De= binquent bereits in feftem Schlaf, aus dem er erft heute Morgen nach 7 Uhr erwachte. Ehe Rollinger einschlief, meinte er gu feiner "Tobtenwache", bem Barter Cheridan: "Ich habe nur wenig Aussicht, bem Galgen zu entrinnen, aber ich werbe ein Gebet gum himmel fenden, daß er mir den fchme= ren Gang erfpart". Roch furg bor ber hinrichtung hegte ber Galgen-Randi= bat bie feste hoffnung, bag ber Bouberneur ihm einen weiteren Aufichub gewähren würde, boch um 1 vor 12 Uhr heute Vormittag traf eine Depesche aus Springfielb ein, in welcher ber Gouberneur ben Sheriff benachrichtigte, bag er bem Gefet nicht vorgreifen wolle. Damit mar Rollingers Schidfal endgiltig besiegelt! Rachdem Ge= fängnigbirettor Whitman bem Delinquenten ben Inhalt ber berhängniß= bollen Depefche mitgetheilt hatte, begab fich Cheriff Magerftabt in bie "Tobten= fammer" und las bem Berurtheilten bas Tobesurtheil bor. Rollinger be= fundete mahrend biefes verhangnifvol= len Mugenblids eine furchtbare Geelen= angft, und es wurde allgemein befürch= tet, bag er auf bem Bang nach bem Schaffott zusammenbrechen würbe. Geine beiben Geelforger, Die Briefter Rhan und Reithmeier, bie ihm im Laufe bes Bormittags bie Sterbejatra= mente gereicht hatten, fprachen bem Berurtheilten neuen Muth gu, und ge= nau um die Mittagfiunde begann ber traurige Zug nach bem Schaffott.

Um Abend bes 16. Dezember bori= gen Jahres murbe in bem Saufe Ro. 186 Racine Abe., bas gur Beit bon fei= nen Bewohnern berlaffen fchien, Feuer entbedt. Die Feuerwehr wurde alarmirt und Rapitan Charleston, ber mit feinem Buge guerft auf ber Brandftatte erfchien, brang in bas Saus ein. Er entbedte bort, bag ber Feuerherd fich in einer engen Rleiber= fammer neben einem Schlafzimmer be= fand. Die Flammen waren rafch ge= löscht, bann aber stellte fich's heraus, baß unter allerlei Gerumpel in ber Rammer eine icon halb vertohlte Frauenleiche lag. Anfänglich nahm

mar bie Tobte - bas Opfer einer Lam= pen-Explosion geworben fei. Balb aber fielen ben Mitgliebern ber Lofdmann= schaft und Bertretern ber Sicherheits= behörbe, welche fich in bem Saufe eingefunden hatten, allerlei Berbachtsmomente auf. Die Thur ber Rleibertam= mer war geschloffen ober menigstens nahezu geschloffen gewesen. Ueber ber Leiche waren Brennholz, ein Stuhl und ber Dedel einer Rahmafchine aufgehäuft, fo bag es gang ben Ginbrud machte, als habe man hier eine Urt bon Scheiterhaufen aufzuthurmen ber= fucht. Rapitan Charleston schöpfte aus biefem Umftanbe ben Berbacht, bag bie Frau schon tobt gewesen fei, als bas Feuer ausbrach. Seine Mittheilungen veranlagten ben Polizei = Leutnant Stift, ben ingwischen heimgetehrten Sausherrn, Michael Emil Rollinger, in Saft zu nehmen. Much ein Roft= ganger ber Rollingers, Namens Unbreas Bächter, und ber 12jährige ältefte Sohn ber Cheleute murben in Gewahrfam genommen. - Durch Un= gaben Wächters und bes Anaben mur= be ber Berbacht gegen Rollinger noch berftartt. Derfelbe hatte mit feiner Frau feit langerer Zeit in Unfrieben gelebt, fie wieberholt mighanbelt unb mehrfach mit bem Tobe bedroht. Der Grund bes Berwürfniffes zwischen ben Cheleuten war eine Liebichaft, welche Rollinger, ein Roch bon Beruf, mit ber

Rellnerin Lena Seder angefnüpft hat=

te. Diefem Mabchen gegenüber hatte

Rollinger fich Jahre lang für unberhei=

rathet ausgegeben. - Wächter und ber

fleineRollinger gaben übereinstimmend

an, daß fie Frau Rollinger ichon feit

Donnerftag, den 15. Dezember, nicht

mehr gefehen hatten. Rollinger hatte

bie Racht bom 15. auf ben 16. Dezem=

ber im Schlafzimmer feiner Rinder

zugebracht, und am Freitag bie Abme-

fenheit feiner Frau mit ber Angabe er-

flart, biefelbe habe eine frante Freun-

man an, bag bier ein Unfall borlage;

bag Frau Therefe Rollinger - bas

bin zu pflegen. Den Namen und bie Abreffe Diefer franten Frau hat Rollinger nicht anzugeben bermocht. Um Conntag, ben 18. Dezember, fam ber Schantwirth Emil Steffen, bon No. 117 Indiana Str., jum Polizei-Inspettor Beibelmeier und lieferte an benfelben einen Sand= toffer und eine Pappichachtel ab, wel= che ihm bon Rollinger am Freitag Abend, während es im Saufe beffelben brannte, gum Mufheben übergeben wor= ben waren. Die Schachtel und ber Roffer enthielten berichiebene Berficherungs=Policen, etwelches bemaltes Porzellangeschirr und andere Sachen bon mehr ober weniger Werth. Um Mittwoch nach bem Branbe entbedten Polizeibeamte in dem Holzschuppen hinter Rollingers Wohnhaus einen Roffer mit Rleibungsftuden und aller= lei Sachen, die fich, ebenfo wie ber Roffer felber, noch bis zum Donnerstag in ber Mohnung ber Rollingers be=

funden hatten. vor Richter Gary bas erfte Prozegver= fahren gegen Rollinger, Die Gefchwore= nen bermochten fich indeffen auf feinen Bohrfbruch zu einigen und wurden am 3. Juni entlaffen. Um 19: Juni ftanb ber Angeklagte schon wieder bor einer neuen Jury, bie ihn bann am 1. Juli bes Morbes im erften Grabe fculbig befand und das Tobesurtheil über Rollinger berhangte. Der Richter feste ben 13. Ottober als hinrichtungstag feft, boch gemährte Gouverneur Tanner bem Delinquenten eine Galgenfrift bis

Rury und Reu.

* Dem Irrengericht wurde geftern ein junges geiftestrankes Mädchen borgeführt, beffen Rame gu einer un= angenehmen Berwechslung Unlag gab. Die Brre, welche nach Jefferion ge= schickt worden ift, beißt Julia Marlow. Man hielt fie beshalb irriger Beife für Die Schaufpielerin Julia Marlome.

* Mafern und Reuchhuften find in einigen öffentlichen Schulen unter ben Rinbern bereinzelt aufgetreten. Gefundheits = Inspettor Dr. Spalbing hat bie anderen Mitglieber bes argtli= chen Auffichtsrathes erfucht, berartige Falle gur Renninif ber Beborbe gu bringen und für die fofortige Jolirung ber Kranten Sorge zu tragen.

* Auf ber hiefigen Borfe mar beute bas Gerücht verbreitet, bas burch ben Zusammenbruch ber Firma McLain Bros. & Co. einige Rommiffionshand= ler berartig in Mitleibenschaft gezogen waren, baß fie ihren Berpflichtungen nicht würden nachkommen können, doch erwiesen sich bie Muthmaßungen als unbegründet. Begen fieben Firmen fol= Ien Untlagen wegen Betheiligung an Wintelborfen und Benutung unftatt= hafter Geschäftsmethoden, bei ber gu= ständigen Behörde der Handelsbörfe er=

Das Better.

Bom Wetterburean auf bem Aubitorium: Thurm wird für die nächften 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gestellt: Chicago und Umgegend: Regnerisch beute Abend und während der Racht; worgen flar und fühler; der Bind wird im Laufe der Racht von Süden nach Randweiten unchless Bind wird im Laufe der Racht von Siden nach Rordweiten wechfeln.

Illinois und Indiana: Regnerisch beute Abend und bahrend der Nacht; morgen flar und fühl; der Wind fpringt den Siden nach Westen um. Rieder-Richjan: deute Abend regnerisch und wärmer: morgen jum Theil dewolfte fühler im nordwert morgen jum Theil dewolfte fühler im nordweitlichen Theile; im südöstlichen Theile Regen, der Wind springt den alben nach Westen nm. Wisconsin: Im Allaemeinen star midrend der Racht und Saminag; südler; der Wind wechfelt von Sidden nach Nordweiten. In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Morth die beute Mittag wie folgt: Weends 6 Uhr 52 Grad; Rachts 12 Uhr 54 Grad.

Entfeklich.

Cornelius Corcoran erschieft drei von seinen Kindern, verwundet ein viertes tödtlich und nimmt dann fich felbst das Leben.

Der Mann hatte bor einigen Zagen den Rindern aus Berfchen Gift gegeben.

Cornelius Corcoran, bon Nr. 5401 Dearborn Strafe, hatte, wie an bor= liegender Stelle berichtet worden ift, in ber Nacht bom Sonntag jum Montag fünf bon feinen fieben Rinbern aus Bersehen ftatt einer Suftenmedigin Gift gu trinten gegeben. Ginem fchnell herbeigerufenen Arzte war es gelun= gen, bei brei bon ben Rindern burch Gegenmittel die Wirkungen bes Giftes aufzuheben, ein viertes aber, ber zwölfjährige Cornelius, ift im Michael Reeje-Sofpital an bem Gift geftorben, und das fünfte, ein Anabe im Alter von 10 Jahren, schwebt noch zwischen

Tob und Leben. Der unglüdliche Bater ift burch bie berhängnigvollen Folgen feines 3rr= thums gur Bergweiflung getrieben worden. Im Buftande ber Ungurech= nungsfähigfeit hat er heute Bormittag um 10 Uhr bie fünf bei ihm im Saufe befindlichen Rinder zu erschießen ber= fucht. Bei breien ift ihm bas gelun= gen, ein viertes hat er bermunbet. Die ältefte, 16jährige Tochter hat noch rechtzeitig flieben fonnen. Rachbem er feine Rinder in ihrem Blute um fich herum liegen fah, hat Corcoran burch einen Schuß in den Ropf fich felbft getöbtet.

Giner der Rauber gefaßt.

Als heute gu früher Morgenftunbe Francis Frifet, ein Korrespondent für Montrealer Zeitung, bas De= Bider-Theater auf bem Wege nach fei= ner Wohnung, Nr. 14 Aberbeen Str., paffirte, ersuchte ihn einer bon awei Mannern, ihm ein Bunbholg gu reichen. Somie Friset fich anschickte, biefem Er= suchen nachzufommen, schlugen ihn die Rerle mit Anütteln über ben Ropf, fobag er befinnungslos auf bem Burger= fleig niedersant. Die Banditen beraub= ten ihr Opfer um feine Baarichaft und ergriffen Die Flucht. Gin Blaurod berfolgte die Flüchtlinge und nahm ei= nen berfelben fest. Der Arreftant gab feinen Namen als James Burns an.

Ueber den Saufen gerannt.

Beim Berfuch, die Polt Str. nabe Clarf Str. gu freugen, murbe geftern Abend ber 14jährige Josef Engelthaler bon einem eleftrischen Strafenbahnwas gen ber Wallace Str.=Linie über ben Saufen gerannt und erlitt babei erheb= liche innerliche Berletungen. Der ber= unglüdte Anabe wurde mittels Umbu-Um Mittwoch, ben 14. Mai, begann | lang nach ber elterlichen Bohnung, Rr. 4723 Loomis Str., gebracht, wo er in bebentlichem Buftanbe barnieberliegt.

Selvftmordverfuch. In ber Familienwohnung, No. 533 Clart Str., persuchte mahrend ber lete ten Nacht Frau Edna Jentins ihrem Leben ein Ende zu machen, indem fie eine Dofis Laudanum verschludte. Die Selbstmordfandidatin, welche im Countyhospital Aufnahme fand, wird nach der Unficht der behandelnden Merate mit bem Leben babonfommen. Cheliche Zwiftigfeiten follen bie Frau gu bem bergweifelten Schritt getrieben

Zödtliche Folgen.

Beim Berfuche, eine Dfenrohre in feiner Wohnung, Ro. 101 Remberry Mbe., auszubeffern, fiel ber bejahrte Casper Lambert am 10. Rovember bon einer Leiter herab und zog fich babei anscheinend geringfügige Berlegungen an ber rechten Sufte gu. Seute Mor= gen flagte ber alte Mann über heftige Schmerzen an ber Sufte, und hauchte bald barauf feinen Geift aus.

* Um einen Ginhaltsbefehl gegen bie "United Metal Worfers' Union", die fie an ber Störung ihres Geschäftsbetriebs berhindert wiffen will, ift heute Die Winslow Brothers Company beim Gus perior=Gericht eingefommen.

* In feiner Wohnung, No. 8909 Strand Str., ift beute ber Arbeiter John Bubsth ben Berlegungen erlegen, welche er fich am letten Dienftag in ben "Juinois Steel Borts" gugego=

gen hatte. * Beim Abfpringen von einem elet. trischen Strafenbahnwagen ber Roben Str.=Linie verungludte Fred. Smith, Ro. 578 Part Abe., beute Bormittag an ber Ede bon Joma Str. Er fturgte mit folder Gewalt auf bas Stragen= pflafter, bag er einen Bruch bes rechten Armes und Berlegungen am Ropf ba= bontrug. Smith fand im St. Glifabeth=

Hofpital Aufnahme. * Die Antlagen, welche gegen August Sante, John Gibbert und Muguft Bloebn wegen angeblicher Beruntreuung bes "Charters" ber Richard Baa= ner-Loge bom Orben ber "Ritter und Damen ber Ehre" erhoben worden waren, wurden heute bon Rabi Martin niebergefchlagen, weil es fich nachtraglich berausgestellt hatte, bag bas fragliche Dotument fich noch im Berfamm. lungszimmer ber Loge befinbet.



große gerabfehungen in Abren, Raftrmeffern, Meffermaaren etc. Geo. Wostenholm & Sons', Wm. Rorlen & Cons', Ohn. Rogers & Sons', Wade & Bather's vall vohjachgliffene Paktunkfler, froes eine garantirt, ergni. Teeis \$1.50 min 50c Babe & Butcher Rafirmeffer für

mit bubich gravirten Gebaufen, ausgenattet mit eche

Fabrikanten Mufferpartie bon 1- und 2-ftingten Taicheumeffern fur Manner und Anaben, affartitte Briffe, erfter Cualitat Stabiffingen, berth 26c



1.65

Bargains in Dabden-Rleibern in Chicago. 3adets für Dabden, mit Alter, \$5

fanch Cape = Rragen, elc-nant befett mit Braid u. hübichen Schattirungen b Rerfeb, aus fanch Cloat: ing gemacht in einer Mus: mabl bon Farben - jebei

\$1.98 Ginfache Recfers für Dab: den, mit neuem bobem Sturm = Rragen, in bub: fchem Entwurf braibeb, aus Cheviots und Friege gemacht, in Darineblau, weinfarbig und Caftor, seis-faced, ein sehr hübiches Garment, Alter & bis 14, 46 wth.— \$2.98

Moberne Coats für Mäds-den, mit eleganten braibeb ganzwollenen Chebiots, Kerfed, Boucles gemacht, in all ben wien und Farben, Alter 6 bis

Bor Coats und Reefers für Dabden, gemacht aus Rerfen, Boucle, Chebiot, Friege, Golf Cloth und fcottifden Difdungen - einige haben bubiche Soobs, gefüttert mit fanch Blaid und Cape=Rragen befett mit Belg, Braid, Band und Schnallen, in allen ben neuen Farben, Selfsfaceb hoher Sturms Rragen, Alter 6 bis 14, werth \$10- \$5.00

Mle unfere \$6.00 unb \$8.00 Golf Capes für Dab: den, gemacht aus gangwollenem wendbarem Blaid Golf Cloth, mit Dood, Flounce und Dote Effett, befett mit Fraufen, alle bie iconen \$3.00

Seibengefütterte Jadets und Bog Coats für junge Dabden, hochfein geschneibert, gemacht aus Rerfeb, Coverts, Chebiots, Friege und Golf Cloths, lobfarbig, brann, marineblau und Caftor, werth \$10 bis \$12 - fpegiell \$7.50

Rleiber=Rode fitr jungeMabden, gemacht aus mol= lenen Gerges, in allen neuen Farben, neuer ges fältelter Ruden, gut gefüttert und perfett bangenb

Wir haben eine Musmahl bon Doben in Shirts Baifts für junge Dabden, gemacht aus fanchBlaid Sabit Cloth und Cafbmere, in allen neuen Far= ben, Alter 10-14, werth \$2.50fpegiell

Rleiber für Mabden, aus einem unb swei Studen





in zwei Facons - neuefte London und Modified Buldog Beben-mit borftebenben Baltimore Doppellen Sohlen-burchweg neu und up-bo-bate -Goodpear Welts-in allen Großen-wir ichließen ebenfalls in Diefen Bertauf ein etwa 150 Baar von Manner-Winter-Tan-beides Ralbleder und Drill gefüttert-boppelte Cohlen-gu bemfelben Breife Spezieller Bertauf von Bronwear Anaben-Edu-

Chrano Manner-Schuhe einfache, boppelte u. brei= fache Cohlen-iu Bici Rib, 5 Facons - Bor Calf, 5 Facons - Winter Tans, 5 Nacons - Bat. Leber, 2 Facon - unfer Breis

Alleinige Agenten.

Facon, & Doppelfohle, Erten= fion Rand, fehr bauerhaft und

Wenn man bas gange Lager einer Jabrif erwirbt, tauft man es gewöhnlich billig - bas ift, was wir thaten, als wir

14,000 Baare Dladden= und Rinder-Edube fauften - alle feine, ftarte Bici Rid - mit Batent Tip - jum Schnuren und mit Ruopfen - ein hochfeiner Schuh - mit prächtigen Glace Uppers u. bauerhaften Coblen, bubiche, elegant paffenbe

Schuhe - fcone Schuhe gu \$2.00 per Baar-98c Größen für Madden, \$1.25 -

hen, rege \$2=Schuhe, neuefte

Sünf Bargain-Partien in Zigarren.

Bede Gingelne ift ein Bunder und werth das Doppelte mas wir verlangen.

Bargain: Partie 1-,Colonia De Guba" - Dies Bargain : Bartie 4 - "La 3mperia" - garantirte lange firipped Ginlage - echtes Cumatra-Ded-blatt - Puritanos Forfind reine Buelta Savana Gillers - ausgefuchtes Connecticut Dedblatt-Cuban mat und Große - morgiger haubgemacht-Wholesale-Preis \$3.25 Preis, Rifte mit

Bargain Pertie 2 - Auswahl von ben folgenden Marten: "La Fanette", "Grotto", "Lord Senty" ober "Baine"-alles beliebte Corten von bodfeinen Seeb und Sabana Bigar ren-reguläre Wholesclepreise \$1.98 100-nur morgen, Rifte bon 50

30c-Rifte bon 50

Bargain-Bartie 3-,Gf Carbena", "Cantora" ober Daniel Bebfter"-biefe haben ftrift reine Sabana Dedblätter, Binder und Giller -in Gen Weit und Rem Port

gemacht - Jobbers Breis & \$2.25

Editer frangofi=

icher Brier-Mifotin= - Gias Botol. melde abaenome men und gereinigt werben fann - bie befte und fühlfte Pfeife

тен 30с Bigarren 5 Golden Grown Bigarren 30c General Arthur-Bigarren Raud: und Rau: Tabaf.

Bargain-Partie 5 - "Reinaba"- e bon 5e Bigarren - lange gemischte matra = Dedblatt, bochfeine Qua-lität und von geschidten Arbeitern

gemacht - morgiger Breis,

9 Beo. 28. Childs

Bigarren 30c

Dutes Migture - 4 Ung. - per Bib. 30e Sand Mabe-21 Ung. - per Bib. 45e Sweet Tip Top-1 2.3 Ung.-per Bia. 35e Brier Bipe-1 23 Unj .- per Bib. 34e. Dufes Camco-1 2-3 Ung.-per Pfo. 36e Turbam-1 2-3 Huj .- per Dib.

Beffere

Strumpswaaren und Unterzeug

als 36r fonftwo anders für bas Gelb finden tonnt.

Schwarze baumwollene Strumpfe für Damen, ertra ichmere Qualitat, moberner Rnochel und Tug, eine fpezielle Partie, bas Paar.....

Frangofifde blaue und fdmarge Polfa Dot-Strumpfe für Da= men, prachtvoll, feine Qualität, fancy London Rib, bas Baar

Schwarze Cafhmere Strumpfe für Damen, leichtes Gewicht, ein= fach ; ebenfalls & Rip, icone feine Qualitat, gu einem niebrigen Breife, bas Paar

Ertra Große Geru-farbige Befts und Beintleiber für Damen, bie Größen find 8 und 9, Beintleiber mit frangofifdem 35c

Gilbergraue wollene plaiteb Befis und Beinfleiber für Damen, bubich ansfebenb, gut tragenbes Rleibungeftud, bas Grid

Reefer-Tag in Knaben-Dpt.

Reinwollene Anguge, Ulfter-Collar Chinchilla Reefers und Bor Uebergieber für Anaben-ble Gorte, bie überall vertauft wird gir \$3.00, \$3.50 und \$4.00 -bie Anguge find gemacht in allen Moben und Muftern-mit boppeltem Gig, boppelten Anien und "tapeb" Dabte. Die Reefers find von ertra ichwerem bunfelblauem Chinchilla-mit ertra boben Sturm-Rragen und Die Bor Hebergieber find bie allerneueften Moben (gerabe fo mie bie Manner tragen) - Eure Musmahl

morgen für nur..... Allerfeinste reinwollene Anguge, Chinchilla Reefers und Sturm-Uifters für Rnaben-werth \$4.50, \$5.00 und \$6.00-einschließlich ber schweren Rap Chindilla Reefers-gemacht mit ertra boben Ulfter- Rragen--elegant ge= füttert und gemacht-ertaa fchwere Sturm:llifters-gemacht mit fancy Caffimere Futter-alle bie neuesten und eleganteften Dreg-Anguge-in allen

pon biefer eleganten Partie

ausgemählteften Moben für Berbit- und Winter-Trachten-Cure Auswahl von biefer fehr feinen Bartie bier morgen für nur.......

Größen von 3 bis 16-enthaltend bie allerneueften und

\$4.50 und \$4.95 Kniehojen-Anguge für Anaben-alle Größen von 3 bis 16 Sahren-boppelbruftig und in Befteel-fchwarz, blau, braun, grau u. f. w. -bunderte von Mufiern in Cheds, Streifen und feinen übergogenen Plaibs -Beftee Unguge find elegant gemacht und garnirt in abstechenden Garben von Borbe und Coutache. Die boppelbruftigen Anguge find mit ben von Borbe und Soutache. 21e boppersonne.
,,peafed rolling lapels" gemacht. Billig zu \$4.50 und \$2.95

\$8 und \$9 ftrift reinwollene Lange Sofen-Anguge für Anaben-alle Größen von 15 bis 20-einfache und boppelbruftige Fagons-gemacht aus reinen, gangwollenen ichwarzen und blauen Cheviots und hubiden braunen gemijchten Caffimeres-weites French Facing und bie beite Qualitat gutterjeber Angug ift nach ber genauesten und zuverläffigfien up-to-bate Manier gefdnitten, garnirt und gemacht. Rein Untericied, wohin 3hr Guch auch wenden murbet, überall murbe Guch von \$7.50 bis gu \$9.00 abverlangt merben. Unfer Breis ipeziell fur morgen nur



Steife- u. Jedora-Manner-güte

Moderne Bute für Dtarner - find pefitiv alle Racons Diefer Caifon - Bitte Die leicht für \$1.50 verfauff merben - ein Gabrifant vertaufte uns Diefelben gu einem Breis, Aus mabl.

außerordentliche feine fleife und Betora-Dute fur Manner - alle Facens - es find die beften gu tem Preife melde Geld taufen tann — gemacht pou den befann teften Butmachern Umeritas ... 52. tragen fich wie ein \$3.50 Ont - Breis

Die besten Bargains der Baison werden offerirt am

Samstag.

	9	Rain	Floor		
für D 22 Duge	ge gefch amen, nb 22c	nürte Gl in allen fanch B	ace=San Größen, ad bopp	bichuhe b. Paar elwollene	
Bang gr	ohe reg	Kinber, 1 uläre \$1. weiß un	25 gan3	feibene	980

Dorlids Sie Größe Malted Milt für 2006 Emuflion of Eod Biver Oif für 35c "Bitals Blood Kurifier für 21e Compound Galbartic Mills für 50 Betroleim Jelly (Bafeline), mit Scretws 2c

Aleider=Dept.

Cangwollene fowarge ober blaue Beaver-Ucber-gieber fur Manner, mit Ftrmer-Satin Fut-ter und Sammettragen, werth \$6.50, 4.95 narwollene schwarze ober blaue importirte Kersel-liehergieber für Manner, mit schwarzen italienischem Tud-Sutter und Sammetkragen, werth \$8.50, Tammettragen, verth & 5.50, für anyvollene schwarze ober blaue Kersen und Covert Cloth Ueberzieher für junge Männer, wit schweren Hutter und seidenem Sammettragen, Gröken 14 bis 19, für C. 18, 6.55 und feidenem Sammettragen, Gröken 14 bis 19, für C. 18, 6.55 und Janes Gefinner und schwarze ober blaue Ederwick Größen 3 98 18 bis 19, werth M. 75, sür 3 98 18 bis 19, werth M. 75, sür 3 98 18 bis 19, werth M. 75, sür 3 98 18 bis 19, werth M. 75, sür 3 98 18 bis 18, sür Bance Cassimere und schwarze ober blaue Chevolt der Großen 2 bis 15, sür Größen 2 bis 6.50

Souh Debt. 85 Baar Anopfe und Sonuridube für Manden, alle gemacht mit ber neumodifden Stod Spite - Größen 11½ bis 2, werth \$1.25 89c Bang, Mr. 2000 der Langueub Calf Schnürschube Babden, nach ber neuesten Facon gemacht, austrt werth \$1.85, Gröben 112 1.50 darantirt werth \$1.85, Größen 11½ 1.50
bls 2, filk
2.48 3, Eur & Co.'s Schnitricube für Dasmen, Größen 3 bis 7, wir raumen 1.69
domit auf 3u
Dondemendete Batent Koin Tip SchnürrSchube
für Damen, Größen 4 bis G.

Bolid feberne Sonntags-Schube für Männer, gemacht mit breiten oder Coin Jehen, um
Schnüren oder Gatters, Schub-Store Breis
21.65 per Baar,
für
Ränner, Galf oder Bici Kid Schube für
Männer, Galf Lining und "up-to-date" Foscon, werth \$2.50 per Laar,
für

Spigen-Gardinen und Leinen-29c 15c 19c 69c

5c weihe Gardinen Galter. Stiid.
18de Qualität extra ichwere Tich-Kaddina, ver Ph Beine Spliengardinen Muffer, don 14 bis 2 Ave. lang, werth Ik, für Bolle Gröke Oil Ovaque und Sock Holland Jenker Kouleaur für Beinwollene Nad-Muffer, volle Weite, werth Ik. für 18-4 reinfeinene der Tichticker, mit 1 184 reinfeinene der Tichticker, mit 1 184 reinfeinene Servicker. 1.39 per Set Bot. lange weihe Tischtlicher mit eathem Aond, werth ibe, für olle Gröbe Koftlughem Spinens Gurdbuen, werth 81.25 von Banr, für fegante Barler Spinen Gurdinen, 31. lang, al 3016 beelt, ichhae neue Ernte reguldte 25.56 Werthe — weih und eerit, paar für 49c

Mäntel Dept.

125 lange Winter-Mantel für Rinber, gemacht aus ichwerem Biber. — mit großem Schulter Cape, garnirt mit Braib — alle Großen, gut \$3.25 werth, fpeziell für Samftag 1.98 311 Boncle und Biber-Jadets für Damen, Mo-ben biefes Jahres - perfett paffend - alle Gröben, werth \$4.50 -2.98 275 Cfectrie Seal Collarettes für Damen, mit fance Seibe gefüttert, 1.98 für 2amen, gemacht aus

115 Tailor-made Suits für Aamen, gemacht aus reinwollenn Serges, blau voer ichwarz, Jadet mit Seibe gefüttert, Rod gefüttert mit bester Bicreine, Perziett passen, regularer 7 98 Preis 12.50, Samijag zu.
150 Winter-Jadets sür Mödocen, gemacht aus schwieren boppeleitigen Solssen, alle Gröben und persett passen, billig zu \$2.50, 1.69 sür v. 2000. Ichner Blanckeite Brappers für Damen, alle Farben und Eröben, garnirt mit Praib und Rufflies iber den Schultert-voller men, alle Farben und Größen, g Braid und Ruffles über ben Schult Sweep, jo lange fie porhals Sweep, jo tange sie vorhale 1.25
150 Seiden Seal Altisch Capes int Danen —
beset mit Reis — gestitzet nitt Kanner. Satin und schwerem Zwischerfutter — 20 30kl
lang und fol im Umfang —
guter Werth zu \$5.50 — int.

Putwaaren
banzwollene franz, Giberraus

Ganzwollene franz. Gibetdaun Sanben für Basbies — in rofa, weiß und bellblau — bejett mit weißem Bels — 29c werth 49c — iur Sammets oder Filis : Treb Shapes — garnirt mit Tips — Sammetband und Schnallen — werth bis ju \$3.50 — 2.25 Bafement.

9×15 fcwere Gifenblech Roafting: Bfannen - für für 5c 10 Quart fcmere Blech: Gimer -

. . . 5c

. 15c

90

25c

Sabel, mit dorngriff bir Beirftlassen, auch der Beirftlassen aus Arwinalglas für Franc Beingläfer, der Etid Ertra grobe Trutbabu-Blatten, per Stiff Beste Wasselsen – der Stüd Groceries. Unfere beste Eigin Creamery Butter, Afr Allechefter Wiscomfin CreamPricklöfe, Pf Swift & Co.'s Windseter Schinton, Pf Beste Qual. Prantforter Murf., Pfb. 3. C. 2113, & Co.'s bestes xxxx. Minnelotos Batentmehl, 5 Hh. fitr Eigin oder Parton Juderforn, Büchle Huscha Kisuits. por Badet 10c wigin oder Karton Zuderforn, Lüchle Unerda Biscults, per Badet. Solben Trib Taleilirup, Gallone Wec, per Cnart Jar. Kauch California Zwelichaen, Kid. 10 Ald. Sad beites Tafelfals, per Sad Braudma's oder Santa Claus Seife, 10 Stüde für Keiter Lemen: oder Lanila Ertrett-Ala 70 Nava Kaffee

A Pho. für \$1.00, per Rid.

Faned Bourbon Santos Kaffee,

B. Wo. für 21, per Afd.

3. C. Yun & Co.'s holes xxxx Minnelata Batentuch, per 24 Kfd. Sod 45c.

per Fah in 98 Pfd. Saden für 3.69

Speziell. 8:15 bie 9:15 Bormittage. 2000 Pards 36 3oft breite 12te Qualität echt fcwarze Sateen: Nefter, in 2, kis 10 Lds. Lüngen, ber Parb



245-247 E. NORTH AVENUE.

Spezial-Verkauf—Samflag und Montag!

Rleiderzeuge. Schwarze, brotabirte, boppelbreite 65c 42c Domeftice.

Unterzeng. 50c Männer-Underbemben, sower geslieht . 39c 1.00 naturwöllenes Unterzeug für Männer 75c 39c geripptes u. geslichtes Tamen-Unterzeug 19c 25c Anaben-Unterzeug, gerippt. n. gestlicht . 15c Cardigan Jadeis für Männer-str. . 125

Muslin-Unterzeug.

5.00 Cape, 27 3oll lang, Angora-Aragen und Front, aus sewerem Boucles 2.65
7.50 Boucle Cape, 30 3oll lang, extra 4.25 weit und warm 4.25
8.00 Plüjch Cape, Perfens und Braids
Befag, mit Augora-Wels befest
Jadets für Damen, aufw. don 2.25
3.50 Pelzskragen für 1.10 Tifchleinen. 25c garantirt majdechtes, türfijche rothes Tijchleinen - für Blantets Teppide, Gardinen, Rouleaux. 20c danf : Carpet 12e 56c Angrain Carpet 32c 87c befter Briffel Carpet . 68c 30c leinene Shabes, 7 Frif. Tang . 25c

Capes und Jaden.

Soun : Departement. Unfer 1.25 Kinber: u. Mane nericub, febr folib, ngr in Anbof : Pacons — Rumpler 8-2 - für Unfer \$2.00, Manner Schub, Unfer 1.25 Knabenschub, extra leichte ober schwere Sobien, frark, beites Satin Anthleber, Goin ober Globe Schen, jebes Größen 12 fis 3.— für dies Raar garantiet, Größen 6 bis sen Gerkauf nur Paar garantirt, Großen 11 - für biejen 1 Bertauf 1.48 98c Rahliche Geidente mit jebem Baar Schuhe.

Dritter Aloor. Maffer Gläfer, für diese Z Tage nur . 120 Dandgemalte irbene Spiedudpfe, für biesen Bertauf nur . 5c für diesem Bertauf nur . 5c für diesem Bertauf uur Extra ftert gemachte Waschierbe, werth 39c 65c, für Sc |

Broceries. (Fortfegung.) 39c Uneeda Biscutts, Badet 3e Beftes Evergreen Corn, per Kanne für uur 7e Rod Greet Reat Lomatoes, per Kanne . . Se 65c, für Quart haltende boppett verzinnte Caucens Rtumpenfarte. 2 Bib. für Gbicago Family Coap, 7 Bars für M. B. Stove Bolib, nur

Unfer Spielfachen . Departement ift fertig für Die Feiertage.

Lotalbericht.

Brutal mighandelt.

Beil feine Frau bas Abenbeffen nicht rechtzeitig fertig hatte, fiel geftern Abend ber in ben "Juinois Steel Worts" beschäftigte Arbeiter Conftantin Galowsti, von No. 8700 Hufton Abe., über biefelbe her und mighandel= te sie auf's Gröblichste. Der Unhold feblug die Mermfte nieber und trat fie mit Bifen. Batten fich bie Rachbarn, walche auf die Silferufe ber Mighan= belten berbefeilten, nicht rechtzeitig in's Mittel gelegt, so würde Galowsti fehr wahrscheinlich feine Gattin getöbtet ha= ben. Die Mighandelte fand im Counth-Sofpital Aufnahme, wo fie in bebentlichem Zuffande barniederliegt. Der robe Patron murbe in der Gub Chicago-Potizeistation hinter Schloß unb Riegel gebracht.

Man fan ihm auf die Epur.

Um 21. Ottober wurde auf ber Beftfeite ein verbächtiger Buriche feft= genommen, in beffen Befig man außer berichiebenen Schmudfachen auch eine goldene Uhr find. Natürlich weigerte ber Befangen, fich, angugeben, mober er bie Gachen jatte. Die Polizeibehörbe wandte fich nun an bie Fabrit in Maffachusetts, in welcher bie Uhr angefertigt worten ift. Gie erfuhr bon biefer, baß lie Uhr an ben biefigen Agenten ber Frma geschicht worben fei. Bon bem Agerten wurde ermittelt, baß ein fog. Uhrntlub bie Uhr gefauft hatte. Bon Befem Rlub erfuhr man, baß Frant Aubel, Rr. 212 Sangamon Str., bie Uhr gewonnen hatte. Mubel identifigirte gitern auch die anderen bei bem Diebi vorgefundenen Sachen als ihm gehörg. Der Dieb nennt fich

Cin Jeder soll sein Theil haben!!



1155 HIRSE 1190 PM

Einen überaus großen Erfolg haben wir in unferem Gerren: Carderobe=Departement zu verzeichnen, und fchreiben wir denfelben fomohl den niedrigen Preifen für wirflich reelle gute Baaren als auch der Dantfagungs-Offerte, bestehend aus einem Zurten, gu, welchen mir unferen Kunden gum Gefchente machen, um ihnen unfere Unerfennung für ihr Wohlwollen zu bezeugen. Wir haben eine weitere Bestellung von Turkeys gemacht, um allen Unforderungen zu genügen, und damit ein Jeder unferer Runden einen Untheil an diefem Dantfagungs-Geschent erhalte, werden wir von jest an nicht nur Denen, welche einen Berren-Hebergieber oder Ungug taufen, fondern Allen, welche in irgend einem unferer Departements Waaren im Betrage von \$9.00 ober darüber faufen, einen Turfey frei verabfolgen.

Unfere Reellitat ift zu mohl befannt, um auch nur den leifeften Derdacht auftommen zu laffen, daß der Kunde am Ende doch für den Turfey bezahlen muffe, ja noch mehr, wir wollen in den nachsten 30 Cagen Preife und Baarenwerthe geben, wie fie von feinem anderen haus ber Stadt auch nur annähernd geboten werden fonnen.

Bwei Mordseite-Geschäfte.

55 B

Gde Larrabee Gir.

267-269 Rorth Avenue, 545-547 Lincoln Avenue, nahe Brightwood.

That eines Bahnfinnigen.

Bor acht Jahren tobtete Bearge Danlap, einft ein wohlhabenber Burger bon Evanfton, feinen Stubentollegen. Die Jury, welche ben bes Mor= bes Ungeflagten abzuurtheilen batte. ertlärte ibn für mabnfinnig, worauf Dunlap nach ber Irrenanstalt in Rantatee gesandt wurde. Bor langerer Beit murbe er als geiftesgefund entlaffen, berfiel jeboch bor zwei 3ahren wieber in Bahnfinn. Da Dunlap aber anscheinenb barmlos mar, fo ließ man ibn in Freiheit. Der Irre berfolgte, wie oft bemertt wurde, Die Dit- Rammern eines Rebolbers ab, ohne

glieber ber Beilsarmee in Evanston | jedoch zu treffen. Dunlap wurde fest mit tödtlichem Saffe; er ichien außer fich zu gerathen, fobalb er ber blaurothen Uniform eines Beilsfoldaten ansichtig murbe, und griff ben Mann mit ben Fäuften an. Dunlap murbe geftern Rachmittag bon ber Manie erfaßt, baß er einen Beilsfolbaten töbten muffe, und legte fich beshalb an Davis Str. und Orrington Ube. in hinterhalt. Als ber Beilgarmeefoldat Ernft Ugnew in Uniform Diefe Strafenede paffirte, fprang ber Mahnfinnige auf ihn ju und feuerte auf ihn fummtlich-

genommen und nach ber Evanstoner Polizeiftation gebracht, mo er erflärte, baß er bei ber erften beften Gelegenheit einen Seilsfoldaten umbringen wurde.

* 3m Schaufenfter bes Pfanbontels harry Goodman, Nr. 107 harrifon Str., entbedte geftern General Bermann Lieb, ber Bilfa-Poftmeifter für Die Rordfeite, einen Ueberrod, ber fürglich geftohlen worben ift. Dit Siffe bes Boligiften Bauber eroberte er bas Rleibungsftud gurud, Goodman aber murbe verhaftet.

Velegraphische Notizen.

The state of the s

Der bemotratische Rongregabge= pronete Coan G. Settle bom 7. Ren= tudnet Rongregbegirt ift gu Dwenton ploglich an einem Bergichlag geftorben.

- Wie aus Terre Haute, Ind., gemelbet wirb, gingen fammtliche Mafdiniften bes Bragil=Rohlengrubenbe= girtes an ben Streit; aber ichon nach wenigen Stunden murbe bie geforberte Lohnerhöhung bewilligt.

- Acht Meilen von Louisville, gu Pleafure Ribge Part, Ry., ftiegen im Rebel ein Berfonengug ber L. S. & St. Louis-Bahn und ein folder der 3lli= nois=Bentralbahn zusammen. Fünf Angestellte murben verlett, barunter ber Bahn=Poftfefretar Cham mahr= scheinlich tödtlich.

3. J. Mellinger geftand ber Po= lizei in Fort Wanne, Ind., daß er bor 18 Jahren eine Scheune in Brand fted= te, in welcher fpielenbe Rinder waren, wobei ein fleines Mädchen verbrannte. Mellinger hatte feinerzeit einen gewif= fen Suminsty bes Berbrechens beichulbigt, und biefer hatte bafür jahrelang gefeffen!

- Mus Detroit wird mitgetheilt: Für eine arme Wittwe, Frau M. J. Thornborough, welche infolge wibriger Berhältniffe nicht imftande war, ihre Miethe zu bezahlen, und in Gefahr ftand, burch einen hartherzigen Mieths= herrn auf die Strafe gefett gu merben, hat fich im Zuchthause zu Jackson ein Retter gemelbet. Derfelbe bat ibr. ohne feinen Ramen gu nennen, burch ben Raplan Dwid bas nöthige Gelb geben und ihr fagen laffen, baß fie es nach Belieben abzahlen tonne.

- Ein Schnellzug ber Late Shore= Bahn murbe gwischen Afhtabula, D. und Erie, Pa., ausgeplündert. Unweit Dod Junction wurde unerwarteterweife bas Zeichen zum Unhalten bes Buges gegeben. Die Ungeftellten bielten an. tonnten aber nicht in Erfahrung brin= gen, was fich zugetragen hatte, und fuhren weiter. In Erie fand man, daß ber Expreswagen von Spigbuben beim= gesucht worden war, welche den Zug bei Dod Junction verlaffen hatten. Der Expregbote erflärte, bag bie Räuber nur eine geringe Beute machten, wei= gerte fich aber, nabere Angaben gu ge-

Musland.

Rmei neue Erfranfungen an ber Beulenpeft und brei Tobesfälle murben in Oporto, Portugal, gemelbet.

- Sechszehn werthvolle Rennpferbe, bie fich an Bord bes Samburger Dam= pfers "Batria" befanben, auf welchem bekanntlich ein Feuer ausbrach, find erftidt ober berbrannt.

- 3wischen bem ruffischen und bem frangösischen Mustand-Minister Tollen Meinungsverschiedenheiten bestehen. Die betreffende nachricht tommt aber aus britischer Quelle.

- Wie ber bekannte beutsche Reisen= be Dr. Beld berichtet, tam es in Er= gerum, Armenien, gu einem Rampf gwi= schen Armeniern und Aurben, wobei 50 Berfonen getöbtet murben.

- Die Rohlenausbeute in Rufland wird mit jedem Tage fnapper. In Loby, einer Fabritftabt bon 35,000 Ginwohnern, mußten Die meiften Na= briten in Ermangelung von Rohlen ben Betrieb einftellen.

- Es wird amtlich in Konstantino= pel befannt gemacht, baf bie türfische Regierung ber Deutschen Bant bie Ron= geffion gur Beiterführung ber Gifen= bahn nach Bafforah, 270 Meilen süd=

öftlich von Bagdad, gegeben hat. - Der Direttor ber Wiener Stern= marte, Dr. Weiß, welcher an ber Spige einer wiffenschaftlichen Erpedition nach Delhi, Indien, ging, um ben Leoniben= Sternschnuppenfall zu beobachten, hat telegraphisch berichtet, baß er noch

nichts gesehen hat. - Der langwierige Streit um ben Nachlaß bes herzogs Louis von Sa-gan-Balencah in Schlesien ist geschlich= tet, indem bie Guter, beren Gintommen 180,000 Dollars jährlich beträgt, bem frangöfifchen Pringen Baron be Beri= gord zu Lehne gegeben wurben. Lets= terer war icon bor biefer Enticheibung in ben beutschen Unterthanen-Berbanb eingetreten.

- Die italienischen Streifer, welche an bem Tunnelbau im Schweizer Ran= ton Ballis beschäftigt waren, gerftorten bie Befanntmachung ber Lotalbehörben, bahingebend, daß die Rube aufrecht er= halten und bas Militar respettirt merben muffe. Trogbem glaubt man nicht. bag ber Streif bon langer Dauer fein wird, ba bie meiften Streifer tein Gelb haben. Bertreter ber Streifer und Ron= traftoren werben eine gemeinsame Ber= fammlung abhalten und bie Unnahme eines Rompromiffes ift wahrscheinlich.

- In Berlin murbe Donnerftag früh zwischen 2 und 5 Uhr ein prachtvoller Sternschnuppen=Fall bemertt. - Un manchen Orten Ruglands haben bie Sternschnuppen Schreden berborgeru= fen, ba die Leute glaubten, bas Ende ber Welt fei gefommen. Rirchen waren bie gange Racht hindurch offen, und Sunberttaufenbe brachten brei Rachte unter freiem Simmel gu, ba fie Erbbeben und eine allgemeine Sintfluth befürchteten. Gerüchtweise verlautet fogar, baß in etlichen ruffischen Dörfern Gliern ihre Rinder getöbtet hatten, um fie bor einem erwarteten schlimmeren Schidfal zu bewahren!

Dampfernagrigten.

Mingetomimen. Rem Port: Caule bon Bremen; Georgie bon Liber. ool. San Francisco: Rippon Maru bon Honglong. Genua: Augusta Bictoria bon Rew Port. Liverpool: Canada von Boston. (Tritt jeht ebenjalls n den Dienst der britischen Kegterung als Truppen-hiff.); Cufic von Rew Port; Belgensand von Bhis ton: Raifer Friedrich, bon Rem Dor

Mbgegangen. ret: Desperia nach ben Mittelmeers Dafen. rancisco: Senator nach Manila.

Seine Auffaffung. - Theatertaffierer: "Mes ausvertauft". — Bauer: "Ret übel; ist machen 's im Theater a no 'n Ausvertauf".

Bundes-Senator Harrison.

des Bürgermeisters.

Charles R. Ladd, von Remance, foll der demofratifche Gouver:

B. Widersham zu ihrem Prafidenten.

fein werbe. Jest heißt es auf einmal, daß Washington und nicht Springfield bas ersehnte Strebeziel bes Bürger= Augenmerk auf die Mason'sche Sena= wunsch erfüllen fann. Das aber wurde natürlich bedeuten, baß Harrison sich um einen britten Manors=Termin gu neurs=Randidaten follen feine Partei= genoffen ben filbergungigen Unwalt und ichon auf ber letten Rational= Ronvention eine hervorragende Rolle gespielt hat. Um nächsten Montag wird bier in

Chicago das demokratische National= Grefutibtomite gufammentreten, und mit bemfelben wird bann gleichzeitig auch bie Staats-Erefutive tagen. Bei dieser Gelegenheit soll die ganze poli= tische Sachlage eingehends erörfert werden. Gine große Ungahl von Un= hängern Ladds wird erwartet, wie auch viele prominente Demofraten aus anderen Theilen bes Staates am Mon= tag in Chicago weilen werben. So unter Anderen 28m. S. Crowe, bon Pittsfield, Samuel Alfchuler, bon Aurora, Reed Greene, bon Cairo, Sarbh Mafters, bon Lewiston, und Jaac B. Craig, von Mattoon, bie ammt und fonbers gerne Staat3= Schahmeifter werben möchten. Fernerhin Frant Savill, bon Mount Carmel, und John Danters, bon Chelbybille, welche Kandidaten für bas Amt bes Staatsfefretars find, fowie M. F. Dunlap, "Nid" Berrin, Monroe Crawford und Thomas F. Dunn.

"Coin" harven ift geftern Abend aus Nebrasta gurudgefehrt. Er er= tlart mit ftolger Siegermiene, bag bie Demotraten bafelbft feft gufammen= halten, und baf ber Staat biesmal auch in ber National=Rampagne' ficher

* * \$ es angehe, nur engere Parteigenoffen blitaner fei, bennoch ware er burchaus Urt eingegangen, auch nicht bem Bouberneur gegenüber. Prafibent Widers= timer Freund Tanners ift.

bon je \$8150 Strafgelb berflagt, weil Staatsfetretar bie eibliche Musfage gu \$3.053,700. Geftern murben folgenbe weitere Firmen verflagt:

weitere Firmen verklagt:

Marden Coal Washing Co.; Western Transit Co.; Thebicago; Western Box Co.; Western Transit Co.; Webber Prothers Metal Worts; Western Aransit Co.; Webber Exother Metal Borts; Western Riq. Co.; Whoseler & Townes Vooling Co.; Whestern Riq. Co.; Webester, Fisher & Co.; W. B. Contey Co.; Western Augustishing Co.; Western Rule Co.; Western Western Co.; Western Western Go.; Western Western Field Co.; Merican Field Co.; Minerican Co.; Assertion Co.; Assertion Co.; Assertion Co.; Assertion Field Co.; Assertion



neurs-Randidat werden.

ausgemachte Thatfache betrachtet, bag Manor harrifon ber bemotratische Randibat für bas Gouberneurs = Umt meifters fei. Harrison soll nämlich fein toren=Togagerichtet haben und es rubig im Mayorsftuhl abwarten wollen, bis eine bemotratische Staatslegislatur ihm im Jahre 1903 feinen Bergens= bewerben gebentt. Bu ihrem Gouver= Charles R. Labb, bon Remance, er= foren haben, ber im bemofratischen Lager einen mächtigen Anhang besitt

bemokratisch "gehen" werde.

herman B. Widersham, ber erft fürglich von Souverneur Zanner gum Lincoln = Partfommiffar ernannt wurde, ift geftern einstimmig gum Brafidenten jener Behörde erforen worben. Er erflarte fpaterbin, Die Partangelegenheiten in geschäftsmäßi= ger, Sparfamer Beife bermalten gu wollen; jeder einzelne Angestellte muffe feine Pflicht und Schuldigfeit thun, widrigenfalls er entlaffen werben würde, und bie Beiten feien jest bor= bei, da die Lohnlisten mit fremben Ramen "geftopft" werben fonnten. 3m Uebrigen werbe er, Widersham, foweit anstellen, weil er selbst ein guter Repufeine Berpflichtungen irgend welcher ham wird in ben nächsten Tagen bie berichiebenen Musichuffe neu ernennen, und man erwartet allgemein, bag Rommiffar Dunton bie Borfigerftelle im Romite für Dienftangelegenheiten, welchem bie Patronage=Bertheilung gutommt, behalten wird, ba er ein in=

Bis jest hat Staatsanwalt Deneen insgesammt 377 Firmen und Rorpo= rationen im Rreisgericht auf Zahlung fie es angeblich unterlaffen haben, bem unterbreiten, bag fie feinem "Truft"= Unternehmen beigetreten finb. Der eingeklagte Betrag beläuft fich auf



Lotalbericht.

Die angeblichen Zukunftsplane

Die Lincoln Partbehörde ermählt Bermann

Es wurde bislang fcon als eine

\$1.50 und \$1.90 Sanzwollene Auchladden für Männer — Eure Auswahl Samftag von 200 Dugend Double Band Golf, Dacht und Prighton Facons — alle für Wintergebrauch — Sunderte von Mustern und feidengeftitert — ebenso gut bei irgend eine 81 Radde, die anderswo der kauft wird — unser Preis Seiben-Blufchfappen für Manner - 100 Dugenb, um babon gu mablenalle Facous — satingefüttert — 100 Dutgend, am boods at Bolling 386 alle Facous — satingefüttert — 1000 Dutgend beite Qualität Taffetaseide Regenschirme—bazu passende \$1.98 lieberzüge, Stabstangen — feine importirte Porngriffe — 11.98



State Strafe, Jackfon Monlevard

Mimmt ben gangen und Quincy Str., ein.



Samflag Abend

er Mann der Gegentvart

ift Derjenige, der fich gemäß feiner Mitteln zu kleiden verfieht.

Das icheint eine ber wichtigften Aufgaben von heute gu fein. Es gibt feinen Grund, warum es bies fein follte. Wenn man bebentt, bat "The Sub" Ginen jo gut einkleibet, wie irgend ein Rundenschneiber und gwar gu & bon Dem, was ber Schneiber berechnet, fo fragt man fic, mo ift bo ber Grund? Es ift eine glatte, einfache Geschäfts-Proposition. Wir bermogen es, weil wir uns mit Meinen Profiten begnugen und taufend Berlaufe maden, ehe berRunbenfdneiber einen abichließt. Weghalb ihm \$40 u. \$50 f. einen Ingug ob. lebergieher bezahlen, wenn 3fr ebenfo guts hier für \$20 und \$25 taufen tonnt? Weghalb große Rechnungen auflaufen laffen und bie unbermeiblichen Folgen tragen, wenn The Sub-Guch irgend eine Art von Angug ober Uebergieher gu beinahe irgend einem Breis, ben Ihr bezahlen wollt, bertauft? Glaubt 3hr nicht, bat ein wenig ruhiges, fühles Rachbenten, ein wenig Berftand und ein wenig Rachforichen hier, Guch ben Beg zeigen wird, wie man fich nach ber neueften Mode fleiden fann, ohne irgend Jemand einen Dollar fculbig gu fein?

Diefer unfer großer \$12-Angug- und Uebergieher-Verkauf ift ein Beifpiel — bie gange Woche hat er fich als eine besser Buglarte erweisen, als wie je in biefer Stadt geboten wurde. Diese Anguge und Uebergieher waren das Ueberschuß-Lager eines berühmten öftlichen Fabrikanten. Er hatte es berfaunt, sie rechtzeis tig zu vertaufen, und wer irgend etwas vom Aleibergeschaft versteht, weiß, daß er fie billig losschlagen mußte, um fie überhaupt loszuwerben. Wir boten ihm ben Breis und die Waaren tamen in unsere Sande. Diese Anzuge find so gut als die gewöhnlichen \$15= bis \$20 = Waaren. Sie find aus feinem reinen Rammgarn, Bannodburn Tweeds und fanch Cheviots, Cassimeres und Meltons gemacht. Die Uebergieher find aus ben neuesten rauh appretirten Vicunas in Oxfords, braune, blaue und schwarze Schattirungen. Sowohl Anzüge wie llebergieher find burchaus gut gemacht, fein gefüttert, haben hubiden Schnitt - wir munichen, bag 3fr fie in Augenichein nehmtes find ungewöhnliche Werthe - fie fonnten für \$15 bis \$20 vertauft werben, aber wir offeriren fie morgen

Bangwollene Anguge und Uebergieher für Manner-bie Anguge in bubichen Streifen und Cheds - elegant gefüttert und fehr mobijd im Schnitt - bie Uebergieber aus raub= fantigen Rerfeps - Die besten \$10 Werthe-morgen-Samstag-Eure Auswahl \$7.45

Feinfte Anguge und Uebergieber fur Manner-alle bie neueften Rufter, Die neueften Schats tirungen und bie neueften Moben - nur bon ben beften Bholefale: Schneibern angefertigt -icarie Aufficht wurde von The Sub's Experten über beren Arbeit geubt - ebenfo gut im Schnitt, Finish und Arbeit mit \$40 und \$50 Sorten - Taufende bon berichiedenen Arten gur Auswahl - \$15 bis \$35

Abfolut gangwollene hofen fur Manner-Schnitt nach ber neueften Dobe - mit Batens

Mir kleiden Euren Anaben von Kopf bis zu Kuß.

Auf unferem maffiven zweiten Floor.

Anaben: Süle, Kappen u. Ausflattungsmaaren. Pioor

Double Band Tam D'Shanters für Knaben — ganzwol= lene Chinchillas und feines Tuch — 48c ABerthe ... 48c Reue Facons f. Kna-ben — neue Fars

98c und Ratur : Wolle 75c

Stetson's Bute find die besten.

Und The Sub ift Chicagos Sauptquartier für Stetfon

Top Coats und Reefers für Rnaben gu \$4.95 - Alter 3 bis 16 - Die Reefers find gemacht aus long Rap blauem Chinchilla und reinwollenen Frieges in braun, lobfarbig, olive, blau und Orfordgrau - finifhed mit rauben Ranbern, und große Berthe gu \$8. - Die Tope Coats find bon Coberts, Chebiots und Frieges - mit ober ohne Cammet fragen - extra gut gefüttert u. burchmeg m. Seibe genaht-wirfl. \$7.50 Qual.— Gure Auswahl auf The hubs zweitem Floor morgen, entweder Top \$4.95 Aniehofen Beften:Anguge für Anaben - Alter 9 bis 16 - beftebend aus Rod, Befte und

Aniehosen - bon reinem gangwollenem Stoff in einfach fcmarg und blau, grauen, braunen und olive Mifchungen — aubergewöhnlich gute Werthe au \$6 \$4.95 und \$7 - The Sub's fpezieller Breis auf bem zweiten Floor morgen . . Lange hofen:Anguige für Anaben - Alter 14 bis 19 - ftrift gangwoll, Stoffe in Cheds, Streifen und fanch Mifchungen— auch einsach ichwarz und blau - \$7.50 gleichwerthig irgend einem \$10 Angug andersmo-unfer Breis Rniehofen-Anglige für Rnaben - alle Alter bis 16 Jahre - gemacht in Brownie, Beftee und einfachen boppelbruftigen Facons - bon feinen gangwollenen Stoffen, in einfachen und fancy Effetten-gemacht wie bochfeine Rleiber gemacht fein follten und mit bem beften Futter ausgestattet-Anguge, die von teinem anderen Laden in Chicago \$3.50 für weniger als \$6 bupligirt werden tonnen-Gure Ausmahl morgen für . Lange Sofen: Anguge für Anaben-Alter 14 bis 19-einfache und boppelfnopfige Sad-Facons-

reine gangwollene fanch Worftebs, fanch graue und braun gemifchte Chebiots, Tweeds und reine gangwollene fanch Worfteds, janch graue und beauch geniges Gaffimeres — in den neueften Effetten für Wintergebrauch — anderswoberlangen fie Euch \$14 oder \$15 — aber hier morgen — Samftag — \$10.00 auf bem zweiten Gloor, ift ber Breis nur

Sehr feine Uebergieber für Rnaben-Alter 14 bis 19-neue raube Stoffe und glatte Rerfens in ichivars, Oxford, lobiarbigen und Olive Schattirungen — gefüttert mit fanch Worfteds und ichiverem Ledertuch — ebenso gut wie irgend ein \$10 Rod, ber anderstvo offerirt wird-Samftag-The Qub's zweiter Floor \$10.00

Die besten Schuhe.



genheit - anderswo toften Guch biefe Jadets \$5 — hier, morgen — Samftag — foften \$3.25 Ungefähr 200 Dugend feine Mocha Sanbidube für Mannet - für Strage ober gum Rutichiren-lobfarbig

wir offeriren biefeiben morgen für nur 69¢ Morgen raumen wir fieben ober acht Bartien bon ichmeren Minter-Unterzeug für Danner auf, bas au 75c und \$1 vertauft wurde, gu bem bes

mertenswerth niedrigen Breife bon . . . Chenfo ungefähr 5 Riften Lammwollenes Flies gefüttertes Unterzeug für Manner-extra ichmer gemachtbas früher at \$1 und \$1.25 vertauft murbe-



Der beste Schuß in ber Welt für \$2.50 ift Thehubs Mains wright" — wir baben sie in Wag und Bog Calf und Winter Musset Husset – sie find mobern und guvet-nig und so gut wie irgend ein Schuß der in anderen La poet für \$3.50 berfauft bied — unser kes \$2.50 tiger Preis ist nur

Moberne und perfette Soube für Damen — feinke Qualtstäten von Glanzleder, Box Calf und franz. Biet Rid — zum Schnütern — leichte oder schwere Sollien — neue Operas, manniss und engl. Leiften — positiv so gut wie irgend ein Schub, der von Schub-Handlern sir et. 40.0 vertauft vietd — unser Prets ift morgen nur

Bergeht nicht, The hubs "Rem 3beal" Schuhe für Damen ju feben — wie haben einen phanomenalen Erfolg bamit — biefelben find bon ansgezeichnetem Biel Ald und Bor Calf und so gut wie irgend welche Schuhe, die in anderen Lüben für \$2.50 u. \$1.95

Armor Clab Schul - Schuhe für Anaben — beftes Beg Binter - Schube — Groben für Jünglinge, 12 bis

Baber Co.; Warren Lod Co.; Western Electric Mss. Co.; Western Sand Plast Co.; Western Watch Co.; Western Watch Co.; Western Watch Co.; Western Western Co.; Weste

Die Illinois Manufacturers' Affociation wird übrigens bas Gefet, melches ben Korporationen die Abgabe ber Ertlärung betreffs ber Trufts borfchreibt, als verfaffungswidrig beanftanben.

Das ftabtrathliche Romite für Bolizeiangelegenheiten wird aller Bahr= fceinlichfeit nach bem Gemeinberath empfehlen, bie Bahl ber Poligiften um 500 bis 1000 gu bermehren, wie Chef Riplen es bringenb befürmortet.

Stadt-Ingenieur Gridfon hat geftern bem Dberbautommiffar eine Lifte bon Schabenerfaganfprüchen unterbreitet, welche bas Bruden=Departement gegen Schiffseigenthümer geltenb mach= te. Diese Schabenersagansprüche belaufen fich auf \$10,000, und man will jest berfuchen, wenigftens einen Theil hierbon einzutreiben. Rach Unficht bes Stadt-Ingenieurs würben \$5000 binreichen, um wenigftens bie allernothwendigften Bruden-Reparatu= ren ausführen gu fonnen.

Das Wafferamt hat im bergangenen Monat \$1000 mehr eingenommen, als im gleichen Zeitraum bes vorigen Jah= res, tropbem bie Baffertagen befannt= lich bebeutend beschnitten worden finb.

Erfältung in einem Tage gu beilen

nehme man Larative Bromo Quinines Tablets. Alle Apothefer geben bas Gelb gurud, wenn fie nicht heilen. G. D. Grove's Unterschrift ist auf jeder Schachtel. 25c.

* Richter Quinn hat geftern ben 16 Jahre alten Undrem Forbes und beffen um ein Jahr jungeren "Freund" Rob. Carter bon ber Untlage freigefprochen, in ben Materialmaarenlaben bon R. Deder, 77. Strafe und Ellis Abenue, eingebrochen zu fein. Deder hatte teine hinreichenben Beweise für bie Schulb ber Arrestanten beibringen tonnen.



Wir geben Euch einen .. Turkey frei

mit jedem \$10-Gintauf tonnt 3hr fofort ober ju irgend einer Zeit vor bem Dantfagungs-Tag einen Turten erhalten.

Bereit Euch zu bedienen mit den beften Winter= Rleidern

für das wenigste Gelb. Wir behaupten, das wir jeben anderen Laben in Chicago in Man. ner: und Anaben : Rleidern unterbieten. Dies ift feine übereilte Behauptung, fonbern wir find bereit, sie zu beweisen und wilnschen, daß Ihr selbst prüft. Ihr braucht uns nicht zu glauben, denn wir verlassen uns auch nicht auf anderer Leute Behauptung, fondern feben felbft. hier find die großen Spezialiten, Die wir offes

anksagung-Verkaufs.

Schwere Winter-leberzieher für Manner, gemacht von 1 Wolle und Baum- \$4.45 wolle-bie Sorte, welche unten in ber Stadt für \$7 bis \$8 vertauft wird Unser Leaber, echte reintvoll. Rerfen Manner-llebergieher, seibegenaht, mit B. 75 Gesellschafts-Neberzieher und Anzüge für Männer-

Beaber und Rerfen, die zu diefen Uebergiehern gebrauchten Stoffe find bon \$4 bis \$5 bie Yard werth — fie find in der neuesten Mode gemacht u. tonnen bon \$18.00 teinem Rundenschneibet billiger wie \$40 gemacht werden, unfer Breis

North Avenue und Larrabee Strasse.



Binter-Schul-Anguge für Anaben, mit | Schweres fanch geftreiftes .35c Doppeltem Sig und Anien, reinwollene Stoffe, Größen 3 bis 16 \$1.95 Manner . Unterjeug . . Fließ=gefüttertes Manners Unterzeug ... Schweres wollenes Manners 39c Aftrachan und Chinchilla Anaben-Reefers, 75c Größen 3 bis 10 3abre, \$1.95 bie 3.50: Sorte \$1.95 Reinwoll. Chinchilla Anaben-Reefers, mit Unterzeug Manner = hemben . hohem Sturm-Aragen, warm und bauer-haft, Größen 3 bis 16 P 05 Schwere Jerfen Männer-hemben Winter-Rappen für Manner, Anaben und Rinder 19c Schul-Angüge mit langen Sofen für Ana-

> North Avenue und Larrabee Strasse.

* Weil fie bei ihren Sprengarbeiten am Drainage-Ranal nicht mit ber nöthigen Borficht ju Bette geben, find gestern in Joliet ber Rontrattor helb-maier und berschiedene bon seinen Ungeftellten verhaftet worden.

- Bon ber Setundarbahn. -Sat's auf biefer Strede icon mal ein Unglud gegeben?" — Schaffner: "Ei freilich, wir sind neulich zu einer Station pünktlich gekommen, und da fiel der Borsteher in Ohnmacht!"

- Unbegreiflich. - A .: Seut' gefallt's mir ba ausgezeichnet, heut' bin i freugfibel, vor zwei Uhr wirb net beimgegangen. — B. (Pantoffelhelb): Fürchten Sie fich benn gar nicht bor

- Der echte Gelehrte. - "Du haft boch hoffentlich recht geschimpft, als Du im Reftaurant einen Stein in ber Suppe fanbeft?" — Mineraloge: "Ge-fchimpft? Die Gefteinsart habe ich feft-gestellt". Abendpoft.

Ericeint taglich, ausgenommen Conntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Menbpoft"=Gebaube 203 Fifth Ave. Swiften Monroe und Abams Str. CHICAGO. Aclephon Main 1498 und 4046.

Breit febe Rummer, frei in's Saus geliefert ... 1 Cen Breis ber Conntagvoft ... 2 Cents 3arlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. aten, portofrei

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Wefegliche Brandichagung.

Bum Bwede ber Erpreffung werben in allen Staatslegislaturen bin unb wieber Gesehentwürfe eingereicht, bon tenen man nie wieber etwas bort, wenn bie bedrohten Rorporationen ober Berfonen mit bem berlangten Gelbe "berausgerückt" find. Es ist aber ber Staatelegislatur bon Minois bor= behalten gemefen, lediglich gu Gunfien eines ohnehin reichlich befoldeten Staatsbeamten Gefete zu machen, Die ben Stempel ber Erpreffung fogufagen an ber Stirn tragen. Um biefem Beamten "Gebühren" im Betrage bon vielen taufend Dollars zu berschaffen, hat die Legislatur zuerst angeordnet, daß jede intorporirte Gefellschaft im Staate, Ilinois, alle harmlofen Bereine mit eingeschloffen, alljähr= I ich unter Gib bie Frage beantworten muß, ob fie zu einem Truft gehört. Der Untwort muß \$1 beigefügt fein. Un ben fconen Ginnahmen, bie bem betreffenben Beamten aus biefem Befege erwuchsen, hatte er aber noch nicht ge= nutg, weshalb die Legislatur allen in= forporirten Befellichaften befahl, ihm unter hinzufügung bon \$1 natur= - noch einen zweiten Bericht einaufdiden, ber weiter nichts befagt, als baß fie noch am Leben find. Wer aus Berfeben Diefe Gefete übertritt ober fich ber zweifachen Schererei nicht untergiehen will, wird mit Gelbftrafen bebroht, bie einen Millionar banterott machen fonnen.

Entschulbigung nichtswürdigen Gefete wird angeführt, baß ber Staat boch wiffen muffe, mie viele intorporirte Gefellichaften in feinem Gebiete bestehen und was fie treiben. Wenn es fich aber nur eine Zählung ober fia= Feststellung handelte, bie außerst geringfiinigen Roften bom Staate felbft getragen werben. Diefer unterhalt außer bem Bureau bes Staatssetretars auch noch ein Bureau für Arbeitsftatiftit und fcidt Unmengen bon Fragebogen aus, ohne gu berlangen, bag bie Leute, welche bie Fragen beantworten, für ibre Gefälligfeit auch noch mit \$1 ober \$2 gebiißt werden follen. Ferner ift es tlar, bag bie "Ginschreibegebühren" wenn fie überhaupt erhoben werben muiffen, in die Staatstaffe fliegen foll: ten, und nicht in die Taschen eines einzelnen Beamten .. In Wahrheit ift es mit biefen beiben Befegen nur auf eine Brandschagung abgesehen, wie man fie allenfalls im türtischen Reiche, aber nicht in bem republikanischen

Bundesftaat Minois erwarten wurde. Gine Bereinigung bon Fabrifanten wird jest bas eine biefer Befege in ben Gerichten anfechten, nämlich basjenige welches jeder intorporirten Befellichaft "Reinigungseib" borfchreibt. Sie macht geltend, bag niemand geamungen werben tann, fich entweber anzuklagen, ober fich bes Meineibes ichulbig zu machen. Bor bieje Mahl wird aber jebe Gefellichaft ge= ftellt, welche eine gefetwidrige Berbin= bung eingegangen ift und bies offen eingesteben, ober, um fich gegen eine Berichwörungsantlage ju schützen, unter Gib beftreiten foll. Rach ber Berfaffung bes Bundes sowohl wie bes Staates Juinois muß Jebermann eines Berbrechens ober Bergehens überführt fein, ebe er beftraft merben tann, und die Beweislaft fällt bem Untläger gu. Begt alfo ber Staat ben Berbacht, bag eine Gefellichaft gu einem Truft gebort, fo muß er fie bor Bericht antlagen und überführen. Gin Bollziehungsbeamter ift augenscheinlich nicht befugt, Mustunft gu fordern, bie au einer gerichtlichen Berfolgung benügt werben tann, und ber Reinigungseid ift mitfammt bem Gottesrichte in unferer Republit ab-

Das Obergericht wird alfo ber muthlich bas angefochtene Gefet als berfaffungswidrig umftogen, aber bas ift ein folechter Troft. Es bleibt eine Schmach, baß die gesetgebenbe Rörper= fdaft mit Buftimmung bes Bouber= neurs unter ber Maste bes Rechtes bie Erpreffung und Brandschatung be= gunftigt. Much find bie angeführten Gefete nicht bie einzigen ihrer Urt. Das Strafgefegbuch wimmelt bon Berordnungen, die gang harmlofe Sundlungen gu Berbrechen machen und bem Ungeber einen Theil ber Bufgelber beriprechen. Leiber fummert fich aber das Bolt nicht um folde Schandlichtetten, benn es treibt nur "prattifche" Bolitit und läßt feine Grund= rechte bon ben Gerichtshöfen buten.

Der aute Bauer und die Schlange.

Bon ber wirthschaftlichen Brofperis tät, welche gegenwärtig in unserem Lanbe berricht, fann gerabe biejenige Induftrie, welche fich fiets ber Lesonde Liebe und Borforge unferer Profperitätsmacher in Wafhington erfreute, nichts fpuren. Während in allen anderen Induftrien "bolle Beit" und bielfach "lieberzeit" gearbeitet wird, und Bergrößerung ber Anlagen an der Tagekordnung find, ist in ben 39 Berten" ber American Tin Blate mpany, das heißt des ameritanis n Weißblech-Trusts, die Arbeit betart vermindert worden, bag berAbfall ber Schließung von 16 ber 39 Berte gleichkommt. Richt weniger als 106 Balgen flanden lette Boche ftill, bas bebeutet, bag allein in bem Balg-

wert=Departement 2000 Arbeiter be-Schäftigungslos wurben, neben taufen= ben anbern in ben anberen Abtheilungen der Induftrie. Man schätt, baß ben Arbeitern monatlich nabezu \$371,= 000 an Löhnen und bem Truft mo= natlich \$20,000 an Zinfen auf nicht= produgirende Gelbanlagen und biel= leicht ungezählte Taufenbe an möglichem Gewinn berloren geben.

Berichiebene Blätter, welche biefe auffallende Lage in ber Beigblech=In= buftrie besprechen, gestehen ein, eine Er= tlärung bafür nicht finben gu tonnen. Und boch dürfte das nicht fo schwer fein. Man muß nur an ber richtigen Stelle suchen, und die wiederum ift nicht schwer zu finden an Sand ber jungften Melbungen über ein Ginber= ftanbnig zwischen ben beutschen, eng= lischen und amerikanischen Zinnberg= wert-Gefellschaften u. f. w. - über bie Bilbung eines internationalen Binn-

Die theilweise Arbeitseinstellung in ben ameritanischen Binnblech-Fabrifen bringt ben Arbeitern große Berlufte, bem Truft wird fie teine bringen, benn ber findet volle Entschädigung für ben geringen Abfat in den erhöhten Breifen. Das Bublitum wird ihm biegin= sen auf bas nichtproduzirende Kapital icon gablen, und auf längere Zeit hinaus gablen muffen, benn wir ichei= nen es bier mit einem Truft gu thun gu haben, ber sich die Kontrolle sowohl über bas Rohmaterial, wie über bie Fabrifation ficherte.

Der Breis bes Binns im Weltmartt. ift binnen Sahresfrift auf über bas Doppelte geftiegen, biefe Steigerung bat aber, trogbem an vielen Stellen ber Welt fast unerschöpfliche Lager bes Metalls ber Sebung harren, feine merkbare Erhöhung ber Zufuhr gur Folge gehabt. Wir wiffen, bag bie beutschen Zinngrubenbesitzer offen er= flaren, mit allen Mitteln bafür forgen gu wollen - burch Ginichran= fung ber Produttion, wenn nöthigbie hoben Preise aufrecht zu erhalten, und baß fie zu biefem Behufe Unterhandlungen mit ben ameritanischen Binngruben = Gefellschaften, Die in ber Miffouri=Ranfas-Vefellichaft gufammengeschloffen find, antnüpften. Wir miffen auch, bag biefe Befellichaft einen gang außerordentlich hohen Preis für ihr Erz fordert, den die Schmelzer be= haupten, nicht gablen gu fonnen, ba bie Binnblechfabrifen einen entfprehöheren Preis für bas Metall nicht gelten laffen wollen. leicht erflärt fich genug, baß trop ber hoben Binn-Breife auch bier bie Erhöhung der Produttion nicht ftattfindet, Die fonft und unter natürlichen Berhältniffen folther Breisfieigerung unmeigerlich folgt. So in Deutschland und hier. Bleiben als hauptfächlich in Betracht tommend bie englischen und malabischen Binn=

Der Londoner "Zinntonig" Arthur

Strauß hat bor Rurgem feinen Bahlern in Cornwall mit verblüffender Offenheit entwidelt, wie thatfächlich er elbft ber geiftige Urheber ber jegi= gen Anappheit an Binn fei. Er wies in seiner Rebe barauf bin, wie es fei= nen Bemühungen im Parlament ge= glückt fei, für die Straits Settlements (Sinterindien) im Jahre 1895 eine neue Bergwertsordnung einzuführen, beren ftrengere Borfdriften barauf ab= gielten, ber fich bis babin ftetig vollgiehenden Mehrung ber Zinnerzeugung in ben unter englischem Schut fteben ben malanischen Staaten einen Riegel borguichieben. Wenn "biefe Probuttionsvermehrung weiter bor fich gegan= gen mare, murben wir jest mit einem fichtbaren Weltlager bon 60,000 ober 70,000 Tonnen zu rechnen haben und bor einem Preife von naber an 30 Pfund als an bem jegigen bon 150 Bfund Sterling Die Tonne fteben". Die britifche Regierung icheint fo febr unter bem Ginfluffe bes herrn Straug geftanben gu haben, bag, als ber Minenverband ber malapischen Staaten fich beschwerte, Die Mineninduftrie merbe burch bie einschränkenben Beftimmungen ber neuen Bergwertord= nung ruinirt, Die Regierung antwortete, baf, wenn bie Musbeute berlang= famt werbe, eine Entschädigung in Beftalt höberer Breise eintreten muffe. Das geschah benn auch - with a vengeance - und bem Bunfche bes Berrn Straug, feinen Bablern in bem alten Binnlande Cornwall gu zeigen, mas er alles für fie gethan - Die Löhne ber Bergleute richten fich nach bem Breife bes Probutts - perbanten wir unfere Renntnig ber Urfachen ber Binnknappheit.

Es gibt im Gubweften, wie im Nordwesten unseres Landes bedeutende Binnlager, aber ber Abbau ift verhält= nigmäßig noch gering und tann bei weitem nicht bie Rachfrage ber mit allen bentbaren Mitteln unter großen Unftrengungen und Opfern riefig entwidelten ameritanifchen Beigblech= induftrie beden. Im Rechnungsjahre 1898 murben nicht weniger als 63,= 938,889 Bfund Binn im Berthe bon \$8,776,151 eingeführt, wobon 21, 622,000 Pfund aus England (Cornwall) und 36,782,825 aus Sinter= indien tamen. Der Weltverbrauch an Binn wird für bas Rechnungsjahr 1899 auf 66,000 Tonnen geschätt, wovon man 34,000 Tonnen auf Europa, ben Reft, 32,000 Tonnen. also so viel, wie lettes Jahr importirt

Das echte importirte

Karlsbader Mineral = Wasser.

Das natürliche Mittel für die Beifung von Leber- und Mieren-Leiden, gaftrifchem Katarrh urd allen Krankheiten des Magens, dronifden Entzündungen der Eingeweide, Diabetes, fettleibigkeit, Gicht, Rheumatismus und Hartleibigkeit.

EISNER & MENDELSON CO.,

Alleinige Algenten, Rem Dort.

wurde, auf bie Ber. Staaten rechnet. 3m Jahre 1898 verbrauchte Guropa 40,000 Tonnen, Die hohen Preise hatten in Europa einen Rudgang im Berbrauche bon schätzungsweise 6000 Tonnen zufolge und werben auch hierzu= lande den Berbrauch ftart eingeschränft haben und noch weiter einschränten, ift ja, wie wir feben, ber Betrieb gu nabegu 40 Brogent eingestellt worben.

Daß bie Miffouri-Ranfas Binngefellichaften im Ginverftanbnig mit bem englischen "Zinnkönig" und ben beutschen Binngesellschaften handeln, ift außer allem Zweifel, und man barf auch annehmen, daß fie mit ber Umer= ican Tin Plate Company in Berbin= bung fteben. Die Schmelzer werden wahrscheinlich balb genug fügen und fügen tonnen, benn nach aufgear= beiteten Borrathen merben bie Beiß: blechgesellschaften ihnen gang gern bie geforberten Preise gahlen, ba fie fich ja leicht am Bublifum ichablos halten fonnen. Gie thun's jest nicht, weil es im Sinne ber gangen Berichwörung liegt, die Produttion in allen Puntten einzuschränten, um bie Preise in die Sobe zu treiben, bezw. gu festigen.

Der Binnergtruft Scheint ber erfte internationale Truft zu fein, ber gut arbeitet", und am beften icheint er hierzulande zu arbeiten, was ertlär= lich ift, ba er hier einen vorzüglich organisirten Binn blech truft bor= fanb, mit bem eine Berftanbigung leicht werben mußte. Der Binnich melger truft wird porausficht= lich über furz ober lang bas Rleeblatt pervollständigen, bas bann allmächtig fein wird auf feinem Gebiete, und bas aute Bolt Ontel Sams besteuern fann gang nach Belieben. Es ift aber boch ber reine Sohn, bag biejenige Inbuftrie, die man meinte mit großen Opfern lebensfähig machen gu muffen, im Sanbumbreben fich gum Riefen= oftopus entwidelte. Man wird ba an die alte Geschichte von bem Bauern und ber erfrorenen Schlange erinnert. Töbten wird ber Zinnotiopus ben guten Ontel zwar nicht, gehörig wirth= schaftliches Blut, Geld, abzapfen wird er ihm aber.

Die deutiche Sazialdemofratie und die Landbevölferung.

Die beutsche Reichsmahlftatiftit von 1898 unterscheibet brei Gruppen: Gemeinden bis gu 2000, Gemeinden bon 2= bis 10,000 und folche mit mehr als 10,000 Einwohnern. Auf diese Beise ift es möglich geworben, bie Stärke ber einzelnen Parteien auf Die brei -mann= ten Gemeinbegruppen gu bertheilen unb Bergleiche anzustellen.

Bu ben eigentlich ländlichen Gemein= den mit Einwohnerschaften bis zu 2000 wurden im borigen Jahre 5,961,697 Wahlberechtigte (52 1510 Prozent der gefammten) gezählt, gegenüber 17,6 Brogent in ben Rlein= und Mittelftad= ten und 30,3 Prozent in ben Groß= ftädten. Aber bie Bahl ber mirflich en Babler zeigt in ben Landgemeinden 66,9 Prozent gegenüber bem gleichen Prozentfat in den Mittels und Rlein= tädten und 70,8 Prozent in ben Groß= städten. Wie berhalten fich nun die fo= gialbemotratischen Stimmen in ben einzelnen Ortsgruppen?

In ben Städten über 10,000 Gin= pohner wurden insgesommt 1,105,785 fozialbemofratische Stimmen abgege= ben, bas beißt 45,1 Prozent aller giltigen Stimmen. In ben mittleren und Rleinstädten entfielen 437,439, bas heißt 32,8 Prozent aller giltigen Stim= men auf die Sozialbemotratie und auf bem Lande 563,852 ober 14,1 Progent.

hier fteht alfo bie Sozialbemotratie etwa breimal fchlechter als in ben gro-Beren und Großftäbten. Gehr lehrreich ift nun aber bie Gingelftatiftit ber land= lichen Gemeinden im Sinblid auf bie Stärte ber fogialbemotratifchen Stim= men. Reug altere und jungere Linie fteben mit 50,1 und 48,5 Prozent land= licher fogialbemotratischer Stimmen obenan; es folgen Schwarzburg=Rubol= ftabt (46,7 Prozent), Sachfen=Roburg (42,4 Prozent), Königreich Sachfen (40 Prozent), Sachfen-Altenburg (36 Prozent), Schwarzburg-Sonbershau= fen, Medlenburg-Schwerin, Sachfen= Meiningen mit über 31 Progent, Braunschweig, Anhalt mit über 30

Bon ben übrigen Bunbesftaaten feien genannt: Reichslande mit 14,4 Proz., Breugen mit 11,6 Progent, Bürttemberg mit 11,3 Progent, Baben mit 9,3 und Baiern mit 7,6 Prozent. Die auffallend großen Bahlen in ben mittel= beutschen Rleinstaaten ertlaren fich burch bie hauptfächlich auf bem Lanbe ftart entwidelte Inbuftrie.

Mertwürdig ift, bag unter ben preufifchen Provingen Schleswig = Sol= ftein mit 22,5 Prozent obenan ftebt, bann folgt Proving Sachfen mit 21.5 Brogent, Branbenburg mit 20,8, Seffen mit 18,5 Prozent, Sannover mit 14,5 Prozent, Oftpreußen mit 12,6 Brogent, Schlefien mit 12,4 Progent, Beft falen mit 9,8 Brogent, Bommern mit 7,6 Prozent, Rhein = proving mit 3,7 Brogent, Sigmaringen mit 2,3 Brogent, Beftpreugen mit 1,3 Progent und Bofen mit 0,5 Progent.

Die ungemein niebrigen Prozent= gablen ber boch entwickelten beiben Beftprovingen find ebenfalls febr bemertenswerth. Ebenfo berbient bas plotliche Anwachsen ber Sozialbemotratie in einzelnen Landfreisen, so in Ragnit, Billtallen (Oftpreugen) und in Rronach-Lichtenfels (Baiern) gang besonders herborgehoben gu mer=

Altegnptifches Porzellan.

Der "Brometheus" fchreibt: Die Frage, ob bie alten Egypter bas Por= ellan ober ein ähnliches feramisches Brodutt gekannt haben, ift wiederholt aufgetaucht, ba man mehr als einmal in ben Grabern Gefage und Statuetten aus halb burchicheinenber Brandmaffe gefunden hat. Brongniart in feiner Reramit" (1, S. 505) und andre Sadwerftandige waren aber bei ber

Meinung geblieben, baß es fich hierbei burchweg um Erzeugniffe chinefischer Gerkunft handle. Unter einer Ungahl neu gefundener Stude, bie burch Derrn b. Morgan übermittelt murben, nun f. 2. Chatelier ein aus einem Grabe bon Saffara bei Memphis ftammenbes Brudftud einer Statuette, die sicher aus Porzellan besteht und in Alt-Egypten fabrigirt wurde, benn fie ift mit Inschriften und hierogluphen berfeben. Die Maffe ift hart, blagblau, burchscheinenb und in ihrer chemischen Bufammenfegung burchaus berichieben bon altchinefischem Porzellan. Sie entspricht ber eines burch Rupfer blatt gefärbten Weichporzellans, das für Ge= faße mohl nicht elaftisch genug ware, aber für Statuetten bollfommen aus-

"Livenopou", Chicago, Freitag, ven 17. Robember 1889.

Lofalbericht.

Berbrederifde Nadlaffigfeit.

Die Coroners-Burn, welche bie Leichenschau über John hentes abgehalten hat, ber am 24. Oftober bei einem Fahrftuhl=Unfall in bem Springer'= fchen Fabritgebäube an ber Canal Str. um's Leben gesommen ift, macht ben Gigenthumer bes Gebaubes, inbem fie ihn berbrecherischer Nachlässigfeit zeiht, bireft für benUnfall verantwortlich. Der betreffende Fahrftuhl fei nachweislich fclecht im Stanbe gewesen, heißt es in bem Bahrfpruch, Springer aber habe trot wiederholter behördlicher Auffor= berung bie nothwendigen Reparaturen nicht bornehmen laffen. Die Führung bes Fahrstuhles war einem 15jährigen Anaben anbertraut.

Ronvent der Thierarite.

Der 17. Jahrestonvent ber "State Beterinarn Medical Affociation", welche im "Sherman Soufe" tagte, tam gefternzum Abichluß. Rachbem bie Staatshauptftabt als Ort ber nächften halbjährlichen Berfammtung beftimmt worben war, erfolgte als Schlufige= schäft bie Wahl ber Beamten für bas laufende Jahr. Die neugewählten Beamten finb: Brafibent, Dr. 3. 2B. Martin, Rantatee; Bige=Brafibent, Dr. R. G. Gunning, Reponfet; Gefretar, Dr. A. C. Worms, Chicago; Schat= meifter, Dr. R. G. Balter, Chicago; Chrenrath, Dr. 21. S. Bater, Chicago; Dr. A. Babb, Springfielb; Dr. R. B. Storen, Princeton.

Die Rauber identifigirt.

Un State und Ban Buren Str. nahm geftern die Polizei zwei Männer, Namens James Sahfe und Sarry Eb= warbs, unter bem Berbacht, gahlreiche Raubüberfalle auf ber Gubfeite berübt gu haben, fest und brachte fie in ber Bentralftation binter Schloß und Riegel. Die Arreftanten wurben fpater dem No. 3330 Forest Ave. wohnhaften Eli Ray vorgeführt und von ihm als jene Banbiten ibentifigirt, welche ihn am legten Montag an Mabifon Abe. und 33. Str. überfallen und beraubt

* 3m Superior=Gericht hat bie Ro. 2028 20. Harrifon Str. wohnhafte Frau Mabel A. Rogers gegen ihren Gatten Berbert M. Rogers. Gefchäfts= leiter ber FirmaRogers, Smith u. Co., eine Scheibungstlage anhängig ge= macht. Die Rlägerin behauptet, ihr Gatte habe fie fo graufam behandelt, baß fie am 5. November ihn hatte ber= laffen müffen.

Todes-Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, bak unfere geliebte Gattin und Mutter Garolina Gwert (geb. Poblman) am 15. Rovember, um 2:30 Radmittags, sanft entschafen ift. Die Beerdigung findet ftatt am Sonnatag, ben 19. Robember, um 12 Ubr Mittags, vom Erauerfoule. 307 Sumbolbt Wee, nach bem Concordia-Friedbof. Die trauernden hinterblicbenen:

John Ewert, Gatte. Buftav, Greberid unb Dirs. Chas. Ecaefer, Rinber. Rantatee, 3ff., und Toledo, D., Zeitungen bitte u topiren.

Todes-Mingelge.

Freunden und Befannten die tranrige Radricht, bag unfere geliebte Mutter und Großmutter Cophia Mener

geftorben ift. Beerbigung am Sanftag, um 12 Uhr, bom Trauerbaufe. Weftern Springs, Allinois, nach ben Union Tepet und von da per Autiden nach Bunber's Friedbof. Die trauernden hinterbliebenen: ber's Frieddof. Die trauernoen ginner. Bif. Baria Riemann, Louife Schultz, Bif. beim Mener, Eduard Meher, Rinber. B. D. Riemann, C. B. Eduitz, Edwiegerjohne.

Todes.Mujeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, Clara Tafen

Alter bon 42 Jahren felig im Herrn entschlafen Die Beerbigung sindet ftat bom Trauerbaufe, Korth 3rving Abe., am Samftag, den 18. Rov., 9:30 Uhr Borm., nach der Et. Alosius Rirch b bon da nach dem St. Bonisaslus-Gottesader, e trauernden hinterbliebenen: Bernard Zafen nebit Rinbern.

Todes-Mingeige.

Befannten und Freunden gur Rachricht, bag meine eliebte Gattin Anna Beber

nach langem Leiden janft im heren entichlafen ift. Die Beerdigung findet fatt vom Trauerhaufe, 2841 Fifth Ave., am Sonntag Morgen um 10 Uhr, per Train nach dem St. Marien-Gottesader. Tief be-trauert von

Midael Beber, Gatte. Muna, Frant, Jennie Beber, Rinber.

Todes-Mingeige.

Grennben und Behnnten Die traurige Radricht, bag unfere Mutter und Grogmutter Benrictta Balfang, geb. Rriefalt, am 16. Rob., Bormitags um 11 Uhr, fauft ent schlaften ift. Die Beguidniffeier findet am Sonntag den 19. Rob., tun ! Uhr, dom Trauerbaufe. Werting Str., nach Allobeim fiatt. Um filde Theil nahme bitten die trautenden interbliedenen:

Todes.Mingelge. Freunden und Befinnten Die traurige Rachricht, bag unfer geliebter Sater und Großvater

im Alter von i Jabren geftorben ift. Die Beerdis gung findet ftatt am Sonntag, um 1 libr. bom Trauerbouie, ide Claremont Ave., nach Rofebill. Die tranernven hinterblipenen: Minnie, Greb und Andia, Rinber; Bettie und Erma, Gutel.

Zodes-Mingeige.

und Befinnten bie traurige Radricht, Joseph Siefdman 30 Jahrm felig entichlafen ift. Die Be-bet flatt am Conning, ben 19. Rob., Dom Trairrhaufe, 1200 R. Raplewood

Samstag, 18. November: Besonderer Bargain Tag. Ed. Ahlswede,

Geschenke.

Gefdenke merden aus-

getheilt nach dem 1. De-



Doppelles Mit jedem 25c Ginkauf Capegeben wir ein Cichet. gemacht aus Diefelben fin) gut beim ichwarzem Einlösen für

Beaper. hübich bestidt, befett mit dmarzem

zember für 20 oder mehr

folder Tickets.

Fließgefütterte Damen-Strümpfe-Glieggefütterte baumwollene Strumpfe für Damen, garantirt echtichwarg, für biefen Bertauf

Cafhmere=Damen=Striimpfe-

ihmere Damen Strumpte— Boll regulär gemachte feine Cashmere Strümpfe 230 für Damen, nahtlos, ein guter 35c Strumpf für Diefen Bertauf, per Paar

Wollene gerippte Damen-Strümpfe-Schwere, gerippte wollene nahtloje Strumpfe 4 für Damen, ausgezeichneter 25c Werth-

für Diefen Berfauf, per Baar Gefließte Kinder-Strumpfe mit doppeltem Anie Gließ gefütterte baumwollene Strumpfe für Rinber, garantirt echtschivarg, extra Doppelte

Rnice, nahtlos, für Diefen Bertauf, per Paar . Union Suits für Damen-

Jersen gerippte Union-Suits für Damen, schwer 89¢ paffendes Garment, für Diefen Bertauf - Stud

Electric Sent Pelzkragen, mit Front von berielben Racon,

Diefe Jacon

ertra cut gemacht. Atlasjutter

Comangen !



Rameel-Saar Unterzeng für Männer-Reine Qualitat Rameelshaar Unterhemben und -Sofen für Manner, bies find hochfein ausgestattete feine geftridte Garment, und ju \$1.00 billig, für biefen Bertauf, bas Stud

Feines Cafhmere Unterzeng für Dlänner-

Feine lobfarbige Caihmere wollene untregement, gen für Manner-biefe find elegant ausgestattete, 950 für Diefen Bertauf, bas Stild

Jerfen gerippies Unterzeng für Damen-

Fliefgefütterte Berfen gerippte Befts und Beintleiber für Damen, entineber in Gern ober Gran, filf= finifhed Dals, geformter Rorpertheil, ein gutes 35c Garment, für Diejen Bertauf, Stud .

Extra großes geripptes Unterzeng für Damen-

Bließ gefütterte Ertra-Große Berfen gerippte Befts und Beintleider für Damen, Seiden-Tape am hals, 27¢ tommen in Gilbergrau, fpeziell für

Was Ihr für 1 Cent kaufen könnt.

Rolle weißes Band oder 2 Carton voll Count 21merican Pins. goldplattirter Kragen-Knopf für Berren, vorn oder hinten.

Spule türkisch - rothe Stickerei-Baumwolle.

Spule echt = schwarze Stopf= Baumwolle.

1 Karte Ivorine Dreff-Knöpfe.



das Stüd.

1 hübsch gerändertes Kinder . Taschentuch.

feine vergoldete Beauty-Nadel. Karte (2 Dut.) "Bump" haten und Defen

Stud bestes Bigel-Wachs m. Griff. Pädchen beste Draht-Baarnadeln.

1 Schachtel schwarzköpfige Trauer-Madeln.

Taldentüder. Ginfache meiße und farbi Borber boblgefaut ren = Tafchentucher Werth 10c-

Megenichirme. und 283öllige Gloria dene Damen: und her 1:Regenschirme, Stahl od, Paragon: Frame t hübichen Dresden und Qualität Samftag 98c

Handfdinhe-Verkauf.

Glace = Sanbidube für Männer — Glace unbrefe feb, reguläre \$1.25 Qualistät-speziell Samtag

50 Dhd. Glace-Sanbichube für Madchen — 2:Claips und jum uRöpfen — alle Größen, \$1.00=

Die Alcider=Sensation der Woche!

Fortsehung des Berkaufs der Sillman neuen Ruhm und dem Publifum große Erfparniffe bringt, der Andrang Diefer Boche wird morgen größer als je fein. Diefe Breife werden Gud den Grund

9¢ Sam ftag für ganzwollene Aniehofen für Ana-ben - Groben 4 bis 15, alles regulare 35c 2Berthe-bedenft es! De.

97¢ & am ft a g für Reefers für Rinder — Größen 3 bis 8, nicht möglich in irgend einem anderen Geichaft in Chicago unter \$2.00.

\$1.19 Samftag für 2:Stild Chebiot Angüge für Rindeu — blan, ishpary und braut, jebes Kleidungsftild garantir nicht ausgureißen oder zu verblaffen, regul. &2.50 Berthe.

\$1.39 Ca mft ag für 3.5tid Befter: Angüge für geneingelegten Rragen, befett mit Seiben Sou- tade-Braid, reg. Breis bis ju \$3.50.

\$3.79 & am ft a g für Reefers für Anaben unt Rinder, in ben allerfeinften blauen unt brauen Chindilla, mit Matrofeu obei Sturutragen, gangwollen, Worfted und Satreloth Futter, 3br kont nichts Derartiges finden in der Stadt für wenisger als \$6.00.

Todes.Mingeige.

Die traufigen Gbeele, Eltern. Jojeph, Anna und Thereffa, Geidwifter, Jaria Raller, Grogmutter. nebft Berwanbten.

Dantfagung.

Siernit fage ich bem Orben ber Bermannsichmes fiern meinen berglichten Dant für bie prompte Aus-gablung Des Sterbegelbes meiner berftorbenen Gattin

Bauline Mamin,

Dantjagung.

Den Mitgliedern ber Brighton Part Loge Ar. 680, D. D. F., Dearborn Loge Re. 310, A. F. & E. R., foppie meinen bielen Freunden wünfche ich diermit meinen berzichften Dant auszusprechen für die vielen Keweise ber Theilnahme und Gite möbrend ber Aranfact und beim Perjadinis meines berschot ber Aranfact und beim Perjadinis meines berschotenen Gatten. In aufrichtiger Daufbarfeit:

Wilhelm Stamin, 46 Tell Place.

welche Mitglieb ber harmonie Loge Ar. 3 war, trann ben Orben Jedem auf bas Befte empfehlen.



\$3.95 Sam fia g für lange hofen Angüge und Bor Uebergieber für Anaben - alle gut gemacht, gut gefüttert, gut befett - in fcmarg, blau, grau und gemifchten Effetten, alles regulare

Leberzieder für Manner — Die Anzüge und leberzieder für Männer — Die Anzüge von prachtvollen Cheviots, Caffineres und Worsfieds, in modischen Cheds und gestreisten Entwürfen — Wöde einsach und boppelbrüftig — Die Ueberzieder in auszgezeichneten Kersens und Wectrons in blau, schwarz, braun und grau — Beides, Unzige und Uederzieder, gut augeschnitten — ungewöhnlich gut gemacht und seben aus, passen und tragen sich jo gut wie irgendwelche, die heute in Chicago zu 88 vertauft werben.

48 Sam ft a g für bie scinsten geschneiberten geschneiberten gind und leberzieher stir Mauner— biese schoinen Anzüge find gemacht von den seine stein importieten Workede, Cassinieres und Gebeiots, in einstach und doppelknöbstigen Facons, Weben ebenso — Die lieberzieher von Aris Friezes, Kerfevs und Coverts, einige citingesstiteter durchvorg — einige unt bauble Bard Jaistan — beibes, Anzüge und leberzieher, find zugeschnitten nach den neuesten Modellen, durchvorg mit Setde genäht und sind in jeder Beziedung gleichwerthig den \$15 und \$18 Anzügen in regulären Kelberläden.

\$1.44 & a mit a g für Dress Ofen für Manner-nur 2,800 Baar bon biefen — ganzivollen, alle Größen, neuche Mufter, eine gemischte Bartie werth bis zu 84 per Baar. Samftag wird ein großes Loch in das Lager machen — tommt frühzeitig.

110 Camftag für weiße Oberalls für Danner mir ober obne Bibs.

mit ober ohne Bibs; bie regulare 35c Sorte.

Freunden und Befanuten die traurige Rachricht, daß unfer lieber Sohn und Bruder Rart Johann Unter ber Direftion bon frn. Maurice Grau. am Freitag, den 17. Robember, Morgens 1 Uhr, nach ichwerem Leiden, berieben mit den beiligen Sterbes iaträmenten, im Alter von 19 Jahren und 3 Monaten geftorden ist. Die Beerdigung findet katt am Sonntag, den 19. Robember, um hald 2 Uhr Nache mittags, den Trauerbaufe, 613 Sedgwid Str., nach der St. Michaelstiche und bon da nach dem St. Bouilazins-Gottesader. Um kille Theilnahme ditten die traurigen hinterbliebenen. Heute Abend ..., Lohengrin".

AUDITORIUM .- dpern-Saifon.

Große Oper!

Studobakor — Zouniag Abend.
Incites Konzect unter der Direbition von
SIG. CAMPANARI
Ander von des Angeleines Kraugement mit Maurice Grau.)
Andere hervorragende Küntüfer. Tr. [a.] o
Breife; 25c, 50c, 78c, 81. Sips jeht im haben. **Cenorben: Marie P. Aroed,** im Alter von 19 Jahren und 4 Monaten. Beerdigung Sonutag, 19 Aobember, 2 Uhr, vom Trauerbaufe, 747 Wells Str., nach Kofebit.—Abilipp Aroed, Bater; Kathi und Karl, Geschwister.

Tangfrangchen arangiri Damen-Berein Bergismeinnicht in der Rincoln Salle, 632 R. Clart Str. Camftag, ben 18. Rob. 1800, Abends 8 Ubr. Tidets 10c. 11, 17n

Konzert : Sonntag Nachmittag, Mittwody und Treitag Abend.

Dr. Max Reichmann, Gestalenge für Ouet unt 902-92 State Str. 10-12 Born. 4-6 Mach

EMIL CASCH.

Aufgebot!

Es wird zur allgemeinen Renntnis gebracht, das 11 Der Gartner & finrich Scheuren, berg, geboren am 10. April 1872 ju Duffelborf, Samm, wobmboft zu Duffelborf Samm, borbem zu Chicago, Sobn ber Geleeute Gartner Seinrich Scheurenberg zu Duffelborf Hamm wohnbaft, und Annageb. Näsgen, tobt, zulest in Duffelborf Samm wobnbaft Damm wohnbaft

wohnhaft;
21 und die Wittve des Wirthes Seinrich Etweiter, Anna Wilhelm in e geb. Büttgen, Schriften am 5. Frorwar 1850 ju Liffeldorf, damm, vohnhaft ju Duffeldorf Damm, Tochtee der Helente, Gariner und Wirth Johann Aftigen und Agues ged. Volfgarten, beite tolt, zuletz wohnhaft ju Duffeldorf Damm, die Che miteinander einges von vollen.

Duffelborf, ben 24. Ottober 1809.

fest der Schleswig-Holsteiner! Echteswig-Solfteiner Gegenfeitig.

Schleswig Solfteiner Cangerbund, Nordseite Turnhalle. 257 R. Glatf Etc., nahe Chicago Mrc. Samstag. 18. November 1899.

Unterftühungs-Berein,

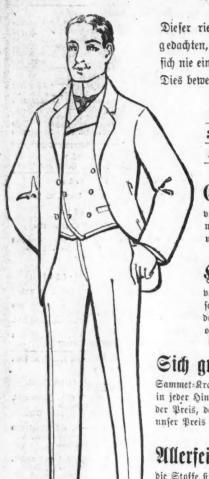
Aurora Turn-Verein

Rougert, humoriftide Unterhaltung und Ball, beranftaltet non ber Cesang-Sektion des A. T. V.
ann Beften des Bereins, am Sountag, den 19.
Rebember 299, Aufang: Albr Machmittage, in der
Bereinshoelle, Widans due und Divition Str.
Gutrift 18 G:uto @ Perjon. Beinfleider-Bargains.

Das ganze Aeberschuß-Lager von Chas. g. Bellack & Co. zu 50c am Dollar der Gerflellungskoffen. Geinste Borsted Beins 2.95 A. M. POTHSCHILD & C.

Ulfter-Bargains.

Männer-Winter-Unzüge und Ueberzieher, 3 Mal so gut als Preise errathen lassen.



Diefer riefige Gintauf und Bertauf läßt fich nicht verkleinern-ba gibts tein Leugnen der Großartigfeit der gebotenen Berthe; Sunderte haben fich bereits eingekleidet fur die Gulfte des Betrages, den fie auszugeben gedachten, Sunderte wurden angenehm überrafcht durch die offerirten Bargains und doch ift die Auswahl noch immer ungebrochen, weil der Borrath gang enorm war. Es befindet fich nicht und befand fich nie ein ichlechtes Stud in bea Partie, mare bas ber Fall gewesen, hatten wir fie nicht gefauft. Gang gleich, was ber Breis, wir garantiren jeden Anzug und Ueberzieher ein Jahr toftenfrei in Ordnung zu halten. Dies beweift und beträftigt unfer Bertrauen in die Mufter und Qualität Diefer Baaren-3hr tonnt feinen Irrthum begeben.

135 fdwere 88 Binter-Ulftere für Ranner, gemacht aus elegantem Material und hubid mit ichwerem Plaid gefüttert, feiner Bargain für 387 88 Binter-Uebergieher für Manner, in tan, braunen, blauen und ichwarzen Cheviots und Beavers, Cammet-Aragen, großer Bargain für 337 nette \$8 Binter-Anguge für Manner, Plaid und einfache Difdungen, gemacht in Cad-Facon, mit frang. Facing, großer Bargain für

Gefchäfts = Anzüge für Männer, in ber gr ößten Barietät von modifden Muftern, die bon Tricot Lawns, fancy Borfteds, Caffimeres und Chebiots - ber Rod ausgeftattet mit tiefer Facing und Gatin piped - ABholefalepreis \$8.50 - Retailpreis \$10.00

Sochelegante Angüge für Männer, in bem größten Affortiment von modifchen Stofbon ben netten Mifdungen bis gu ben egtremften Streifen, in 22-Ungen blauen Gerges, ichonen geftreiften Worftebs, ichwarzen Clay Worftebs u. Caffimeres, in einfacher ober boppelbruftiger Gad= ober Entawan Frad=Mobe, einfach ober Catin faced, mit einfacher ob. boppelbruftiger Wefte, Wholefalepreis \$17, Retailpreis \$20, unfer Preis . . .

Sich gut tragende Heberrode für Männer, gemacht von Coverts, Beaver und Melions, in Sammet-Rragen, mit ichwerem Gerge-Futter, regulare ober Bog-Lange, forgfältig gefchneidert in jeder Sinficht und durchaus zuverläffige Unguige, welche mehr wie doppelt jo viel werth find, als ber Breis, ben wir bafür verlangen - ber Wholesalepreis ift \$8.50 - Retailpreis \$10.00-

Allerfeinste Ueberrode für Männer, ahr werdet nirgendswo in Chicago Uebergieber finden, welche diese wirtlich perfetten Uebergieber übertreffen bie Stoffe find bon ber theuerften Sorte, jowohl importirte wie einheimische, in glatten ober rauben Effetten, wie 3hr fie wünscht, und in irgend einer verlangte Farbe, gang bei Sand gefinished; jeder Theil ift jo gut gemacht, wie bei gur Order gemachten Nebergiehern; gefüttert mit Geibe, gar. Satin oder Borfted; perfett paffend — Bholefalepreis \$26.00 — Retailpreis \$30.00

Ganzwollene Aniehosen=Anzüge für Anaben, Größen 3 bis 15 en, in Mijdungen und einsachen Farben, gut gemacht, werh 1.45

Feine Aniehofen=Anziige für Anaben, Größen 3-15 Jahren, in alle then Mustern n. Hacons, gem. aus Clay Worsteds, blaues Tricot 2.95 Schwere Anaben-Reefere, Größen von 3 bis 15 Jahren, verfertigt aus ober Matrofen-Rragen, ichweres Butter, werth \$3.00—

Sehr feine Chinchilla-Reefers für Knaben, Größen von 3 bis 16 Anit gangwollenem Futter, garantirt echtiarbig, Sturms ober 3.95 anit gangwollenem gutter, garantirt echtfarbig, Sturm: ober

Sübiche Anzüge für Manner, gemacht aus ben be liebteften Stoffen, wie blane Serges, fame geftreifte Worfteds und Caffimeres, in all ben hubiden Muftern und allen Moben-Mholeiale=Breis \$13.50 - Retail=Preis \$16.00 -

Sochfeinste Anzüge für Manner, ein Affortiment umfassend einige ber ausgesuchteften im-

England Borfteds, modifche Merchant Tailor Dlufter und toftbare Stoffe, geichneibert, garnirt und burchweg gefüttert in einer per fetten Art von erfter Rlaffe fachverftanbigen Schneibern, und in jeder Begiehung gleich einem \$40 auf Beftellung gemachten Angug-Pholefale-Preis \$26-gewöhnlicher Retail= Preis \$30-unfer Bertaufs-Preis

Feine Neberrode für Manner, gemacht aus Washington Kerseh, fanch Bad Coberts, mit Satin

Rorper-Futter und Stinners garantirtem Catin Mermel-Futter, mit Geiben-Sammet= fragen und rauher ober abgenähter Rante, in allen verlangten Farben und Größen, ftrapped Rahten, Bog oder regulare Langen - Wholefale-Preis \$13.50 - Retail-Preis

Sehr feine Ucberrode für Manner, von auserlesenen Stoffen gemacht, folde wie impor-

Futter, fanch fdwarze Coverts mit Atlas = Jod, Rerjen mit reinem Rammgarn = Futter und At= las Jod, und eine Mannigfaltigfeit von rauben Effetten, mit breifachem Warp ital. Tud; Futter - fammtlich gemacht und ausgestattet in erfter Rlaffe Urt - Wholefale: Preis \$17.00-

Lange Hofen-Anzüge für Knaben, Größen 14 bis 19 Sahre, in hub-ind Dijfoungen-Preis im Großnertauf \$2.75-Preis im Kleinverfauf \$3.50-unfer Spezial-Berfaufs-Freis

Strift ganzwoll. Lange Hofen-Auzüge f. Knaben, Größen 14 b. 19 in einer Auswahl von Musten—einfach ubb doppelbrüftig—Ber- 3.45 in einer Ausmahl von Muftern-einfach ubb boppelbruftig-Ber-taufspreis im Großen 86, im Rleinen 87, unf. Spez. Berfaufspreis

Feine Anaben-Anzüge mit langen Hosen, Größen 14—19 Jahre, Borfieds, Cashmeres u. Cheviots, mit Satin-Biping, einsacht aus 4.95 boppel-brüftig-Retail- Preis \$10—unser Bertaufs-Preis.

Sehr feine Rnaben-Anzüge mit langen Sofen, Größen 14 bis 19 gemacht aus schwarzem Clay u. fancy Borftebs, Serges und 6.45

Brenn-Idiceren mit farbigen Bor:

marme Wetter

swingt uns, 25,000 Dollars werth Damen- und Kinder-Kleidungsftille, die mir desmegen zu viel an Band haben, ju unferen niedrigen Breifen anzubieten. Machet Bebrauch von diefen



Damen : Jadet 8, bon importirtem reintvollenem Rere feb gemacht, in schwerz und lobfarbig, garnirt in Streifen, und barchweg mit schwerzen Sei bene Atlas ge- füttert, werth 12.30, für biefen Berdung. Damen = 3 adet s, fabrigirt bon feinem reinwollenen Aerfen, in lobfarbig und ichwarz. Rahte und Suften garnirt
mit Etreifen und durchweg mit Zeide gefüttert, 7.50
Berfauf Damen : 3adets, bon reinwollenem ichwarzem fer fch gemacht, burchweg gefüttert mit Rearfeibe, völlig 7.50 werth, für diesen Berfauf Damen = Jadets, von ichwer gefnotetem Aftrafban gemacht, dovbellnöpfig und mit Inrmtragen, Riden. Front und Düften garnirt mit Kerjen Etreifen und Berlmutterlasbefen, durchweg mit Rearfeide gefüttert,

6.98 Damen : Jadets, von feinkem importirtem Mobairs Abrahan gemacht. Front und Rabte garniet mit Kerleys Erreifen und durchoga mit ich werem Seiden: Attal gefüttert, gut 12.50 werth, für diejen Vertauf



Damen : Cabes, bon Seiben Seal gemacht, 27 3oll Damen : Capes, tunb Ranten mit lang, gefüttert mit Rearfilf und Ranten mit 3.65 Doppelte Capes für Damen, von Seiben Ceal Bliff gemacht, 27 Boll lang, gefüttert mit feibener Rhabame und befest mit Thibet-Belg, 5.98 werth 8.50, für biefen Berfauf Damen : Capes, bon feinftem Seiben Seal Pluid gemacht, elegant garnirt mit Braib, mit Seis dene Alflas gefüttert und fantirt mit Barens oder 9.75 Thibet: Belg, werth 14.00, für Diefen Bertauf . .

Bertauf Beide gefüttert und Rod mit beiter Bercaline, mit ober ohne Prate-Beigh, weeth 15.00, 12.00 und 10.00, für biesen Berlauf 9.98, 7.98 und

A Lei ber : Rode für Damen, bon importirtem Crepon gemacht und 3.98

Lotalbericht.

Berlangen boben Chadenerfat.

Joseph Fift, henry Genf und Gamuel Freeman wurden fürglich ehrenvoll bon ber Unflage freigesprochen, Branbftiftung geplant gu haben. Jest haben fie gegen bie Berficherungs-Gefellschaften, auf beren Beranlaffung gegen fie vorgegangen worben war, Schebenerfattlagen angestrengt, die gufammen auf Zahlung von nahezu einer

Brlander und Buren.

Morgen, Samstag, Abend findet in der Zentral-Musikhalle eine von ben "Bereinigten Brifchen Gefellichaften" beranftaltete Sympathiefundgebung für bie Buren ftatt. Der Gintritt gum Berfammlungslofal ift frei, und Unfpruch auf bie Gige haben bie, welche biefelben querft einnehmen. Rebner: Col. John F. Finerty, Rongreß Mbge= orbneter Fofter, William Bode, C. 3. Belinsti, S. Ban der Boel, Jacca Ingenthron und Baftor B. Moerbyte.

Arbeiter-Ungelegenheiten.

Die Arbeitssperre in der Bauflempnerei beendet.

Der Streif am Schwemmfanal unter der 39. Straffe.

Beating and Bentilating Co." icon borber wieber Frieben mit ber Bautlempner=Union geschloffen hatte, ift gestern Nachmittag auch zwischen ber "Shtes Roofing Co." und ber Union ein Ausgleich zu Stande gefommen. Damit ift bie Arbeitssperre, welche von ben Unternehmern im Bautlempner= fach erklärt worden war, gludlich be= Die "Sntes Roofing Co." hat bas Fahrgelb ber bon ihr nach Moline geschickten Arbeiter bezahlt und wird einem Schiedsgerichte Die Enticheibung darüber überlaffen, ob fie gehalten ift, ihren Arbeitern Lohn auch für die Dauer eines biertägigen Streiks zu einer Kommiffion gezwungen, beren gablen, ber burch einen Rontraftbruch feitens ber Firma berurfacht worben

mar. Den ftreifenben Tunnefarbeitern bom Schwemmfanal unter ber 39. Strafe haben fich jest auch bie Maurer, Zimmerleute und Sebefrahn= Mafchiniften angeschloffen, welche bon ber "Star Conftruction Co." bei ber Ginrichtung ber Unlage befchäftigt wurden. - Um Montag werden bor ben Richtern Brentano, Gears und Abams bie Berhandlungen über bie Forberungen für "Ertraarbeit" begin= nen, welche bon ber "Star Co." in Ber= bindung mit bem Ranalbau gegen Die

Stadt geltent gemacht werben. Die ausgesperrten Pianomacher beabsichtigen, bie ftaatliche Schiebs= gerichts=Beborbe um Bermittlung gwi= fchen ihnen und ben Fabritanten anqu= geben. Selfen tann bieje Beborbe ihnen nicht, ba berfelben nicht bie Befugniß gufteht, bie Fabritanten gur Unerfennung ber Union gu zwingen. Aber biefer fcheint auch nur baran gu liegen, bie Fabrifanten bor bem Bublis fum als Diejenigen binguftellen, welche ben Streit angefangen haben und jebe Unterhandlung bon ber Sand weifen.

Der Sunset-Rlub wird am 7. Deg. bei feinem Diner im Palmer Soufe eine Distuffion zwischen ben Bauunternehmern, welche ben Gewertichaf= ten gram find, und Bertretern ber Arbeiterverbanbe berbeiführen.

Rauber in Strafenbahnwagen.

MIS geftern Abend ein gewiffer Otto Rraus an ber 106. Strafe bem Ronbufteur eines Strafenbahnmagens einen \$5=Dollar=Schein hinreichte, um fein Fahrgelb zu bezahlen, versuchten gwei Strolche, ihm die Rote gu ent= reißen. Als ihnen bies nicht gelang, dlugen bie Räuber auf Rraus los, ber, unterftütt bon feinem neben ibm stehenden Bruder, sich fehr energisch gur Wehre feste. Der Rampf bauerte fort, bis ber Strafenbahntvagen bie 98. Strafe erreicht hatte. Dort bielten es bie Räuber endlich für gerathen, abzufpringen, und berichmanben binter ben auf ben Gifenbahngeleifen ftebenben Bütermagen.

* Unter ber Anflage, \$2000 unterfcblagen zu haben, ift hier ein früherer Silfs-Boftmeifter bon Salem, R. D. Ramens Albert C. Walter - ber-

"Gine Edande für den Staat".

So nennt Professor Comperthwaite das neue Gefet jur Regulirung der argtlichen Pragis.

In einem Bortrage, welchen er ge= ftern bor ber Chicagoer Sombopathis ichen Gefellichaft hielt, ließ Profeffor 21. C. Comperthwaite fich febr icharf über die Beftimmungen fowie über bie Mangel bes neuen Staatsgefeges gur Regulirung ber ärztlichen Brazis aus. Daffelbe fei, fo führte er aus, auf bas Betreiben einiger politischer Mergte, beren Tachtenntniffe recht fragwürdiger Urt feien, erlaffen worben und icheine nur ben einzigen 3med gu haben, einer Ungahl bon Günftlingen bes Staats= oberhauptes ein fettes Gintommen gu fichern. Regulare Mergte wurden auf Grund dieses Schandgesetes ditanirt und zur Ablegung eines Eramens bor Mitalieber zumeift Janoranten feien. Glaubensheiler und Rurpfuicher aller Urt burften bagegen unbeläftigt ihren Unfug treiben. Rebner forberte feine Rollegen auf, einmuthig barauf bingu= arbeiten, bag bas Gefet in ber nächften Sigung ber Legislatur wiberrufen, bezw. gwedentsprechenb beränbert

Warbiger Schiegbold.

Unter ber Untlage, auf feine Raffe= genoffin, bie 27jährige Frau Marga= rethe Plandis, bon Ro. 2524 State Str., einen Morbangriff berübt gu haben, befindet fich ber Farbige William &. Scott in ber 22. Str.=Boligei= ftation hinter Schlog und Riegel. Frau Planbis, bie eine Schuftwunde im Geficht babongetragen hat, gibt an, Scotts Gattin, Die bei ihr auf Befuch geweilt, hatte fie geftern Abend erfucht, nach ihrer Wohnung, No. 2225 Dearborn Str., ju geben und ihren Ghe= mann einzuladen, herunterzusommen. Raum sei sie in die Scott'sche Wohnung eingetreten, so habe Scott sie mit ben Fäuften bearbeitet. 2118 fie mit Faufischlägen geantwortet habe, hatte ber Monn einen Revolver gezo en und auf fie ben Schug abgefeuert. Der Ur= restant behauptet, er habe bie Gintretenbe in ber Duntelheit für einen Gin= brecher gehalten und beshalb bon feinem Revolver Gebrauch gemacht.

Berbefferung des Strafenbahn-Bertehre.

3m Stragenbahn=Betrieb ber Rorb= westfeite, besonders auf ben Milmautee Mbe. Division Strafe= und Chicago Moe.=Linien, follen bemnächst einige neue Beftimmungen eingeführt merben, bie fich als Berbefferungen ermeifen burften, wenn man ben Buficherungen Glauben ichenten barf, bie Betriebsbi= rettor Roach gestern einem aus ben Stabtrathsmitgliebern Beilfuß, Bos, Rung und Smulefi bestehenden Romite gegeben bat. "Transfer"=Rarten für bie Linien an Dibifion Str. und Chi= cago Abe. follen an bie Baffagiere ber Milmautee Upe.=Cars berabfolgt mer= ben, fobald bie Befellichaft ben bisher im Gebrauch befindlichen Jahrfarten= Beftand aufgebraucht bat; ferner follen bebeutend mehr Baggons, benn bisber, auf genannten Linien in Betrieb gefeht werben.

Reues Bofpital.

Daffelbe foll der Pflege von Shwindfüchtigen

Der Orben ber "Urmen Dienft= magbe Jefu Chrifti", unter beffen ber= ftanbiger Leitung bas St. Glijabeth= Sofpital auf ber norbweftfeite fteht. geht befanntlich mit ber Absicht um, auf einem Grundftude an ber Gde bon Divifion und West 48. Str. ein So= fpital für Schwindfüchtige erbauen gu laffen. Die Roften bes Baues werben auf \$150,000 veranschlagt. \$10,000 babon find bereits aufgebracht burch Beidnungen einiger Berren, Die pri= batim um folche angegangen worben find. Diefe herren haben es aber jest auch unternommen, die bollftanbige, für ben 3med erforberliche Gumme burch Sammlungen aufzubringen. Es ift ein Romite, aus 250 befannten Burgern beitebend, ernannt morden, bas bie Sammlungen in bie Sand nebmen und unfraglich balb in ber Lage fein wird, ju melben, bag es feinen 3wed erreicht habe. Un der Spipe bes Romites fteben: Abam 3. Rafper, Brafibent: Geo. C. Maper, Getretar; Gbw. G. Uihlein, Schagmeifter. Beitrage find gu fenden an: Ebwarb G. Uiblein, Gde Union und Obio Strafe. Bum Urchitetten für ben Sofpitalbau ift herr Richard G. Schmidt aus= erfeben worben, welcher befanntlich auch bas neue Mlerianer-Sofpital ge= baut und namentlich durch die innere Ginrichtung besfelben bemiefen bat, bag er auf bem Bebiete bes Sofpital= baues gründlich Befcheib weiß.

Militarifdes.

General Unberfon, Rommanbeur bes Kriegsbepartements ber Geen, hat in feinem bor mehreren Monaten bem Rriegsamt in Wafbington übermittel= ten Jahresbericht barauf hingewiesen, baß fich innerhalb bes Militarbegirts nicht genug Truppen befänben, um bas Gigenthum ber Bunbegregierung bin= reichenb zu bewachen. Trogbem ift eine Berftartung ber einzelnen Garnifonen bis jest noch nicht erfolgt und steht auch taum gu erwarten, bis ber Rrieg auf ben Philippinen beenbigt ift.

Rurglich berurtheilte bas Rriegsge= richt in Fort Sheriban einen Golbaten, ber ohne Erlaubnig feinen Boften ber= laffen hatte, gu einem Monat Gefang= nig und gur Entrichtung einer Gelb= bufe bon \$10. Da biefe Strafe bem General viel zu gering bauchte, fo hob er, um dem Rriegsgericht fein Migbergnügen auszubruden, bas Urtheil auf und ordnete an, daß ber Soldat sofort wieber in fein Regiment eingestellt

Bum Schut der Tugend.

In ben Muderfreifen von Auftin andere Rreife fcheint es bort taum gu geben - herricht große Entruftung über bas Berhalten eines gewiffen L. G. Erahman, ber offen antundigt, daß er morgen bafelbft ein - man bente! - Billardlotal zu eröffnen beabfichtige. Die driftlichen Temperengfrauen und ihre geiftlichen Berather werben Alles aufbieten, was in ihren Rraften ftebt, um biefes bermeintliche Ungliid abgumenben.

Sefet die "Gonntagpoft". weber Gige borber reserbieren ober boch ! tion nothig fein.

Est Guer Dantjagungs-Dinner auf uniere Roften.



Wir verfaufen Alles.

Unfer Aleider-Departement ift Sonntag offen bis 1 Mhr.



Ein großer feller Entken frei

an alle unfere Kunden in unferem Aleider:Dept. mit jedem Ginfauf von

\$10.00

Rommt und empjangt Guer Tidet jest, und last bis jum 20. bis jum 30. November, abliefern.

Groker Rester= und Ueberbleibsel=Verkauf. Der größte Geld erfparende Berftauf, der je in Chicago abgehalten murde. Sommt frug und 36r bekommt die Auswahl von den beften Partien-fier find dieselben für SAMSTAG, den 18. November.



Quaben. 50c und 59c fo lange ber Borrath reicht -

Auswahl

Anichofen für

Gin großer Bargain, garantirter Werth 45c,

Hebergieber für Manner. llebergieber für Manner, elegante Qualität Rer-feb, gut gemacht und gut befett, in folmars u. blau, ein guter \$1.00 Werth, folange ber Borrath reicht \$3.63

Moderne Sofen für Manner. Partie 1 — In biefer Partie zeigen wir un-gefähr 360 Paar farte Arbeitshofen für Man-ner, werth 81, 81,25, 81,45, folange ber Borrath reicht – Auswahl

Bartie 2 - Umfaht eine Bartie b. Tweeds, Caffinieres u. Chenicks, in mittleren. Coffinieres u. Chepiots, in mittleren u. dunt-len Mufren, unfere früheren Breife \$1.95, \$2.25, \$2.50 — Kuswahl — per Kaar

Partie I — Besteht aus einem großen Af-fortment von einfachen und fanch Borkeds, wirfilicher Berth \$2.30, \$2.75 und \$3.90, so-lange der Borrath reicht, Eure \$1.89 Auswahl, per Paar

Barbie 4 — Umfaht ein feines Affortment bon einglischen Norkeds und Ebeviots, in all beit neuen Streifen und Karreaux, wirflicher Merth 83 und \$3.50, folange der Borrak reicht — Auswahl —

Bartie 5 - Ilmfaft bie bubichefte Bartie it folange ber Borrath reicht, \$2.89

Dentiche Boltsbuhne.

freibergs Opembans.

"Der Fall Drenfus", biefes in feiner Bugfraft unverwüftliche Senfations= ftud, wirb hier am tommenben Sonn= tag auf Berlangen wiederholt und zwar jum 12. Male auf ber Gubfeite. Da noch bei faft jeder ber früheren Mufführungen bie Saufer fo überfüllt maren. baf jedesmal eine große Ungabl Schauluftiger feinen Ginlag mehr finben tonnte und unberrichteter Soche um- am Conntag eine Heine Uhr verfoludt, tehren mußte, fleht auch für ben tommenben Sonntag wieder ein ausder- Bur Entfernung bes Gegenftandes aus tauftes haus in sicherer Aussicht. Wer bem Magen bes Kindes wird mabreinen guten Plat municht, follte ent= fcheinlich eine fehr gefährliche Opera-

recht frühzeitig erscheinen. Gipe find mahrend ber gangen Boche im Theaterlotal gu haben, und die Raffe ift am Sonntag von 6 Uhr 30 Minuten ab ges öffnet. Die Borftellung beginnt, wie immer. um 7 Uhr 30 Min. - Um borigen Conntag gab bie Truppe in Milwaufee zwei Borftellungen und beibe por überfüllten Saufern.

* Gin Bjabriges Tochterchen ber Gheleute Tobt, Rr. 225 Rorth Abe., bat bie man ihr gum Spielen gegeben hatte.

MOELLER BROS. & CO.

Die wichtigsten Bargains für Samstag. Es find nur einige Sachen, welche wir bier aufführen tonnen, jeder Tifch ift bochges

Spikengarbinen, 24 Narb 15c iang, bibiche Muster, per Stild . 196 3 m portirte englische Garbi-nien, neuefte Entwicke, bolle 3} Yard lang, garantirt werth 1.30, 98c Boar nur 98c 13 matten 98c Größe 64 bei 30, \$4.48 und 3.75 Em prna = Rugs, große Auswahl bon Multen, Größen 60 bei 30, Bulmen in Töpfen, mit 5 Blättern - nur 59c Manner: und Anaben-Trachten. 1.25

enaben:Ausüge, bestehend aus 3 Stüden, macht aus reinwoll. icottischen Coedots, Werth 2.98, nur fin guter Anaben:Ausug, aus 3 Stüden – für Schvarze Clad Worsted Herren = Anzüge, se Arbeit, gutes Sigen garaufirt – sur Arbeit, gutes Sigen garantirt — für garantirt — für Ertra feine Aftradan-Reefers für Anaben, — neuefte Facon, — 2.25 für Samitag Derren-Sobjenträger in 6 berichiebenen Ruftern, werth 15c, per Baar nur . 8c uffern, werth 1967, per Baar nur ... 5c Ruabenhosenträger, per Raar . . . 5c veres wollegemischtes Herren-Unters 25c zeug in naturgrau .

Moderne Jadete, Capes und Röde. Somere Rinber=3adets, gemacht mit großer

3.48

Feinste Do

men Blüsch: Gabes, bes fest mit feinem Thiber-Belg, durchtoeg mit 4.98

ftapelt mit gunftigen Raufgelegenheiten für Samstag. con, hubich befest mit Braid und perfifcher Lammwolle, Berth 4.50, 3.25 schipfer Annindone, Werth 4.30, 125

Schwarze Brillsantine Röde, gut ges 1.98
füttert und eingesats
Flanelette Wrappers für Damen, alle Größen, ichön gearbeitet mit Braid um Kragen und Aermel, nur 59c
Große Kiber Shadis, in Braun und Grau, recht warm

Dauerhafte Binteriduhe. Danterhafte Witterfanise.
Geren : Schube, eenacht aus geschmeibigem Kangaroo Calf, Nales und Coin-To, in Congreb und Bals, Schubgeschäfte berlangen \$1.75 für dieselbe Kaare, peziell für Samitag, Paar Damen n = Schube, bochelegant, Stod und Batent Tip, num Schnüren und Knöpfen, alle Größen, es wird beite Kaar übrig 1860 bleiben, Kaar zu Karbert und Knöpfen und Schnüren, Kaar zu Katerk Kinderschube, zum Knöpfen und Schnüren, Patent und Stod Tip, Größen 4-8, für Samitag, das Paar

Richt ju überfeben! Feine Qualität Cashmere Strümpfe für Damen, Baar Derren: Soden, feine Cashmeres und 15c fowere Bolle, Paar 15c Ertra Grobe Damen-Unterhemben, 25c Broger Brid feinfter Qualität Jee Gream, 72 Groceries.

Ein großer Erfolg!!



war die als Geschenk bei einem Einkauf von \$12.00 Waaren fortgegebene Uhr. Ermuthigt durch diefen Erfolg, merden wir diese Offerte auf unbestimmte Zeit beibehalten.

Gine Serren-Uhr frei.

ferner geben wir mit jedem Einfauf eines Berren-Anzuges oder Mebergiehers einen

... Turfen...

frei, von jetzt bis zum Danksagungstag.



Das älteste beutiche Rleiber-Geschäft ber Nordseite, C.D. Ede Rorth Abenue und Larrabee Strafe.

Bergnügungs-Begweifer.

lubitorium—Große Oper.
30 wer 8— Cowbop and Raby".
54 web afers'— Maritana".
55 and Opera Douje.— Mme. Mobjesta in envenyencem Repetalire, of un whis is—A Kunawab Cirls.

c Ki Cerk.—"The Great Rubps. of the Contains Repetaling Repetaling Rept.

reaf Korthern.—A Trip to Coontowns.

oblins.—"The Banter's Daughters.

lbambra—"Tamman Tigers".

earborn.—"Carmens. Dearborn.—Carmen".
Triterion—On the Stroke of Awelbe".
Daymarie-i-Bandeville.
Acabem b—Dedis's Jsland".
Dijou—Finnigens 400".
Nieuzie-Konserte: Conntag Rachmittag, Witts moch und Freitag Abend.

Achtung, Rrieger!

Die Delegaten bes Zentralberban= bes ber beutschen Militar = Bereine bon Chicago und Umgegend, sowie bie Beamten ber gum Berbanbe gehören= ben Bereine und bie früheren Beamten find hierdurch zur Theilnahme an ber am Sonntag, ben 19. November, Nach= mittags 5 Uhr, in Eide's (Jung's) Salle, Ro. 106 Randolph Str., ftatt= findenden Extra-Berfammlung bes Bentralberbanbes eingelaben. In biefer foll bas befinitibe Programm für bie am Sonntag, ben 26. November, in ber Sübseite-Turnhalle stattfinbenbe Uebergabe und Weihe ber bom beutschen Raifer bem Zentralberbande verehenen Fahne, die in einigen Tagen hier eintrifft, festgestellt werben.

S. Sachmeifter, Brafibent, G. Gelten, Getretär.

* Der Dest=Sergeant Georg Lee von der Dat Part-Revierwache hatte gestern bas Unglück, in ber Polizeistaon die Treppe hinabzufallen und babei bas linte Bein gu brechen. Der Berlette hielt trop ber argen Schmersen geraume Zeit ftanbhaft auf feinem Boften aus, bis er abgelöft werben tonnte.

Arrfahrten einer Boftfarte. Dem Marine=Leutnant Gelm.

welcher bem hiefigen hybrographischen Bureau vorfteht, ift biefer Tage aus Bafhington eine Poftfarte zugegan= gen, die ihm feit dem 1. April "auf den Fersen gewesen" und seitbem 21,000 Meilen weit gereift war. Die Poftfarte war aus Washington batirt und ent= halt eine einfache Benachrichtigung, bag bie bom Abreffaten eingefandten Monatsbeiträge für einen Unterterftühungs = Berein bon Flotten= Offigieren gebucht feien. Die Rarte aing junachst nach San Francisco, wo Leutnant Gelm bis bahin ftationirt ge= wefen war. Ghe fie aber bort eintraf, war ber Abreffat nach ben Philippinen abtommanbirt worben. Die Rarte wurde beshalb weiter beforbert, erft nach Manila, bann nach Cebu. Aber Leutnant Gelm war wieber nach ben Ber. Staaten gurudberufen worben. Much bie Poftfarte ging beshalb gurud, und zwar nach Washington, bon wo aus fie jest endlich bierber und in bie Sanbe bes Abreffaten gelangt ift. Der wird fie jest einrahmen laffen.

* In Sachen bes Francesco Leo, ber am 26. September nahe feiner Boh= nung an ber Ewing Str. meuchlings erichoffen worben ift, gab gestern bie Coroners-Jury ben Bahripruch ab: Mörber unbefannt.

Todesfälle.

Rachfolgend beröffentlichen wir die Life. der Deut-ichen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwischen gestern und beute Weldung zuging: Leber, dermann G., 47 3., 457 Anftin Abe.
Teuer, Ida, 24 3., 246 W. Huron Str.
Reil, Ioda, 77 3., G. C. Armendaus.
Schwart, Karie, 42 3., 675 Gerte Str.
Schwart, Karie, 42 3., 675 Gerte Str.
Schwart, Navie, 66 3., 843 R. Koder Str.
Schwift, Ioda, 67 3., 228 Andown Abe.
Laten, Clare, 42 3., 794 R. Irving Abe.
Late, Alice R., 25 3., 347 Judon Abe.
Mett, Caroline C., 55 2., 347 Judon Bec.

Bevorftehende Bereins.Feft.

lichteiten. Murora Curnverein.

Um ber Bummelfaffe ber Aftiben bes Aurora-Turnvereins, welche fich gum Bundes=Turnfeft nach Philadel= phia begeben werben, einen stattlichen Beitrag guführen gu fonnen, veranftal= tet bie Gefangssettion bes A. I. B. am nächften Sonntag in ber Bereins= halle, an Afhland Abe. und Division Str., ein großes Rongert mit barauf= folgendem Ball. Die Vorbereitungen find mit großer Umficht getroffen wor= ben. Un gefanglichen und inftrumen= talen Darbietungen, wie auch an bumoristischer Unterhaltung, wird fein Mangel fein. DerAnfang ift auf 3 Uhr Nachmittaas festgesett, ber Gintritt auf nur 15 Cents bie Berfon.

Edelmeiß Loge K. & L. of B.

Die Ehren=Ritter und =Damen, melde gur Ebelweiß=Loge No. 1646 gehören, laben ihre gahlreichen Freun= be zu bem Tangfränzchen ein, welches bie Loge morgen Abend in ber Nord Chicago=Halle, an Clybourn und North Abe., beranftaltet. Das aus herrn hermann Dahms und ben Damen Li= na Rannenberg und Louise Alugmann bestehende Arrangements=Romite hat fich bie größteMühe gegeben, bie Borbe= reitungen fo zu treffen, daß den Befu= chern ein genugbringenber Abend geboten wird, und versichert, daß die vielbewährte beutsche Gemüthlichkeit bon Anfang bis Schluß bes Ballfestes un= ter ben Besuchern herrschen foll. Much für bie Erfrischung und Stärfung bes "inneren Menschen" ift bestens Sorge getragen worden.

Schubert Damenchor.

In Schönhofen's großer Salle halt Schubert-Damenchor am nächsten Conntag fein brittes Stiftungsfest ab. Das Unterhaltungs=Brogramm ift ein fehr genukberfprechenbes. Befonbers fei auf Die Bühnen-Aufführungen "Die Damen=Ronditorei" und "Dzeana Glaftita" hingewiesen, welche fich un= zweifelhaft als die Glanznummern des Westprogrammes erweisen werben. Die als leiftungstüchtig befannten Bereine "Freier Sängerbund", "Almira-Männerchor", "Amphion", Damenchor "Frohsinn", "Nichard Wagner Männerchor", wie auch ber "Konzertina= Klub" haben ihre Mitwirfung jugefagt. Mis Mitglieber bes Arrange ments=Romites fungiren Frau Bertha Roth, Braf.; Frau Therese Wohlers, Sefr.; Frau Amalia Bobeng, Schahm.; Frau Georgine hubert, Frau Emma Greiß, Frau Cophie Meier, Frau E. Scholz und Frl. Annie Bohlers. Unter ber Leitung feines Di= rigenten Berrn Rarl Meier hat ber Schubert-Damenchor in ber Pflege bes beutschen Chorgesanges sich bereits des Defteren rühmlich hervorgethan.

Bemifchter Chor in Englewood.

Um einem, bon ben gahlreichen Deutschen in Englewood längft gefühl= ten Bebürfniß abzuhelfen, haben die herren D. Behrens, F. Wiegel und A. Quoß auf nächsten Sonntag eine Ber= fammlung bon fangesluftigen Berren und Damen nach ber Halle, No. 4601 Afhland Abe., einberufen, um einen ge= mischten Chor zu gründen, ber unter gebiegene Leitung gebracht werben und fich ju großer Leiftungsfähigteit ent= mickeln foll.

fest des Klubs "Normannia".

In ber Aurora = Turnhalle, an Suron Str. und Milwautee Abe., halt ber Bergnügungs=Klub "Normannia" morgen Abend eine große Unterhal= tung nebft Ball ab, berbunben mit bet Berloofung fo berlodenber Begen= ftanbe, wie ein Rlavier im Werthe bon \$350, einen toftbaren Buffet-Schrant, Egtisch, Bücherschrant, Schaufelftuhl und eine aus zwanzig Banden be= ftehende Sammlung von Dickens' Wer= ten. Diefe werthvollen Gegenftanbe find von dem Bazaar übrig geblieben, ben Court Normannia Nr. 174, J. D. F., bor Rurgem abgehalten hat, und sollen nun durch Berloosung an ben Mann gebracht werben. Gintritt: 25 Cents die Person, einschließlich eines Loofes. Das gur Berloofung gu brin= gende Rlavier wird gur Begleitung ber Besangs= und Instrumentalvortrage benutt merben.

Beirathe-Ligenfen.

Folgende Beiraths.Ligenfen wurden in ber Office bes County-Clerts ausgestellt:

Folgende Deiraths-Lizensen wurden in der Office der Gaunty-Clert's ausgeschit:

William Grotpiek, Louise Lodmane, 25, 25.

Eredden B. Long, Margaret Wright, 37, 30.
Cbarles Greenquist, Amalia S. Richling, 26, 20.
Karl Stecker, Unna Miller, 29, 20.
Derf Riedoff, Bouwina Konda, 33, 22.
John Ummon, Ailie Whitboet, 24, 22.
Eamuel Jsrael, Lena Goldberg, 28, 19.
Gmil Auerbach, Maube E. Mandel, 32, 20.
Michael Leider, Margrethe Alds, 23, 20.
Fred Rockler, Minnie Studden, 23, 22.
Fred Rockler, Minnie Studden, 24, 22.
Krilliam depp, Lizzie Uhl, 24, 19.
Fred Rockle, Minnie Guthte, 24, 23.
Gbarles L. Holmes, Fannie G. Dannon, 24, 19.
Gbarles L. Holmes, Fannie B. Dannon, 24, 19.
Gbarles D. Garnsto, Sudd Ran Bell, 27, 21.
Alfred G. Totten, Constance G. Holl, 33, 33.
Gbdie Smetana, Unastacia Budfa, 22, 21.
Carl E. Deibersch, Silma Kordquist, 23, 26.
Joseph Hundulis, Annie Gracty, 22, 22.
Frant Storzenscha, Rizzie Domszalska, 26, 22.
Frant Storzenscha, Rizzie Domszalska, 26, 22.
Frant Storzenscha, Brizie Comszalska, 26, 22.
Frant Storzenscha, Brizie Bromszalska, 26, 22.
Frant Storzenscha, Brizie Brizie, 26, 22.
Frant Storzenscha, Brizie Brizie, 26, 24.
John Ander Alma Drift, 23, 26.
George R. Karle S. Friedman, 23, 22.
Friis S. Dundord, Magata Bringe, 21, 21.
Fried Gradum, Carrie Mills, 22, 22.
Philiam Mampe, Lizzie Frednich, 21, 17.
Phron S. Frie, Cam S. Friedman, 23, 22.
Friis S. Dundord, Willes Pardy, 40, 27.
Phron S. Rofenblatt, Schma Beatowitz, Betrenza Storzek, 26, 19.
Gart Micha, Mills, Brizie Frodn, 40, 27.
Phron S. Rofenblatt, Schma Beatowitz, Brizenza Storzek, 26, 19.
Gart Milliam Brime, Phinnie Secha, 20, 17.
James Cafch, Emma Brenze, 23, 23.
Britliam Brime, Phinnie Secha, 20, 17.
James Milliam Brime, Phinnie Scha, 20, 17.
James Milliam Brime,

Sheidungsflagen

ben anbangig gemacht bon: Mathilba gegen etin C. Anberton, wegen Berloffung: Marb ge-John Stemmermann, wegen Trunflucht: So-ania gegen Charles W. Chaje, wegen Trunflucht ethilba gegen Gbarles Terion, wegen Meriaffung Mung Lindberg, wegen Berlaffung

Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums. Hebertragungen ber bobe bon \$1000 und barüber marben amtlid

\$1800. Union Ave., 259 F. füdl. von 118. Str., 25×123, J. H. Harth W. in E. an S. M.

Ander Aver. 2007 H. 1001 1.18. Str., 25.×25.

3. S. Hartins u. N. durch M. in C. an S. M. Willon, \$1730.

Side. 2 Ader der weht. 8 Ader der 16 Ader der öftl. 60 Ader, füdweht. 1, 11—40—13, D. G. Kordinion an S. E. Dafe, \$1500.

110. Str., 475 H. deft. den Princeton Aber., 50×125, Banters' and Merchants' Building and Loan Affociation an F. 3. Mart, \$15-0.

22. Al., 125 H. deft. den Lincoln Str., 25×124, A. M. deft. den Adonan, \$1400.

Myres Cf., 180 F. jibl. den Chicago Aber., 24×1100, 3. Anderfon an A. D. Anderfon, \$1500.

Tarrier Ave., 125 F. fibl. den 19. Str., 25×125, R. M. Waitt an L. Majotowski, \$1200.

Butter Str., 175 F. fibl. den 32. Str., 25×124, L. Hartolometo an G. daner, \$1200.

B. 15. Str., 287 F. fibl. den Margaret Str., 24×125, R. Higgerald u. A. durch M. in C. an S. Molf, \$1064.

70. Bl., 207 F. wehl. den Princeton Aber., 75×132, Asfferion Godglins an die Brownell Amprodement Company, \$4500.

ompany, \$4500. ferfon Abe., 240 F. nördl, von 61, Str., 50× 50, Bertha Codburn an Rels Relfon, \$0,000. 150, Bertha Codburu an Rels Relfon, 40.000.
21. Str., 139 F. öftl. von Catlen Ave., 373×125,
218. Dorn an M. G. Bordel, 25550.
Salfted Str., 140 F. jübl. von Erie Str., 20×116,
Time Savings Bant durch den Maffenbermalter
an J. E. Bullard, \$1000.
Cotumbia Str., 161 F. öftl. von Leabitt Str., 50×
191, Rels Relfon an Vertha Codburn, \$15,000.
Halfted Str., 256 F. nördt. von Liverien Bout.,
234×300, Ann Halfted an Wildelm Siefmann,
\$1974. \$1974. Halfted Str., 48 ff. nördl. bon 68. Str., 75×125, H. Coombs an F. L. Wean, \$1.

Bau-Grlaubninicheine

murben ausgeftellt an:

Borace S. Brand, 3fod. Brid-Unbau, 72-74 Mathe Str.; \$8000. Frant Benter, 4ftod. Brid Anbau, 113-15 Beft Judia Decine, 4-10a. Eridenibau, 113—15 Welt 14. Str.; \$5000.
3. C. Olfon, zwei Zirād Bridestats, 769—71 Süb St. Louis Ave.; \$10,000.
3. C. Olfon, Zirād. Bridestats, 920 S. Autner Weie, \$5000.
Inc.; \$5000.
Inc.; \$6000.
Inc.; \$7000.
Inc.; \$

Marttbericht.

Chicago, ben 16. Robember 1899. (Die Breife gelten nur für ben Grokbanbel.)

(Die Preije geiten nut jur den vordhandel.)

Schlach in be ich . Befte Citere \$6.60-\$6.85

per 100 Pfd.; befte Kibe \$3.60-\$5.25; Maftichweine
\$3.80-\$4.10; Schafe \$3.60-\$4.00.

Molferei Brodutte. Butter: Kochs
butter 13\(\frac{1}{2}\)-14c; Dairy 16-20c; Creamery 19-21\(\frac{1}{2}\)cite Kunstbutter 17\(\frac{1}{2}\)-18c. — Kate: Frischer Radmistaje 12\(\frac{1}{2}\)-13c bas Pfind.

Minnd.
Gefiligel, Eier, Kalbfleischund und Fischen - Lebende Truthühner 73-9c das Side. His is de. — Lebende Truthühner 73-9c das Side. His is de. — Lebende Truthühner 73-9c das Side. His Die Dugend; Truthühner, für die Küche bergerichtet: S-los Abei. Truthühner, für die Küche bergerichtet: S-los Abei. Truthühner, schweiter das Kho.; Euchen - 1-12-12 das Abei. Geschen - Side das Abei. Fauden, abmme, 50c-\$1.50 das Dugend. Aelbsseiche G-De das Kinub, ie nach der Dugend. Aelbsseiche G-De das Kunub, ie nach der Dugend. Aelbsseiche G-De das Künub, ie nach der Dugend. De der Historia der Geschelde G-De das Etige in der der Geschelde G-De das Erichtes der Gesche das Abei. Freiden und Buffeltsich 2-de; Grasbechte 5-de das Kho.; Freideschete 15-de, das Abei. Freideschete 5-de das Abei. Freideschete 15-de. das Dugend.

Karroffen. — 30—31e per Bulbel. Gem üße. — kohl, \$3.00-\$4.00 per Sunbert; Bobnen 31.70—\$2.25 per Bulbel; Rabiesden \$1.50—22.25 per 100 Bünden; Blumentobi \$1.25—\$1.50 per Kite; Sellerie 10—20e per Bund; Spinat 15—30e per Bu.; Salat 50—75e per Kite; Erhein \$1.50 bis \$1.75 per Bulbel; gelbe Aüben, neue, 75e per 100 Bünds den.

Gen. Getreibe. — Winterweisen, Rr. 2, 67—67%; Rr. 3, rother, 65—67c; Ar. 2, barter 603—67c; Rr. 3, harter, 63—636. — Sommerweisen, Rr. 2, 66—67%; Rr. 2, barter, 653—67c; Ar. 3, 63—66c; Rr. 4, 59—62c. — Mais, Ar. 2, 31—324c. — Safet, Rr. 2, 23—24%c. — Mogaen, Ar. 2, 503—33c. — Gerfte 334—44c. — Ken \$4.00—10.50 per Tonne. — Roggenstrob'\$6.00—\$7.50.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Gin Junge, 13 bis 15 Jahre alt, im Butchershop gu belfen und Pferde gu tenben. 137 Fullerton Abe. Berlangt: Junge, ungefähr 20 Jahre alt, ehrlich und willig, im Martet ju helfen. 6625 Salfteb Str.

Berlangt: Gin ftarfer Junge an Cates, einer mit Erfahrung. 464 2B. 12. Str. Berlangt: Gin guter Butder, muß auch Burft machen. Unberheirathet. Referenzen verlangt. 4740 Berlangt: Gin junger Cafebader, guter Lohn. -Berlangt: Junge ober alter Mann als Borter im Saloon. Muß fieibig und unbedingt guberläffig und filmt fein. 20 monatlich und Logis. Arnold Bulff, 1233 Milibaufee Abe.

Berlangt: Gin erfter Rlaffe Cafebader mit Ems pieblungen. Stetige Arbeit. Abr.: 534 R. Jefferson

Berlangt: Gin tüchtiger und nüchterner Borter findet einen guten Blat. 770 2B. Chicago Abe. Berlangt: 3meite Dand an Cates. 880 2B. 21. Berlangt: Ein Junge von 16-17 Jahren für Deindit, sum Flaichenwaichen. Deutiche Gefellicaft, 50 LaSalle Str.

Berlangt: Zwei junge Leute für Gemüsegärtneret. Müffen fahren fönnen. \$18—\$20 monatlich. Dzutiche Gesellichaft, 50 LaSalle Str. Berlangt: Gin Bugler an Sofen. 1216 28. 21. Berlangt: Ein junger Mann als Porter im Sa-Berlangt: Junger Mann als Borter im Saloon 27 Oft Late Str.

Berfangt: Gin Mann, Saloon reinzumachen und fonft mitzuhelfen. 4036 State Str. Berlangt: Ein junger lediger Butder; tann aud turglich eingewandert fein, 1127 6. California Abe. frie Berlangt: Ein Rurichner. C. Bennig, 88 State

Berlangt: Dritte Canb an Brot. Guter Lobn. -Berlangt: Ein junger Mann, um Pferde zu be-forgen und Morgens Kaderwagen zu fabren. \$20 pro Monat und Board. 343 B. Garrison Str. Berlangt: Gin Dinnerwaiter und ein Omnibus.

Berlangt: Ein Junge, im Store ju grbeiten. Em-pfehlungen. 56 2B, Ranbolph Str. fefa Berlangt: BBaiters. 12 Fifth Abe., oben. Berlangt: Gin guter beutfcher Burftmacher. 376 G. 22. Str. Berlangt: Gin Junge am Dofen. 1216 2B. 21. Str.

Berlangt: Schneider, Baifters, Finifhers und Trimmers, an feinen Rannerröden; höchfte Breife, ftetige Arbeit. J. Reens, 187 Marfet Str. 15mblmat Berlangt: Rufer, 124-130 14. Bl. 15nov, 1m&fon Berlangt: Ein Junge von 15 bis 16 Jahren für ichte Sansarbeit. 395 Larrabee Str., eine Arebbe. Ionoblu

Tüchtige Agenten. Dober Lohn und F. Schmibt, 226 Milmaufer Abe. 14nob, 1tm

Berlangt : Manner und Rnaben.

langt: Gin lebiger Mann als Porter. Dus binter ber Bar aushelfen. 3143 State Str.,

Berlangt: Bügler an Sofen. Stetige Arbeit. 114 Lincoln Abr.

Berlangt: Guter Junge. Millers Drug Store, Lincoln und Garfield Abe. Berlangt: Gin junger lediger Burftmacher. 123 E. Bebfter Abe.

Berlangt: Manner und Frauen. (Enjeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Zuberläffige Agenten, herren und Da-men; etwas Rapital erforberlich, Gutes Gehalt. Man abreffice R. 600 Abendpoft, midofrfafon

Stellungen fuchen : Manner. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent Das 2Bort.)

Befucht: Guter Brotbader fucht Stelle als zweite Sanb, Abr.: & . R. 376 Abendpoft. Gefucht: Aunger Mann, erfabren in Woolefafes Shipping und Cheding, ebenfalls gründlicher Wand-ubr-Reporateur und Zeweler, fucht Stelle in irgent einem Gefchaft. Dat Empfehlungen. Abr.: W. 101 Abendpoft.

Gefucht: Junger berheiratheter Mann fuch Be-chäftigung mit Pferd und Wagen, für Expreffing i. f. w. Nachzufragen: 473 Larrabee Str., im Store. Gefucht: Gin junger, frijd eingewanderter beut: icher Mann jucht irgend welche Arbeit. Abr.: 3 337 Abendpoft.

Gejucht: Gebilbeter, firebjamer jungerMann, Abendiene hiefige LaweSchule beiuchend, jucht Beichäftigung. Dat Erfahrung als Elert und Buchalter und wirt beftens empfohlen von einer Abvokatenfirme in Wisconfin, Abr. erbeten unter 3. 811 Abendpoft.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Baden und Gabriten.

Berlangt: Mafdinenmadden an Sofen, und nahen ju lernen. 474 Cipbourn Abe. fjafon Berlangt: Gute Mafchinen-Operators (Madden) an Anabenroden. 417 26. 14. Str. Berlangt: Gine Bajdfrau und ein junges Dab den für Lannbry. 434 E. Belmont Abe Berlangt: Gin fraftiges Mabden gur Erlernung ber Maffage, Abr.: F. 458 Abendpoft. 17-20nob Berlangt: Majdinenmadden an Choproden. Jojeph Maron, 548 R. Roben Str., nabe Dipifion Etr Berlangt: 25 Cafb: Girls. Radjufragen: B. 29. Sullivan, Bofton Store, 4. Floor. Berlangt: Gute, arbeitfame Dabden, an elettri

chen Lampen gu arbeiten. \$3.00 per Woche für anger. 176 Oft Indiana Str. Berlangt: 6 Mafdinenmadden an Chop-Sofen Bower-Mafdinen. 114 Lincoln Ave. bof Berlangt: 50 Operators an Damen-Shirtmaifts .- Stetige Arbeit. Barffibe Mfg. Co., 96 G. Chio Str.

Berlangt: Lehrmadchen für Rleidermacherin. 542 R. Clarf Str. mil Berlangt: Dajdinenmadden an Sojen. 707 BB. 19. Str. 14nolm

Saudarbeit.

Berlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausar: eit. 467 Larrabee Str. Berlangt: Madden für Sausarbeit. \$3. Reine Bafche. 347 G. Rorth Abe., 1. Flat.

Berlangt: Gute Daushalterin unter 40 Jahren. 3659 Sobne Abe. Berlangt: Junges Mädchen jur Aushilfe für Hausarbeit. 193 Southport Abe.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit in tleiner Familie. 205 G. Rorth Abe., im Store. Berlangt: Rindermadden für ein Rind. 483 La

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit und im Store gu helfen. 1254 Diverjen Boulevard. Berlangt: Gin beutiches Madden für Sausarbeit im Saloon. 66 Fullerton Ave.

Berlangt: Frau ober Madden für leichte Sausar. beit. 314 Blue Island Abe. Berlangt: Gine Bajdfrau für Montag. 1200 R. Salfteb Str., oben. Hathed Str., oven. Berlangt: 17jähriges Mädchen für gewöhnliche Gausarbeit. 49 Elaine Place, nahe Halfted Str. und

Berlangt: Eine Röchin im Restaurant. \$7 3uma Reriangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Sausarbeit, \$3 die Woche. Rachzufragen im Salvon. Arnold Bulff, 1233 Milwautee Abe., Ede North Abe. und Robed Str. Berlangt: Madden, am Tifc aufzuwarten. Reine Bajche, guter Lohn. 893 Clpbourn Abe., Restaurant.

Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit. 937 R. Clark Str., Top Flat. Berlangt: 50 Mabden für Sausarbeit. 372 Gar: fielb Wbe. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 162 G. Rorth

Berlangt: Mädchen für Sausarbeit. Gute Behand: lung. Gutes Seim. 3354 Prairie Abe. Berlangt: Buverläffiges Madden, bas etwas to-den tann, Reine Bajde, Rleine Familie. 633 Clebes

Berlangt: Freundliches, respettables Mädchen in Familie mit 2 Kindern. 242 hampden Court. 1. Fl., 3wischen Deming Place und Wrightwood Abe. Berlangt: Gin Mabden, bas gut und flint waiten tann, in Reftaurant. Dut beutich und englijch ihres den und im Baderftore bewandert fein. 49 R. Clark Str.

Berlangt: Gin gutes beutiches Mabden für allae-meine Sausarbeit in Familie bon 3weien. 4336 Forreftbille Abe. Berlangt: Gin gutes Rinbermabchen. 82 2B. Lafe fria

Berlangt: Butes, ftartes beutiches Dabden allgemeine hausarbeit. Rachzufragen bei M. Fasting, 3017 Archer Abe.

Berlangt: Deutiches Mabchen für leichte Sausars beit und Baiche in Familie von 2 Berjonen. 90 R. Rebrasta Abe. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Qaus: arbeit. 382 C. hermitage Abe. Berlangt: Gin ftartes Dabchen für Sausarbeit .-

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 259 Bebfter Abc., 2. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 838 Berlangt: Mabden bon 14 bis 16 Jahren, in ber Ruche ju beifen. 742 12. Str. bofr

Berlangt: Deutsches Madden für allgemeinebaus: arbeit. Zeugniffe. Pregprich, 1353 Sheffield Abe. Berlangt: Gine Lunchtochin. Sonntag frei. 46 La Salle Str. boft

Berlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeinehaus-arbeit. Gutes heim. 26 Lincoln Abe. boft Berlangt: Gin Madden für Qausarbeit. 970 Clo-ourn abe., Baderei. bofria Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit.— 918 Calumet Abe. bofria

Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 1632 lemitage Abe. Bu erfragen in Bolfs Fair. bfr Berlangt: Startes Mabden für allgemeine Saus-arbeit. Zwei in Familie. Guter Lohn. 4515 Forett-ville Abe. bofrfa

Berlangt: Madden für zweite Arbeit. Muß Er-ihrung haben. Sübzeite. Abr. mit Angabe bes letz-en Blates, wie lange bort und Gehaltsansprilde mitofr R. 015 Abendpoft. unter R. 615 Abendpoft. midoft Berlangt: Röchinnen, Mädchen für Hausarbeit, zweite Arbeit, Kindermädchen, eingewanderte sofort untergebrach bei den feinsten Gerrichaften. Mrs. S. Mandel, 200 31. Str. 14nod.1m

S. Manbel, 200 31. Str.
Berlangt: Rödinnen, Madden für Sausarbeit und zweite Arbeit, Saushälterinnen, eingewanderte Mad-den erbalten sofort aute Stellen bei bobem Bohn, in feinen Privatfamilien, burch das beutiche Ber-mittelungsbureau, jeht 479 R. Clarf Str., nahe Dibison, früher 599 Wells Str., Mrs. C. Runge. Berlangt: Gute Madchen bei hohem Lohn. 28. Bolff, 3024 Wabash Ave. 9nblmt&fn

Adtung! Das gröbte erfte beutsch - ameritanische weldliche Bermittungs-Inflitut berindet ich jehr bis R. Clarf Six., seiher die. Sonntags offen. Gut Ricke und gute Mädden rrompt beforgt. Telephone Korth 456.

Stellungen fuchen : Franen.

Gefucht: Deutides Mabden fucht Stelle für Athenarbeit im Reftaurant ober Galvon. 284 Mo.

Gefucht: Junges anftandiges Madden wünscht Ar-

Gesucht: Eine Frau in mittleren Jahren, allein-ftebend, in jeder Sausarbeit erfahren, mit beften Empfehlungen, judt Stelle als Saushälterin in fleiner Familie oder bei einem respektablen Wittver. Abr.: M. 101 Abendpoft.

Gefdaftsgelegenheiten.

Bu vertaufen: Wegen Krantheit in der Familie bin ich genöthigt, meine Baderel während diefer Roche billig zu vertaufen. Store-Ginnahme \$18—\$25 läglich. 195 B. Duron Str.

Wer Grocery:, Canby: und Bigarren: Stores taufen pill, fomme nach 528 Clepeland Upe, Geichafte find tets an Benb.

Bu berfaufen: Gin gutgebenber Bigarren-, Canbp., Tobs und Agtion-Store. 389 G. North Abe. Gebr

Bu verkaufen: hotel und Salvon, mit Riduid: Blat und Tanghalle, nabe Chicago. Abr.: P. 335 fria

Bu berfaufen: Guter Butcher Chop. 1 Diverfet ourt, Gde Beightwood Ave. Dofe Bu berfaufen: Billig, ein Butderfbop, wegen Ab-etje. '402'2B. North Urbe. ' mibofi Bu berlaufen: Gin Butcherfhop. 4759 Aba Str

Bu berfaufen: Eine gutgebende Reftauration. 480 Bells Str. mo-fr Bells Str. Glart Str., tauft und ber-Boetenborff, 498 R. Glart Str., tauft und ber-anft jeder Urt Gefcafte. Schnelle und teelle Be-23oflmidfon

(Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Ju bermiethen: Sehr billig, zweiftödiges Frames Gebäude, 25×60, und bierftödige Brid-Factory, 25× 40, mit Boiler und Engine. 198 E. Dibifion Str.

Bu bermiethen: \$20, Store mit Bohnraumen, 229 Saftings Str., gegenuber Clarfe Schule. Bu vermiethen: Eine elegant eingerichtete Office mit Mobunng (Dampfbeigung) im Saufe Re. 624 B. Chicago Abe. Durchaus paffend für einen jungen Jahnarzt. Ju erfragen in der Apothefe, Rr. 626 B. Chicago Abe. Bu bermiethen: 45 2B. Fullerton Abe., Glats für

fleine Familien, ober bas gange Saus, baffenb Boarbinghaus, Rahe Deerings Sarvefter Worfs

Simmer und Board.

erwachsenem Sohne. 711 W. 21. Str., Eingang an Wood Str. Bu vermiethen: Reinliche 3 Zimmer-Flats; \$5 mo-tatlich. 148 R. Green Str., zwischen Auftin und Brand Abe. Bivei herren tonnen gemuthlices heim mit extra guter Board erhalten. 485 Fulton Str.

Bu bermiethen: Elegant möblirte Zimmer, billig. Furnace und Bad, auf Berlangen Board, 827 Bar-rabee Str., nahe Fullerton Boulevard, 11nolw&son

Ru miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Mart.) Bu miethen gesucht: herr wünscht ein ober zwei immer, wo feine anderen Roomers find, Abr.: 5. 588 Abendpoft.

Bu miethen gefucht: 1-2 Bimmer mit Ruche, für

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (tingeigen unter biefer Rubrit. 2 Cente bes Bort.)

Raufe- und Berfaufe-Angebote. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu faufen gefucht: Gin guterffeuermanns-lebergie-jer, 44 Boll Bruftmas. M. B., 124 Orchard Str. Bu taufen gefucht: Bmei gut erhaltene Sobelbante (Carpenter Bendes). Jatob Abberhalben, 2209 Michigan Ave.

Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Anzeigen unter tiefer Aubeit. 2 Cents Dat Mit.

Mill perfaufen: Dein neues, elegantes Dabaggont Upright Biano, jehr billig, & Monate im Gebrauch 120 Seminarh Abe., 2. Flat. Bu bertaufen: Gine Elegies und eine Rongertsither. 547 Cedgwid Str., 2. Flat.

Schönes gebrauchtes Steinway Upright in tadelsofem Zuftande. \$300; großes, biblides gebrauchtes Madagoni Spai [bpick 1875; großes Madagoni Alafburn Upright, weilg gebraucht, \$165; Meidensslaufer Upright, w. Lyon & Health, Wababah) Noemb Wooms Efr.

Dame, welche Gelb benöthigt, vertauft fofort ibr prachtvolles Upright Biano; eleganter Ton; in per-feftem Zuftande, für \$130 Baar. — 3642 Bipcennes Mine Rur \$25 für ein icones Rofenholg-Biano. 317 Sebgwid Str., nabe Divifion. 13nblw

Möbel, Sausgerathe zc. (Engeigen unter, Diefer Rubrit, 2 Cents bas Mert.) Muß bertaufen: Brachtvolle Beig= und Rochofen. 355 Larrabce Str. bofr

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Die beste Auswahl den Rahma,dinen auf der Bestiefte, Reue Rajdinen :on sio auswarts. Alle Sorten gebra.iche Maschiene von 25 auswarts. Westleite Office von Stanback Rahmaichinen. Ang. Spielel, 178 B. Ban Auren Str., 5 Thirm skilch von Calsted. Abunds offen. 3br tonnt alle Arfen Rabmaidinen taufen ja Bholefale-Breifen bei Atam, 12 Abams Str. Reue liberplatrict Singer #10. Digb Arm \$12. Reue Bilfon \$10. ' Sprecht bor, ebe 3br fauft. 23mg.

Perfontiges.

Alegan ber's Gebeim . Boligel.
Agentur, Wund W. Sijith ube., Jimmer 9, bringt tegend etwas in Erfahrung auf privaten Miege, unterlucht alle unglidichen Hamilienverstättnisse, Edefandsfälle u. i. w. und jammielt Beweise, Diehidle, Aadecerien und Schwindelein werben unterlucht und die Schuldigen zur Rechensichts gegegen. Anjerüche auf Schwenzeich für Bereichungen, Unglidsfälle u. derg., mit Erfolg geltend gewecht. Freier Rath in Rechtsfachen Wir find die einzige deutsche Bolizeinkagenten in Ebicago. Sonnstags offen die II Ube Mittags.

ugs offen dis IN Ube Mittags.

Löhne soften die flute Mittags.

Löhne Mittel, ebenfalls Noten, Miethse, Koft, Fleisschert, Gencer, Schmied- und Saloon-Krohungen, Einfommen beschlagenehmt, ichiechte Miether dinaussgeicht. Alle Rechtssachen ausgeschtet, Entlisch bentsch und ikandinausisch gehrochen. Stunden 8 libr Born. dis 7 libr Abds. Sonntaes 9 libr Born. dis 1 libr Addm. Halls in linaugescendeiten sprecht der heis Art is Ausgescheiten ferecht der heis Art is Ausgescheiten ferecht der heise Art is Merklichen Aberdichte Hangescheiten ferecht der heise aus.

Löhneider die aus. de fifth Ade., Immer 15. (Schneidet dies aus.)

Löhne, Koten, Kofte und Galoon-Aechnungen und schlichte Schulden aller ürt prompt solletziet, we ündere etziglos fünd. Aeine Berechuna. wenn nicht er islgreich. Nortsgages soreclosede. Schlichte Miether entsent. Allen Gescheissächen prompte und pargiältige Münterfjamfeit gewöhnet. Dokunente ausgestellt und beglaubigt.—Officefunden das 3 libr Worgenschist ihr ihr Werden von alle Mie Merdel. Conntags von al bis 1. Libr Weschel. Conntags von al bis 1. Ed are n. 125 Carbora Ett., Jimmer 2, aabe Madijon.

Cerm an Schulder. Weiter Gehre Geöße sabeigen fabrizitt und

Echte beutiche Filgichube jeber Grobe fabrigirt unbalt vorrathig A. Bimmermann, 148 Clybourn Abe

Farmen! Farmen! Jarmen! — Practvolle Gerierbe- ober Frucht-Farmen mit gweificklien Gebanben, Stall und anderen Gelanden, 20 bis 160 Mder. Geht fie Euch un. Uffric, 167 G. Ranbolph Str., 2. Fiur. Bu bermiethen: 5 Ader aber mehr wenn gewüng bonn betten Cellerie-Land, für Trud-ffarm u. f. 3. F. Gaft, Eigenthumer, 4003 R. Maben Str.

\$2000 faufen gut eingerichtete Farm in Central Bisconfin. Rebme aud Chrago Property. Rabe res ertheilt Konrad Feige, 52 Carbnet Str Rordweft-Beite.

Bu bertanfen: Reue 5-Jimmer-Saufer, 3bei Blods bon Gifton ibe. Clectrie Gars an Marner Abe, (Abition Abe.), mit Baffere u. Geber-Gincichtung; \$50 Higablung, \$10 per Monat. Breis \$1400. Crus Weims, Gigenthumer, Gde Milwauter und Califoria 19b.

Sehreite,
Sehr billig: 2-ftöd. Brid-Flat Jaus, Zement-Basjement, in Legington Str., nahe ber 48. Str. Miethe \$408 ber Jahr, fann mit \$1000 Baar ertworben ders-ben. Rur 20 Minuten mit Elevator bon der Stadt. Richard A. Roch & Co., Jimmer 814, Flur 8, 171 La Salle Str., Ede Monroe Str.

Berichtebenes. Dabt Ine Haufer au verlaufen, ju vertauschen ober ju verniethen? Kommt für gute Arfaltate ju uns. In verniethen? Kommt für gute Arfaltate ju uns. Often von 9—12 lbr Vormitrags.

Richard M. 20ch & Co.,
Reto Jort Life Gebaude, Arbobit-Cae LaCalle u. Monroe Str., Zimmer314., Il. 8. 5nb.1mdfo

Geld auf Dobel zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gelb ju berleiben

auf Mobel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. m. Rleine Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spestalität.

Bir nehmen Gud bie Mobel nicht meg, wenn win bie Unleihe nachen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befig. Wir baben bas größte beutsche Gelats in der Stadt. Alle guten, ebelichen Deutschen, sommt zu uns, wenn Ihr Geld baben wollt. Ibr werde tz zu Eurem Bortheil sinden, bei min vorzusprechen, ede Ihr auderwärts bingeste. Die jicherhe und zwertäffigste Bedenung zugeschert.

U. S. French, 10ap, 1j, &fon

Wenn 3hr Geld borgen wollt, bann bitte fprecht bei

Das einzige bentiche Beichaft in ber Stabt. Cagle Loan Co., 70 LaSalle Str., Zimmer 34, Otto C. Boelder, Manager, Sübwest-Ede Randolph und LaSalle Str.

Unfeiben in Summen nach Bunfc auf Möbel und Bianos, ju ben billigften Raten und leichteften Bedingungen in ber Stadt.

Unfer Beidaft ift ein berantwortliches und teelles, lang etablirt, boliiche Bebanblung und ftrengfte Berichwiegenbeit gefichert. Wenn 3br nicht borfprecen fonnt, bann birte, ichidt Abreffe und bann iciden wir einen Rann ber alle Austunft gibt.

Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Compant,
175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Combant,
3immer 12, Jahmarfet Abeatre Builbing,
161 BB. Mabijon Str., britter Fiur.

Bir leiben Gud Gelb in groben ober fleinen Betragen auf Pianos, Rabel, Pferbe, Wagen ober im gend welche gute Sicherbeit ju ben billigften Be-bingungen. — Darleben fonnen ju jeber Zeit gemacht werben. — Thilfjablungen werben zu jeber Zeit an-genommen, wodurch die Roften ber Anleihe verringert berden. Chicago Mortgage Boan Combanh, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Geib! Geib! Geib! Geib! Geib! Geib! Brauden Sie Gelb?

Wir wollen mehr beutiche Aundichaft. Wir haben bas alteste, verläßtichte und beste Leihgeschäft auf der Rord- und Beffeiter. \$20 bie \$1000 griechen auf Nöbel, usw. Kianos, Wagen, Pierde etc. Geld ges lieben am seiben Lage der Applikation und südzabliden auf belieben. Jedegablung deruindert die Interesten. Warum nicht dei und leiben, fatt nach des Giblette u geben und Zeit und Fabrech zu versteren. Alles rasch und bertraulich. Sprecht bert Rorthweftern Mortgage Soan Ca.,

465-467 Milmaufee Abe., Gde Chicago Ave., über Schroeber's Apothete. Abe., über Schreeber's Abotheke. bw
Chie a o Credit Com dan 3.
P. Maftington Str. Jimmer 304; Branch-Offices
534 Lincoln Abe. Lake Biew. — Geld gelieben an
Zedermann auf Möbel, Pianos, Vierbe. Magen
Kirtures. Diamanten, übern und unf irgend welche
Sicherbeit zu niedrigeren Katen, als dei anderen Pitomen. Zolieremier nach Anland eingerichtet. Lange
Leit zur Abzahlung; döfliche und zuwerkommende Bebandlung gacan Zedermann, Gelöckste unter krenstere
Verschwiegenbeit. Leute; wiche auf ber Kordfeite und
in Late Nietw wohnen. Unnen Seit und Geld pwere,
whem sie nach anderer Office, 534 Unesku Ab., geben,
Main-Office 39 Wafbington, St. Jimmer 304. Bie-

Benn 3 br Gelb braudt und aud einen Greund, jo fprecht bei mir bor. 36 berleibe mein ciaenes Geld auf Möbel, Nianos, Afrede, Wagen, ohne das diefelben aus Eurem Belt entendberben, da ich die Zinsen will und nicht die Stehen. Desbald braucht Ibr Ieine Angle zu kaben, fie zu vereileren. Ich mache eine Gezeiglität aus Anleiten von alls bis 200 und eine Gezeiglität aus Anleiten von 215 bis 200 und fann Euch bas Geld an bem Tags oeben, an bem Ibr Sur de Minicht; Ibr fönnt das Geld auf leichte Abzahlungen baben, von Zinsen neb eine Abr Sech auf leichte Abzahlungen baben, von Insen bezahlen und bas Geld is lange haben, von Ibr Ibr Den bestehen auf bat Geld immer 23. Ede Dearborn und Andolph Str.

Ginangielles. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Ge., ohne Kommisson. — Louis Greubenberg ver-leihr Privat-Kapitalien von 4 Proj. an ohne Kom-mission. Bermitigns: Relbeng, 377 R. Sohne Wei-gle Cornelia, nache Chicago Gwenne Achmittags: Office, Zimmer 1414 Unity Blyg. Iv Dearborn Six, Ikan taliklans

in großen und fleinen Summen, zu den n tebeigsten Raten, auf Chicago Erundelgenthum, zu berleiten.
Erste Gold-Hopothefen zu vertaufen.
Sonntags offen von 9—12 Uhr Normittags.
A i d a r d U. R o d & C o .
Deutsche Oppothefen-Amtiers, I'll LoSalle Str.,
Ede Monroe Str.,, Jimmer 814, Flux G.
Snod, tglkfonlme

Bu berleiben: \$1200 und \$1300 auf gute Sicherheit. 3br.: F. 470 Abendpon.
Bu berleiben: Biel Geld an Cant, auf Ctund-rigenthum gu 4 und 5 Brogent. Abr. A. 112 Abend-fine, Imocion

Rechtsanwälte. (Unjeigen unter biefer Rubrit, # Cents bes Bort.) Balter S. Araft, beutscher Abvotat. Falle eingeleitet und vertheibigt in allen Grichten. Araftsgeschäfte jeder Art aufriedenftellend vertreten. Bercheren in Baulerortsfällen, Gut eingerichtete Kolleftirungs-Debartement. Ansprüche überall durchgefest. Löbne ionell folleftirt. Somelle Abredumgen. Bet Empfehingen. 134 Washington Str., Jimmes 814. Arl. M. 1843.

Löbne, Roten, Miethe und Schulben aller Art prompt follettirt. Schlecht jahlende Miether binaus-gefest, Leine Gebilbren, wenn nicht erfolgreich. Allbert A. Rraft, Abvotat, 26 Clarf Str., 3:mmer 609. fins Goldzier. 3ohn 2. Ragers, Gold 2. Ragers, Gold 2. Ragers, Bechtanvallte. Eute 820 Chamber of Commerce, Suboft-Ede Balbington und LaGalle Str.

E. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Acaper Plod, Kordoft-Gde Bafbington und Clart Str. — Deutsch gesprochen. — Rath unentgeltlich. Indig

Freb. Blotte, Rechtsanwall. Alle Rechtsiachen prompt bejorgt. — Guite 841-348 Unite Builbing, 79 Deurborn Str. Wohnung 105 Osgood Str. Das meue Banferott-Gefet befreit Euch bon allen Schulben in fürzefter Beit. Leichte Bedingungen. — 121 LaSalle Str., Bimmer 72.

Mergiliches. (Angeigen unter biefer Aubrit, & Cenis bas Wort.) Dr. D. G. Seine, beutfder gabnarst, 748 - 31. Str., Ede Galfieb Str. 17nob, Im, tglåfon

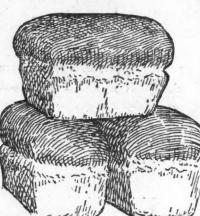
748 — 31. Str., ude gaipes 31. Irnob, im, iglation Dt. Mansfield's Monthly Acquistor hat handere fen besorgen Frauen Freude gedracht, nie ein einziger Feblischag; ichvoerfte falle gedoben in 2 bil & Agen, ohne Ausnahme; teine Schmerzen, feine Erfahr, feine Abpalrung von der Arbeit. Brieflich aber in der Office, 22: Lame anweiend; alle Briefe anseichtig beantwortet. Abe Mansfield Meunedy Ca., 167. Dearborn Str., Jimmer 614, Chieng. 31. Irma, iglation

Deirathegefude. Bebe Angeige unter biefer Aubrit toftet für eine ein malige Ginichaltung einen Doffer.)

Seirathigefuch Junges beutides Mabden, auf bem Laube erzogen, des Dieneus in der Stadt mude, möchte fic mit achtberem, solidem Manne verheirathen. Ware auch geneigt, ibre Erschaft von 2000 jur Gründung ober Bergrößerung eines Geichttes zu verwenden, ihm Andunft- bitte man fie bertrauensboll zu wenden an Gortenborff, 400 R. Clark Str., im Store.—Eingange feduart und abgefoliefen den jedem nicht Eingewihlen durch Seitentburg.



Ist in Bezug auf Nährwerth ebenso gut als drei Laibe gewöhnliches Weizenbrot.



Nutflake Oatmeal Brot gemacht wird.

Wie

Trefft bie gewöhn= lichen Borbereitun= gen wie für Beigen= brot, und gebraucht bie folgenben Urti=

21 Taffen faltes, getochtes Nutflake Oatmeal, 3 Taffe Molaffes; & Taffe Waffer; ein wenig Sefe; eine Brife Salg, und genug weißes Mehl, um es fneten zu fonnen.

Thut es in eine Pfanne, bis es auf= geht, und badt es 14 Stunden lang= fam im Ofen.

Geib forgfältig bei ber Mifchung, und bas Refultat wird ein leichter, toftlicher Laib Brot von auß= nahmsweise ftartem Rährwerth fein.

Bergeftellt von The Illinois Cereal Company. Bloomington &Chicago, Juinois.

Jans der Sieger.

Bon Richard Skowronnes.

(Fortfetung.)

Drittes Rapitel. In Rothhof arbeiteten bie Maler, Tapezierer und Möbeltischler, als galte es, bie Raume bes Berrenhaufes über Racht für ben Empfang einer Fürstinherzurichten. Hans Watenit batte nach einer forgfältigen Mufterung bes Mo= biliars in Gemeinschaft mit einem Meifter aus ber Rreisstadt herausgefunden, bag er mit einer grundlichen Reno= virung austommen tonnte, ohne fon= berlich viel Reuanschaffungen gu ma= chen. Rur die Borbange und Möbelbeguge, in benen bie Motten feit Jahren ungeffort gehauft hatten, mußten er= neuert werben; wenn bann noch Deden und Boben frisch geftrichen, Die Tapeten ordenilich gereinigt wurden, bann tonn= ten die Raume bes Schloffes fiet fcon wieder feben laffen, ohne bag ihr Befiger fich ihrer zu ichamen brauchte. Go billig er sich abet auch babei einrichtete und jeden unmüben Mufmand bermied, ichließlich erreichten die Scoffen bach eine gang stattlicke Stimme, tind Hans

ragte fich gumeilen nicht ohne Beforg=

niß, wie fie mit bem schlechten Stanbe

jeiner Finangen bereinigt, werden foll=

gang beutlich. Menn er init feinen beiben Sannoberanern bor bem eleganten Schlitten an dim einzigen Botel bes Stäbtchens' borfabr, um' fich bort bei einem Steig= bügeltrunt bie burchfrorenen Glieber gu ermarmen, ehe er an feine Beforgungen ging, bann fprangen Birth und Sausinecht und Rellner genau so bienfibefliffen herbei, wie es fich bei einem ber haus mit feinem Besuche beehrte. Und nen, aber boch immer noch untabeligen wenn er über ben Martiplat ging, bann berneigten fich bie in ihren Labenthuren fiehenden Rramer und Raufleute, ale flugen und nüchternen Beichaftsman= Sorr Baron nicht naber gu treten? Mir auf Rothhof einen größeren Rrebit gu

wir haben, "voll und gang" zur Berfü-

Bei feinen Besuchen in ber Rachbarfcaft mar er ebenfalls und allenthalben mit offenen Urmen aufgenommen worben. Mirgends ein getniffenes Benehmen ober ein migtrauifdes Beficht, bas | bor acht Tagen eingezahlten Guthabens ba an fragen fchien: Ra, gu bem tollen Leutnanisleben bat's wohl nicht mehr gereicht, bag bu endlich beim gefunben Und in ben töchtergesegneten Baufern ber Gnewtowsund Sporrenthiene gar war er mit einer Berglichleit empfangen worben, als fei ein langent= behrtes liebes Familienglied wieber heimgelehrt. Sausherr und Frau hatten ihn beim Geeiben auf die Treppe hinaud begleitet und unter wiederholtem Sanbeichütteln bie Soffnung auß= gesprochen, baf fich zwischen ihren Saufern boch nun wieder berfelbe bergliche Berfehr einblieren wurbe, wie er gur Beit feiner feligen Eltern bestanben batte. Bei foldem mahrhaft freundschaftlichen Entgegentommen ware er boch gerabezu ein Thor gewefen, wenn er fich angftlich und menschenschen in feinen vier Pfablen bergraben hatte. Die Beute bachten ja gar nicht baran, fich um feine miglichen Bermögensberhältniffe zu fuminern, und wenn auch wohl hie und ba ungünftige Gerüchte laut geworben fein mochten, so hatte

Die größte Ueberrafdung aber hatte er gehobt, ats er bem Bantier bes Stabiden., herrn Groterjahn, ber gu-gleich ein umfangreiches Getreibegefaft befaß, einen geschäftlichen Besuch

eben fein ficheres Auftreien fie gum

machte. Wie ein Ohrwürmchen, fo freundlich und schmiegfam, hatte ihn bas burre alte Mannchen in feinem elegant eingerichteten Romptoir empfan= gen, ihm eine echte Zigarre angeboten und sich vor Freude gar nicht zu laffen gewußt, bag ber herr Baron endlich wieber nach Saufe getommen fei. Und als Hans etwas zaghaft babon anfan= gen wollte, bag er in ber nächften Beit eine größere Summe brauchen wurde, ba hatte bas fleine Männchen ihm bas Bort abgeschnitten und gemeint, bar= um brauche fich ber herr Baron gar nicht zu fümmern, bas wolle er schon alles mit bem alten Clafen abmachen. Das fab ja faft fo aus, als habe ibm ber Bermalter iiber feine eigentliche Lage nicht reinen Wein eingeschenft und berheimliche ihm, fogulagen aus paba= gogifchen Grunden, bas Borhandenfein irgend einer noch nicht erschöpften hilfsquelle.... Ober eine wohlthätige Tee war bor ihm burchs Land gegangen und hatte allen Leuten ein Marchen aufgebunden

Da es aber heutzutage feine Feen mehr gab, fo hatte er fich ben alten Clasen orbentlich borgenommen unb ihn gefragt, was er sich eigentlich bente. Db er etwa glaubte, baß fein herr gleich wieber über bie Stränge ichlagen würde, fobalb er nur mertte, bag er noch ein Stud Gelb ober etwas Rredit ten. Dag er fich aber auf bem richtigen | hinter fich hatte? Der MIte hatte bar= Wege befand, wenn er ben Rath feiner auf aber ein gang bermundertes Geficht jungen Rachbarin befolgte, bas mertte | gemacht und gang ehrlich erwibert. er er bei feinen Befuchen in ber Rreisftadt | wolle fich todtschlagen laffen, wenn im gangen Rreife fich Jemand fande, ber bem herrn Baron noch fünftausend

Mart borgte. Das war boch alfo eine gang rathfelhafie Geschichte! Wenn ber alte Bantier Groterjahn noch wenigftens eine Tochter gehabt hatte, bann mare fein Entgegentommen begreiflich gemefen. Dann batte man benten fonnen, er wolle sich vielleicht mit feinem guten Granten bes Rreifes gehorte, ber ihr Gelbe einen wenn auch niedergebroche-Ebelmann als Schwiegersohn taufen.

Go aber war die Bereitwilligfeit bes wenn fie fagen wollten: Belieben ber | nes, bem Geren Baron bon Batenig fiehen bem hertin Baron mit allem, mas | eröffnen, einfach unbegreiflich. Dabon, bag ber alte Clafen auf feinem fleinen Ginfpanner noch am felben Nachmittag in bie Stadt gefahren war und bem Bantier noch einmal bas gang große Chrenwort abgenommen hatte, bem herrn Baron bas Borhanbenfein bes bon fünfundzwanzigtausend Mart un= ter allen Umftanben gu berschweigen end immer nur fo gu thun, als ob er ibm einen Rredit eröffnet hatte - babon botte Sans feine Monung. Unb wer die mufteriofe Berfonlichfeit mar, bie bem alten Clafen eines iconen Iages bas ftattliche Padet mit ben Zaufendmarticheinen eingehändigt hatte mit ber Beifung, es auf Rothhöfer Ronto bei Groterjahn als Guthaben gu binter= legen, barüber ichwieg biefer wie ein Grab. Rur wenn er feinen herrn wieber nach ber Blantenfeer Grenge hinuntergeben fah, bann blidte er ibm liftig

> ftanb, bann fann noch alles wieber gut 3wifden Sans und ber Bachterin bon Blantenfee batte fich ingwischen ein rechter freundnachbarlicher Berfehr entwidelt. Er hatte ihr gleich in ben erften Tagen nach ihrer Begegnung feinen offiziellen Besuch gemacht, und feither trafen fie fich manchmal zufällig an ber Grenze, wenn fie ein Runbgang über bie Felber führte, ein Runbgang, ber eigentlich ziemlich überflüffig war, benn an ben berichneiten Binterfaaten war nicht übermäßig viel zu feben. Soch-ftens, ob die aus bem großbergoglichen | Forst austretenben Sirfce nicht allzu-

nach und murmelte in feinen eisgrauen

Bart: "Lieber Gott, fchent ihm Ber-

Buweilen fam auch Fraulein Dechow nach Rothhof herüber, um mit dem alten Clafen, für ben fie eine gemiffe re= fpettvolle Zuneigung zu empfinben schien, irgend eine wirthschaftliche Fra= ge zu befprechen. Wenn bans bann ihren kleinen Schlitten bor bem Ber= walterhaufe halten fah, bann ging er hinüber und hörte achtungsvoll und anbächtig ben Gesprächen zu, bie bie bei= ben führten. Und wenn fie bann gu breien ben Rundgang burch die Ställe gemacht hatten — ber Rothhöfer Milch= ftall mit seinen in die Sohe zu winden= ben Rrippen, eine Erfindung, bie ber alte Clasen gemacht hatte, war wirklich eine muftergiltige und febenswertheUn= lage -, bann gingen fie wohl auch bie paar Schritte bis zum Schloffe hinüber, und Fraulein Dechow mufterte fritiichen Blides ben Stand ber Renovierungsarbeiten in bem gu einer großen Tischlerwerkstätte eingerichteten Saale.

fuchen manchen prattischen Wint und manche Erfparnif. Einmal war Jochen Guntramshau= fen bagu gefommen, wie fie gu zweien — der alte Clasen hatte sich einer nothwendigen Beforgung wegen auf ben Sof lermeifter vorgelegten Möbelftoffen ben geschmadvollften Bezug für bie Galon= garnitur aussuchten. Der bermunderte Blid, mit bem Jochen Fraulein Dechow begrüßie, hatte Sans zu benten gegeben.

Ein Frauenauge berftanb bon berlei

Dingen boch mehr, als gehn Männer,

und Sans berbantte biefen furgen Be-

Db er fich vielleicht einbilbete, gwi= fchen ihm und feiner Rachbarin fpinne fich etwas an, ober hatte bas Gerücht boch nicht fo unrecht, baf fich ber Buntramehaufener bei ihr ebenfalls einen Rorb geholt habe?

Fraulein Dechow hatte fich jebenfalls fehr rafch nach Jochens Untunft em-pfohlen, und Jochen machte bie ersten gehn Minuten ein Geficht, als wolle er eimas fagen, tonne aber nicht ben rich= tigen Anfang finden.

Das Berhältniß ber beiben Jugenb= freunde war überhaupt feit jenem Albende, ba Jochen Hans von ber Bahn abgeholt und fie fast die halbe nacht gufammengefeffen hatten, ein mertlich fühleres geworben. In ben brei 200= chen, die feither vergangen maren, batten fie fich vielleicht brei= ober viermal gesprochen, und wenn auch äußerlich fich ber Ion ihrer Unterhaltung gegen ben bon früher nicht unterschied, inner= lich war zwischen ihnen, bas fühlten fie beibe, eine Entfrembung eingetreten. Ueber im Grunde gleichgültige Dinge famen fie nicht hinaus, und wenn fie boneinander schieden, bann hatten fie wohl bas Gefühl, daß fie fich eigentlich bies ober jenes noch zu fagen gehabt hatten, was aber ichlieflich ebenfogut beim nächften Bufammentreffen erlebigt werden fonnte.

(Fortfegung folgt.)

Rerrofe Somache und abnliche Rrautheiten tonnen meiner Erfahrung nach grundlich peleilt mer: ben, wenn man nur Die richtige Behandtung anwen bet. 3d litt lange Beit an Mattigfeit. Rudenichmache, Rervofitat, Araftverluft u. j. m. 3ch ver: juchte mehrere Inftitute, Doltoren und Bateut-De biginen, aber Mues ohne Erfolg. Bulcht borte ich bos einem berühmten beutiden Mrgt, von bem mir gejagt wurde, daß berfelbe icon viele folder Gatte furirt batte. 3ch ließ mich daher bon ibm beban: beln und murbe ju meiner größten Greube rollig gebeilt, fo bab ich jett wieber in jeder Begiehung ein gefunder und fraftiger Mann geworben bin unb meine Arbeit mieber mit Luft und Liebe" verrichte. 36 bin baber überzeugt, baß ich jebem Lefer ber bgl. leibet, burch meine Erfabrung von größtem Rugen fein tann. Es mögen fich beshalb folde Leibende bertranensvoll an mid wenden, und bin ich gerne bereit, benfelben gur Grlangung ibret Befunb: beit bebilflich ju jein und foftentos volle Mustunf bieribet ju jenben. 3d bitte aber, eine Briefmarte

> Mouis Mrce. Box 75, Arderut, Ba.

berfchlagenen und liebestollen Rigeuner= madchens zu berschmelgen. 2113 murbiger Don Jofé ftand ihr M. Saleza gur Seite. Der noch jugendliche Sanger viel Wilbschaben angerichtet hatten. brauchte mit feiner frifchen, ausgiebigen Tenorstimme bon ber Anfangs = bis gur Schlußigene nicht zu fparen, und auch barftellerisch zeigte er bie nämliche bin= reigende Leidenschaftlichkeit, mit welcher bie Calve ihre "Carmen" befeelt. Gine angenehme Ueberrafchung bot Frl. Sufan Abams als "Micgela". Gefang= lich, wie barftellerisch bot bie junge, reich begabte Sängerin eine vollendete Signor Campanerri als "Toreabor" wiederholte geftern einen feiner früher hier in ber nämlichen Partie gefeierten Triumphe. In ben fleineren Rollen zeichneten fich Frl. Bauermeifter, Fr. Ban Cauteren und die herren Debries, Bars, Dufriche und Quenfa aus.

Beute Abend wird "Bobengrin", wohl bie voltsthumlichfte aller Wagner= Dern, in Deutsch mit nachfolgenber Befetung gegeben:

Elfa von Brabant Mine, Emma Cames Ortrud Frau Schumann-Deint Seinrich der Bogler, Deuticher König M. Ed. de Reszte Priedrich von Telramund, Prabantischer Bridger Graf Der Geefschrer des Königs Mr. Lempriere Pringle Lobengrin Or. Andreas Tippel

Diamanten in Wisconfin entheet.

Die Melbung, bag reiche Diamantenfelber in Bis confin gefunden worben find, wird Taufende nach ie tem Staate gieben. Wie toll ift boch Die Jagb nach oen mirflichen Reichthum een ertigen meigen meigenimt — Sezunogen Alle Lauauten und alles Gold in der Welet fön-nen ohne Gefundheit nicht glicklich machen, Wegen feinek tollen Jagens nach Reichthum ist Amerika eine Nation von Obspedistern geworden. Kein andeeine Nation von Despeptitern geworden. Kein anderes Bolt migbraucht seinen. Wagen in der Weife, wie wir es thun, und deshald wird tein anderes Bolt so von Bervostität, Schlaftosgafeit, Unverdausichteit, Gallevergiftung, Lederträgheit und allen gillen Zorturen, welche täglich auszusteben find, geplagt. Hofteters Magenbitters, das große ameritautische Aggenmittel, erwuchs aus diefer Zbatische und bat mehr ichwache Magen wieder gefund gemacht, als man jählen fann. Seine Regintate find phänomenale gewesen. Leder Aposbeter vertauft es. Um Nachamungen zu berurtbeit, vergewisere man fich, daß eine Privat-Steuermarte den hals der Plaiche bedett.

Rlagt feine Tochter au.

Muf Betreiben ihres Baters, welcher fie beschulbigt, ibm \$1500 entwendet au haben, murbe geftern hier bie 24jahrige Emeline Lou Afier, Mitglied ber Beilsarmee in Milwautee, festgenom= men und noch im Laufe bes Tages bon einem Detettive nach ihrer Beimaths= ftabt gurudgebracht. Grl. Utier gab au, baß fie bas Belb an fich genommen hatte, behauptet aber, ihre Mutter habe ihr jene Geldsumme lettwillig bermacht. Ihr Bater hatte bas Tefta= ment gerriffen und ihr bas Geld miber= rechtlich borenthalten. Die Moneten feien zwat alle braufgegangen, boch thate ihr bas nicht im Beringften leib, ba fie fich auf ihrer Bergnügungereife, welche fich bis Florida erftredt habe, gottvoll amufirt hatte. Die Befchulbigte erflärte fich fofort bereit, in Begleitung bes Geheimen Die Rudreife nach Milmautee angutreten. Papa Afier erflärt. ein "Rapitan" in ber Seilsarmee batte feine Tochter bor bier Monaten beranlaßt, bas Gelb an fich au nehmen und mit ihm burchaubrennen.

Bero-Formatin - (Giner & Amend) - ein neuel anticeptiches und norbenervhes Mittel Das 3berl eller gabn; und Rundbonfer. Gote & Biodi, 43 Monroe Etr. un) 24 Bafbington Ste., Agenten

Dant bon Diaj.

Dem Boftmeifter Gorbon ift bom Brafibenten Diag bon Merito ein Ianges Schreiben gugegangen, morin berfelbe feinen Dant für die Mufmertfamfeiten und ben berglichen Empfang ausbriidt, bie fein Stellbertreter, Mariscal gelegentlich bes Besuches gefunben, ben er hier im borigen Monat abgeftattet bat.

* Bom Flottenwerbebureau im Freimourer-Tempel werben noch immer mehr Schiffsjungen für bie Bunbesmarine berlangt.

Gegen Urmont & Co.

Die Musfagen des Borfianers S. B. Greeley Philipp D. Armour tontrollirt ben

Lotalbericht.

Oper im Muditorium.

Emma Calve als "Carmen" verjett die 3ahlreichen Befucher in große

Male in Diefer Opern-Boche ber riefige

Bufchquerraum bes "Mubitoriums"

nicht biefe gahnenbe Leere, welche ent=

muthigend auf die Sangesfünftler und

wie ein Alb auch auf die Begeifterungs=

freudigkeit ber Befucher wirft. Die

wieberholt bon hiefigen Beitungen ge=

brachte Mittheilung, daß Emma Calbe,

bie unbergleichliche "Carmen", fich an

ber Tournee ber Operngefellichaft burch

bie fleineren Stabte nicht betheiligt und

hauptfäcklichbefhalb fcon gu Unfang

ber letten Woche bier Aufenthalt ge-

nommen habe, um in ihrer bollen fünft=

lerischen Rraft und Frische bor bas

Chicagoer Bublifum treten gu fonnen,

hatte ihre Wirfung nicht berfehlt. Die-

fer in ihrerart unübertrefflichen Rünft-

Carmen-Borftellung geftromt. Begei-

Spielzeit noch nicht im "Auditorium"

Diefelbe ging aber auch wie am Schnut=

auch ber Chor, nicht minder das Orche=

durchaus gelungenen Ensemble=Lei=

mit ber Rolle ber "Carmen" burch ihr

früheres Unftreten in innige Berbin=

bung gebracht. Man tonn fich bie Car-

men ohne bie Calbe faum benien, und

man unwillfürlich fich dieselbe als Car-

men in's Bedächtniß guriidrufen, benn

Wort und Ion zu einer lebensvollen

Charafterifirung bes übermuthigen,

Geffern Abend zeigte gum erften

Beigenhandel bes ameritanischen Weftens; Philipp D. Armour läßt auf ben berichiebenen Bahnlinien min= bestens 15,000, wenn nicht 20,000, eigene Frachtwaggons laufen und wird bon ben betreffenden Bahngefellichaf= ten gum Schaden feiner Ronturrenten begünftigt; Philipp D. Armour bat bie Beränderungen bewirft, auch welche feit bem Jahre 1887 im hiefigen Betreibespeicher=Betrieb gu Ungunften einer ehrlichen Ronturreng eingetreten find. Das find, ber Sauptfache nach, Die Musfagen, welche Samuel S. Greelen, Rommiffionshändler und Mitalied ber hiefigen Borfe, geftern Nachmittag bor bem Unterausichuß ber Bunbe3= Rommiffion machte, welcher bie induftriellen Berhaltniffe biefes Landes in Bezug auf das Transportwefen unterfuchen foll. Bittere Rlagen über bie Bevorzugung, welche bie Gifenbahn= lerin einen Triumph gu bereiten, mar bas Bublitum in hellen Schaaren gur Befellichaften folden Getreidehandlern gu Theil merden liegen, welche die bon fterungsjubel, wie er im Laufe biefer ihnen erbauten Speicher gemiethet hatten, wurden auch von S. F. Dougman, gehört worden ift, wurde laut und hielt einem anderen borgelabenen Beugen, mabrend ber gangen Borftellung an. geführt, welcher fich fogar gu der Behauptung erfühnte, einzelne Bahnchen. Jeber ber Mitwirfenben wurde Befellichaften liegen bie ihnen gur Befeiner Aufgabe bollfommen gerecht, und förberung anbertrauten Beigenlabun= gen bon Rommiffionshändlern, Die fter, bereinigten ihre Rrafte gu einer nicht zur "Rombination" gehören, abfichtlich auf Nebengeleisen liegen ober ftung. Der Rame ber Calbe ift bier berichicten fie auf ben langften und langfamften Gifenbahnlinien, nur um badurch für bie bon ihnen begunftigten Banbler Bortheile gut fichern. Betreibehandel in Chicago fei ein wenn mon bon ber berühmten Gange= Monopol geworben, bas in ben San= rin fpricht ober ergahlen hort, wirb ben einiger Günftlinge ber Gifenbahn-Gesellschaften liege; ein ehrlicher Mitbewerb mit diefen fei fo gut wie aus-Calve ift die geborene "Carmen", und geschloffen, und die biesbeziiglichen Bigets mufitalifche Geftaltung biefer Berhaltniffe wurden bon Jahr gu Beroine feiner Oper ift ber Coloé in Jahr fchlimmer und auch gefährlicher für die gefunde Entwidlung bes ame-Fleisch und Blut übergegangen, baß fie, wie taum je eine Gangerin bor ihr es rifanischen Großhandels. Berr Greelen brachte als einziges Mittel gur Ubgu Stanbe gebracht bat, es berfteht, wendung einer aus diefer Gunftlings= wirthschaft ber Gifenbahn-Magnaten früher ober später fonft resultirenden Rrifis bie Ginberleibung ber Gifen= bahnen, bes Telegraphenbertehrs und ber großen Waarenspeicher in Die Bunbesberwaltung in Borichlag und behauptete, daß die jest herrschende Migwirthschaft wieder eine berartige Panit im ameritanischen Geschäfts= leben im Gefolge haben muffe, wie fie in ben Jahren 1893 und 1894 fich be= merklich gemacht habe. Auch jene Stodung in Sandel und Wandel fei nicht etwa burch bie Gilberfrage, ben Sochzoll und andere politische Urfachen, sondern burch eine "Berschwörung ber Gifenbahn=Bejellschaften und einiger Großhandler" herbeigeführt worben. Die Wintelborfen und andere ungefunden Auswüchse ber amerikanischen Sanbelsborfe feien nur burch ben un= ehrlichen Mitbewerb verurfacht morden, deffen fich die gewiffen= und rud= fichtslofen Gunftlinge ber Gifenbahn= Magnaten schuldig gemacht hätten.

> Gin bon Samorrhoiden Geplagter wollte icon ber Ein von Hamorrhoiden Geplagter wolke icon versweifeln; da fam ihm das, was man in Englisch den nüchternen zweiten Gedansten, in Deutsch aber den "Sintergedanten" nennen fönnte: Will's einmal mit dem dielgerübnten deilmittet Anakesis veringen. Gesagt, getdan. Und 's dat gedolfen, wie alles mal. Es tann auch nicht anders sein, dem es enthält die Redigin, die während der Anwendung des Nicisie, des fich erweicht und lindernd vorkt. Die Anakesis ist in allen Apotheten zu haben. Proben wers den fret zugelandt durch P. Neustaedter & Co., Boz 2461, New York.

Des Betruge verdächtig.

Der Leberhandler Alfred S. Ste-No. 179 Franklin Str., ipur ftern wegen Migbrauchs ber Boft ber= haftet. Derfelbe foll unter bem Bor= geben, bag er mehrere, im Lederwaaren= Geschäft hochangefebene Chicagoer Fir= men bertrete, Sunderte bon Schuhmachern und Leberhandlern im Lande um fleinere und größere Betrage ge= bracht haben. Ginige ber Ramen bon Engroß-Sändlern, Die Stebens auf feinen, burch bie Poft versandten Birtula= ren als feine Burgen angegeben hatte, waren erdichtet. Der Berhaftete wird morgen bem Bunbestommiffar Sum= phrh borgeführt werben.

Wer einmal lügt, bem glaubt man nicht - Stets lugen bat icon mehr Bewicht!

<u>******************</u>

Allt wie die Berge

find die Edmergen bon

Rheumatismus Meuralgie.

Sider wie die Steuern ift die Seifung diefer Leiden durch

St. Jacobs Del.



Annual Control Control

Puppen



Jeder Grocer in Chicago ist ermächtigt, zwischen jetzt und dem 20. Dezember ein Set von neun hübschen Papier-Puppen zu verschenken an jeden Einkäufer von zwei 5-Cent oder einer 10-Cent Schachtel von

Enameline THE MODERN PASTE CAKE OR LIQUID

Gnameline - entweder Pafte, Cate oder fluffig - ift die beste Ofen-Wichse der Welt.

ૺ નામાં મામાં મામાં મેં

* Die Telegraphisten Pollad und Drag aus Buda Beft, welche fo michtige Berbefferungen im Telegraphenwe= fen erfunden baben, machten bis jest noch nicht ihre praftischen Proben mit ben verbefferten Telegraphen-Appara= ten, weil die Instrumente noch nicht bon ben Bollbehörden freigegeben worben find. Die Erfinder benutten ben geftrigen Tag bazu, die Sehenswürdig= feiten ber Stabt gu betrachten.

Berzweifeln Sie nicht



Doctor SWEANY

Rervofen, Blut: und Brivat:

inendig befunden wird. Sein Elettrifajer Burte. ift absolut der beste. Referengen — Die besten Banken, Kauf- und Geschäftigtente in Chicago. — Schreiben Sie, wenn Sie nicht vorsprechen können. Priefe in Teutich beants wortet. — Cfficciunden: filler Borm. die Tlibr Rachm. und 6.30 Uhr beite 8 Uhr Abend. Sonntags: 10 Uhr Borm. bis 2 Uhr Adm.
F. L. SWEANY, M. D., 204 State Str., Ede Abams, Chicago. 13nvlj., m., mi, ft

Spezialiften Medical Dispensary,

Chicago Dpera Coufe Gebäube, Gde Clart u. Bafbington Etr.,

bern und in der Kebandling und Leitung von Berischen, Barjocele, Alittoregiftung, Schnäche und allen Urten von nervöfen, gebiemen und dronischen Kraufbeiten und Frauen. — Sprecht por öder ichteilb. Offices: 211 und 212 Chicago Opera Soule Orbäuden, 122 Cart. Chicago, 311. — South Griedung, 122 Cart. und Comercial Ave.—Sprechtunden: 9 bis 12 Borm., 1 bis 5 Nachm, und 6:39 bis 8 Abends, Keine Sprechtunden: Den Countags.

Schwache, nervoje Personen, geplagt von boffnungslongfeit und ichlechten Erau. geblagt von bofinungslofig feit und ich ichten Träu-men, erschöfenben Auskülfen, Bruit-, Audeu- und Aphismerzen, Saarausfall, Ebnahme des Gehörs und Gestlobien, Austrib, Auskichtag, Erröthen, Jit-wen berzitobien, Augstichteit, Tribinun, u. f. w., erindren aus bem., Wenscheufreume", zwerläsiger erzitlicher Nathgeber für Jung und Alt, wie einsach und billig Geschiedertstrausbeiten and Kolgen der Jugendiunden gründlich gebeilt und volle Gefund-beit und Frohüm wiedersetlangt werden fonnen. — Ganz neues deilverfahren. Jeder lein eigener Arzt. Dieses auftrordentlich interessante und iehr-reiche Buch wird nach Empfang von 26 Cents Briefmarten verlügelt verfahren. PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.

DR. J. YOUNG, Carificher Spezialistigt für Augens, Chrene, Refein und Galsfelden. Behandelt biefelben aründlich un den und beine bei mößigen Breiten ichnerglös u. nach unübertrefflimen neuen Methoden. Der hattidiging Nacientafaren und Echipere hörigfeis wurde turritt, wo andere Aerzte erfolglos blieben. Aünftlige Mugen. Brillen angepalt, Unterlugung und Nath frei. Rii n it: 261 Kincalu ilve., Sinaden: 8 lur Bernittung in thends. Countage 8 bis 12 Uhr Bormittags.

Wichlig für Männer und Franen! Weitgleis filt Ikuniert inn Ittalie ; Keine Legollung, wo wir nicht furiert! Ge-ishtechts frantheiten urgenvoelere Act, Tripper, Somenslung, bectorene Wannbarfeit, Monats-fedeung Unreinigkeit des Biures, Gautauk-ichne jeder Art. Sphölitis, Abounatismus, Asibiant u.j.w.—Bandbuurm deptrieben!— Ba Andere aufgrem zu turten, garantiren wie zu furtren! Freie Konsplitation mindisch oder beieflich.—Einste-Brechjumer.—Aerzeit feben forthoderen pur Berfigung in halufon Venfte's Tentsche Wirdertes.





WATRY 99 E. Randolph Str. Detter. Briffer und Lugenglafer eine Speijalialiat. Robots, Gamerao u. Photograph. Material.

Der Krampfaderbruch.

Tir garantiren eine Seilung der ichtundlen Falle von Baricocele mittels einer Beschandtung. Mo Andere fedifchagen, find wir exfolgreich. Jahre wissenschaftlichen Aachtucens waren nicht umfont, das Aestlächt war die Entderlung eines der munderdurften wie auch ichnelwirtendlen deilmittets, die der medigintschaftlichen Ausstellenichaft befannt find, eine Seilung is dauerndwie schnellt in der Wirtung.

Unfere elektrolechnische Methode

Inlere elektrolechnische Melhode
heilt mittels einer Behandlung; Fehlschag unmöglich. Wollt 3hr fortlabren, unsägliche Schmerzen,
Scham und andere ilnaunehmischeinen zu leiden, die
durch diese gestücktie krantbeit entstehen, wem 3dr
odie Schmerzen oder Zeitverluf bei der Ausdeit gebeilt bereden sonnt Wit glauben nicht und doffen,
daß ihr uns Euren Fall anderetraut, um wiederbers
gestellt zu verben zu guter Gesundbeit und manne ische Krast.

Baricocele ist eine der bäusigken und unangenehmsten Krantweiten, entstehend durch üble Gewohndrien
und Ausschweisungen. In den meisten Fallen is fie dem Arantweiten, entstehend durch üble Gewohndrien
und Ausschweisungen. In den meisten Fallen is fie den allemeiner Schwäch begleitet, Gestlessschwäche,
unnatürlichen Beelusten, sordertichem Berfall u.f.m.,
welche durig im Irenassy zum Abschus gelangen,
Lank seuch des Zeiten warnen, ganz gleich mie genringsügig Euer Fall auch sein mag, de dies kanntbeit nie stüllesten, sondern fich verschlichmark, nie bester wird, aussensommen ein Arzt wird zu sille gerusen. Wenn Barkocele von Spermatorbe oder verlorener Mannesfrait begleitet ist, dunn muß Auvienele zurig turist verben "ehe die aberen Aufden erfolgreich behandelt werben sonnen.

Falls Ide unst dor, wir geden softensten Richte erfolgreich behandelt werben fonnen.

Falls Ide uns dor, wir geden softensten debt, iprecht bei uns dor, wir geden softensten wie End untersuch baben. sagen wir Euch, die den Eriesen in unseren Office don Männenn, dere Iste verlangen fein derbildven, den Ihr durch unseren Balle von Anderen dossinungsofts aufgegeben weiden wire Fall beibar ist oder nicht, Wie daben under Ber verlangen fein Gebühren, dies Iste dassen der Gebühren verleben sein mit dem Rugen, den Ihr durch unsere Behandlung erhalten.

Ronfultation frei.

Jugendiünden, verlorene Mannestraft, nervose einsälliafeit, inmatürliche Berlufte, Nerens und Blasenleiden, Strifturen, Glutvergiffung, Telwoer und önliche Kranthetten werden gebeilt und bedandelt in der wissenlächtlichten der Medizin bestannten Weise, leber 30 Jadre Erfahrung, Konfulstation, Unterluchung und Kach fret.

Wenn möglich ift es am besten, persönlich vorzusierenden, aber wenn 3dr aukmerts wohnt, saidt Briefmarte sur eines unzerer Spuptomaspowulart. Schiebt es nicht auf.

DR. GREEN MEDICAL DISPENSARY. 46-48 G. Fan Muren Str.

Dritter Glur. Chicago. Cffice-Stanben: 9 Uhr Boem. bis 3 Uhr Mombs; Sonntags unr bon 9 Uhr Borm. bis 12 Utr Michago. (6,mi,ft,5m

AREND'S

Rerven, Magen, Leber, Rieren,

...etc ... Kurirt alle katarrhalifden Lei-

den. Wirkt Wunder in allen Tällen von Schwäche, Blutarmuth etc. Ceine gute Birfung macht fich

bereite in wenigen Tagen bemerfs bar. Gine Dofie ber Zag erhobt die Lebenstraft und vertreibt alle Mattiafeit.

\$1.00 per Tlaide.

MADISON STRASSE,

Arend's Drugstore

ECKE 5. AVENUE. bifrom WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 84 ADAMS STR., Zimmer 80,

SA ADAMS STR., Zimmer 60, gegenäber ber Frair, Dester Bullding.

De Acçate beier Annati find erfahere bentiche Specialisten und betrachten es als eine Stre. ihre leibenden Mitmenichen in jeden als und Stre. ihre leibenden Mitmenichen in jeden das möglich von ihren Gebenden zu beiten. Die beiten grünolich unter Garantie, alle geheimen Kransbeiten der Männer. Frauerziehen, und Menigraationsforungen ohne Everation, genätrantheiten, Folgen von Erligde belledung, verlorense Mannbarfeit ze. Derrationen das erfer Kasse Operateuren, für rabifale Hilliag von Brichen, Areide Lumoren, Darisoeite (Hobentransfieten) ze. Konluttirt uns bevor Ihr beserabet. Beinn nöbig, dazieren wir Antieneten in miter Prinathoipital. Frauen werden vom Frauenarst (Davie) behondet. Behandlung, intl. Medizinen nur Orei Dollars nur Drei Dollars

den Monat. — Schneidet dies aus. — Stunden 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonntage 10 bis 12 Uhr.

Brude.



Drs. Christmann & Dowd,

Bahnärzte. Suite 1202 Masonic Temple.

State, Adams. Dearborn. feine Beinkleider für Männer.

Größtes Affortiment in ber Stadt - neue, Lub= iche Mufter-in fancy geftreiften 2Boreftbs - alle forrett geschnitten mit richtigen Beinweiten-alle ausgezeichnet tragende Stoffe-für

Elegante Winter-Anzüge für Männer-

Mobische Winter-Anzüge — ein großes Affortment von sand Borftedt in den neuesten gekreisten Auftern — neue sand Inveds — auch Orferd und braume. Meltons — noviss geichnebert mit hodseinem Serge-Futter — in einsachen oder doppelbrüftigen Sad saans — mit einsache oder doppelbrüftigen Besten alle Größen, von 34 bis 46 — 12.50 für alle Sorten und Facon den Mannern .

feine Anzüge-

Gute Geichäfts:Anguge für Manner - in all ben bopularen Stoffen - gut gemacht und gu einem auberft popularen Breis - nur

Zehn

Dollars.

e Hälfte des Profits 2

Wir haben es zuvor gesagt und sagen es wiederum, denn dies ist die Basis, auf welcher wir das Kleidergeschäft betreiben. Wenn Ihr Euch nur die Zeit nehmen wollt und morgen vorsprechen in The fair, werden wir Euch zu Eurer vollen Zufriedenheit beweisen, daß dies der eine große Laden für Kleider ift-wir zeigen Euch forrett geschnittene und reell gearbeitete Kleider-die Sorte, die nicht nur gut aussieht fo lange fie neu ift, fondern die auch farbe und facon behalten und lange und gute Dienste leiften. Wir konnen es Euch, als über jeden Zweifel erhaben, beweisen, daß daffelbe Geld nirgend sonstwo dieselben Kleider fauft. Wir rechnen nur die hälfte des gewöhnlichen Kleider-Profits und die Tasche jedes Stücks enthält unsere umfassenoste Garantie.

Indalassige Winter = Anzüge für Männer.

Danerhafte Winter-Anzüge — in fancy Caffimeres, einfachen Caffimeres, schwarzen Cheviots und fanch Cheviots — fich prachtvoll tragende Qualitäten — geschneibert mit Italian Cloth und Serge-Futter — eine Garantie in der Taiche eines seden Anzugs — Rieidungsfilide, die fich zufriedenftellend tragen obgleich der Preis sehr niederig if — (die Qualität in Vetracht gezogen)



Keinste Anzüge. an all den iconften Stoffen, wie Fanch Worscheds, febr gemische Borfteds, febr icone icho iche Mifchungen und englische Michungen und

Autgemachte Knaben-Kleider. Aniehofen für Anaben - Größen 3 bis 16 Jahre - 25 neue Mufter - gemacht bon gangwollenen bauerhaften Stoffen - werth 75c - und ein gedrudter Garantie-Slip in ben Taiden eines jeben Paares -Samftags Breis nur Beftee Suits für Anaben - 25 berichiebene Facons - fleine ober große Rragen - alle neuen

Mufter — in ganzwollenen bauerhaften Caffineres und fanch Cheviots — alle Größen — 3 1.95

Rnichofen:Anguge für Anaben-Größen 3 bis 3 - fommen in hubichen Beftee: Facons-fleine Aragen und bop:

Clay Worfebs und blane und ichivarge Tricots-auch fanch engl. Tweebs-feinftes Futter u. Schneiderarbeit-Größen find einigermaßen angebrochen in

pelbruftige Facons- Großen 6 bis 16 - febr feine gangivollene Stoffe in ernem prachtvollen Affortment bon Faiben - gemacht mit boppelten Sigen und Anieen - febr bauerhafte

Subiche Berbit-Anguge für Anaben - Großen 3 bis 16 Jabre Grtra feine Aniehofen:Anguge für Anaben-Gr. 8-16 Jahre-feinfte ichmarge

Aute Männer-Leberzieher.

Dauerhafte Winter-Hebergieher-Rerfens u. Frieges - blau, fcwarz und braun - mit= tellange, lange und turge Bor Moden - fie find ehrlich geichneibert und haben Cammet= Rragen - einfaches Italian Cloth u. fanch Rorper=Futter - perfett paffende, fleibfame Mebergieber, in Großen von 3 4bis 46, gute Werthe gu \$10, aber ermaunliche Werthe gu bem niedrigen Preis, ben

wir für Camftag berlan= gen -- die Meberzieher Q.OO gewähren

feine Männer-Aeberzieher. | Elegante Männer-Aeberzieher

Gine großartige Muslage, beftebend aus einer großen Angahl gutgemachter Hebergieber, unter welchen burchaus reinwollene Rerjen= Hebergieher gefunden werden-blau, ichwarg und braun - in allen gewünschten Längen

- ebenfalls fancy Bad Cobert Winter= Mebergieber, alle in ber neueften, mobernften Beije geichneibert, mit rauben Ranten, fei= nem Rorper=Futter u. Stinner's gar. Satin Mermel-Futter, alle Größen bon 33 bis 46für bide, bunne und regular gebaute Männer-zum spes ziellen Preise von nur

Gine groke Bartie bon munderbaren Ber-

then in einer Partie Hebergieher, unter benen fich viele Leader ber Saifon befinden hochfeine graue Orford Hebergieber -lleber= gieher aus nobby rauhen Stoffen - Rerien und fanch Bad Cobert Hebergieher - ge= macht mit Satin Schulter= und Mermel=Gut= ter und fanch Caffimere Rorper-Futter, perfett jugeichnitten und ichon geichneibert, volle Bor Bad Mode, gemacht, um \$16.50 3u bringen, aber bon uns ju einem viel niedri= geren Preis ange=

Größen für Man= ner bon

Feinste Manner-ttebergieher. Gemacht aus ben toftbarften Stoffen, einschließ aller ber Oxford granen feinsten Rerfets und neues schneider prableu-mit allerbestem Futter-elegant geschneiber und in jeder Hinflicht gerate fo gut wie vom Schneider 15.00 bis 25.00 gemachte Aleidungsstüde, die für das Doppelte unserer Preise berkauft werden – hier zu Breisen, varitrend von



Reefers für Anaben - in Größen bon 3 bis 15 3abren - in ausgezeichneter

Reefers für Anaben - feine Qualität gangwollene blane Chindilla und Frieges - in blau, braun und Orford Mijdungen - fanch wollenes Futter-Sturmfragen - Größen von 3 bis 16 Jahren - 3.95

Lange Sofen Angüge für Anaben - Großen bon 13 bis 19 Jahren - gangwollene bauerhafte Stoffe

Feine lange Sosen Winter-Anglige für Anaben im Alter bon 14 bis 19 3abren-feine fanch Worftebs-in ben neueften gestreiften fachbruftige Cad Styles - ausgezeichnete, Mustern—gemacht mit doppelbrüftigen Aeften — sowie absolut reine Worsted blaue Serge Anzige, einsage ober dops 10.00 Anzige, einsage ober dops 10.00 Anzige, sinsag ober dops 10.00 Anzige,

Feine Halstrachten zu 25c.

- bie fleinften Großen in feinen Beftee : Facons -mit fleinen boppelbriftigen Beften - febr feine Sorte

Ein gludlicher Gintauf bon Binter:Salsbinden für Manner gu gerade halbem Breife gibt uns Bargain-Munition für Die Manner für morgen, bie jebem fparfamen Raufer gefallen wird. Die gubor waren wir im Stande folde riefige Muswahl bon burchaus

hochmobernen Salstrachten gu einem folch niebrigen Preife gu offeriren.



in allen erbenflichen Muftern, umfaffend Dots, Cheds, Brocades, Streifen Blumen-Entwürfe, ichillernbe, etc. in allen möglichen Farben, einschließlich ben neuen Braun, neuen Roth, neuen Grun, neuen Blau und thatfachlich alle anderen beilangten Schattirungen nach ben neuesten Formen gemacht und außerhalb ber "Toir" unbefannt ju nur annah=

ernd unferen Breifen - ausgelegt auf Labentischen morgen in enb= lofen Arten - bon welchen 3hr Cure unbeschränfte Auswahl tref= fen tonnt-tauft jo viel 3hr wollt

Erstaunliche Werthe in guten Schuhen. Bir machen Guch auf Die hochfeinen Berthe in Manners, Frauens und Rinder-Schuhen aufmertfam, Die wir

morgen offeriren. Sind absolut anderstoo nicht gu biefen Breifen gu haben. Außerdem geht unfere Barantie mit jebem Baare.

Manner - Schube für 1.95 — Männer : Schube in 10 verichtes beinen Facons—in Kib, Bor Caif, Satin Caif, Mar Caif , 1 lob: farigen ruffischen Caif—Vondons, Aug., Coin: u. einsache franz. Zeben—einsache ober borbette Soblen — Inappe oder bervoerfebende Obern berbette u. moberne Schube—die grübet Fußbeliedung Glegen: beit die zu sinden ift f. den sehr nieden Breis beit die zu sinden ift f. den sehr nieden Breis bei mur

Manner = Souhe für \$2.50 — bas vollkandigfte Affortiment von zuverläftigen Souhen für Ranner — in Sowvar und Lohfarben—fohvere Facons für vie Straße und leichte Dreßsgracus — neuefte Iehen und Leiften — in Vici Kid, Vor Call und War Calf — Goodvar Verlegen Galf — Goodvar Verlegen Verlegen — englische Staps — Goins, Carveds, Auge und London = Jehen — jedes Haar völlig garantiet Männer = Soube für \$3.00 — die Jacons und Arten ber brei Dollar-Soube für Männer find beinabe zu viel, um fie zu benennen. In biefer Artie findet man Sonitr-, Anöpf-, Blücher- und Congreh-Soube, in Glanzleder, Kalb-leber, enafürt, Viel Aid und Vor Calfi- einige mit Kangaroo-Obertbeilen—neueste Jacon Zeben— leichte, doppelte und halb-doppelte Sohlen — mit Leber und Drilling gefüttert—wunderbare Werthe zu nur Schwere Sturm Schube für Damen-schwarzes
Bor Calf und Rid-mit breiten und mittleren
Beben - chiwere Solben - bervorftebende Ranten - Rangaroo:Obertheil-werth bis ju \$3.00.

Schwarze fowere Bor CalfSchulschube für Mädden und Kinder—zum Kudschulschuben, miedrige Fersen, breite ben und Sinder—num Kudschulschuben, miedrige Fersen, breite ber u. Damen—Leder und Filzscheite Behen Leisten Budden, miedrige Fersen, breite ber u. Damen—Leder und Filzscheite Behen Leisten Budden, Midel 98e fowlen war und tomporable den benefre bei u. Damen—Leder und Filzschlein Budden, Ring fles Leder und Filzschlein Budden, Ring fles Lede

Bebügelte farbige Semden für Manner - gemacht aus guter Qualität Bercale - offener Ruden und Front mit zwei Baaren baju paffenber

Linf: Manichetten Gebügelte farbige Semben für Mannet - gemacht aus Barners beften Bercales — in all ben neuesten treugweise gestreiften Effetten — offene Ruden und Front — boppelt gesteppt — 1 Baar abnehmbare bazu paffende Manfchetten Ratural und fanch geftreifte wollene Unterhemben und Unterhofen für

Manner - einfach: und boppelbruftig -Semben mit fatin-faced Fronts -Unterhofen mit überbedter Rabt Raturmollene und Rameelshaar Unterhemben und Unterhofen für Mannereinfach und boppelbruftig -

Qualität Garn - 311 Geine Qualität Calbuiere Garn Unterhemben und Unterhofen für Manner — in Raturmolle und Rameelhaar — einfach und doppelbruftig — gerippte Semden — Berlmutterfnopfe — 1.00 Reidungsftid

Eleftrische Waaren.



Giferne Bor Bell, volle 3-30ll Größe, fcwarz emaillit, schoner Ion. Fitt biefen Bertauf 21c Ren Codets - Ebifon E. D. Ren Sodets, it eleftrijdes Licht 19c Annunciators - brei, bier, fechs Boint Annur

Gleetric Bight Guards - ftarte, gut ge= 8c Benfter-Springs - ber einzige fichere Ginbrecherlarm, ber gu haben Tit - fann leicht mit Gu rer Bloden-Batterie perbunben merben-ein fi=

Diefer Laden hat das größte Retail-Bigarren-Gefdaft in den Ber. Staaten, welches uns die größten Umfage ermöglicht und uns in Stand fest, die niedrigften Breife gu quotiren.

Pfeisen, Zigarrenspiken.

Befte Qualität frangofifche Erier Bfeifen—gebeigt und Ratur-mitt 2-3oll. ichwerem Bernftein Mund-fpis-werth 81—speziell für diesen 59c Berfauf Berfauf

Taiden Zigarren-Abichneider—verschiedene Facous—nidelplattirt — werth dis 45c — 10c
Unswahl

Chte Meerschaum Zigaretten = Halter — chter Bernstein. Spig — werth 15c — speziell — chter Gerten sein sinissed Ronnsolden Pfeisen — mit Gummi und Initation Bernstein Mundspik—resquläre 15c und 20c Beisen sür die Pose Sterling Silber Caps—werth — 15c school 15c speziell

Große Gelegenbeit in Cob Afeisen—sinissed und bie natürlichen Kolben—mit Binsenodr — werth 4c—Muswahl

Seldenberg's Figaros, per 100 Stud, 3.00; Rifte von 50 Stud, 1.50; 8 Stud für 25c. Cemeralda Zigarren, Conchas Cipecials, 100 Stud für 4.00; 50 Stud für 2.00: 6 Stud für 25c. Diese Bigarren find aus ausgesuchteftem Tabat und ftrift handgemacht; gleich ben Sorten bie bis ju \$9 per 100 vertauft werben; wir verlangen i weniger; wir baben fie in 3 Groben.

Crema de Cuba Zigarren, 100 Stud für 7.50; Rifte von 25 Stud für 1.90; ober 3 Stud für nur 25c. Die La Factura Zigarren, 100 Stud für 3.95; Rifte von 50 Stud für 2.00; ober 6 Stud für nur 25c. Berühmte La Serenate Zigarren, per 100 \$4.75; Riftden von 50 \$2.45; ober 5 Stud für nur 25c. Die obigen Bigarren haben langen Savana Filler, Connecticut Dedblatt und find ftrift bandgemacht.

Traveler und Anditorium Zigarren, per 1000 \$27.50; per 100 \$2.80; Riftchen von 50 \$1.40 Turf Oneen und Lady Percivile Zigarren, per 1000 \$20.00; und Riftchen von 50 Stud für \$1.05 Die obigen Bigarren haben lange Filler und echtes Sumatra Dedblatt, und find gut und leicht gum rauchen At Leisure Zigarren, gute Qualität, per 1000 \$13.50; per 100 \$1.39; Riftchen von 50 Stud 69c

Berühmte Soffman Soufe Bouquet Zigarren, Riftden von 50 Ttud \$3.00; vier Stud nur 25c

firt ju Geld erfparenden Preifen. Bollftandige Partie von allen Sorten Raucher-Mrtitelu-beforgt Gure Beihnachtebedürfniffe jest-es wird fich für Guch bezahlen.

Die besten Sorten zu jeder Zeit-mar-

Rauchtabaf. Dutes Mirture, 13 Hng., 9 auf Bib., 12 Bad. 44e PapTrain, fongCut, 13, 23 & 4 Ung. Bad., h 19e Fafbion, 13 Ung., 9 auf Bfb., 12 Padete für 45e Daftiff, Blug Gut, per Bfund 52e

Rau-Tabat. Mechanic's Delight, Pfund 38e Spear Sead, Dorfeiboe, Bfund

Pferde-Waaren.

The Fairs Bferbemaaren = Debartement ift bas anertannte Sauptquartier für Pferbebefiger under baron feben, mit ibem Gelb bas Meifte ju taufen. \$1.00 Stall = Blan fets - Burlington Facon - gloei Surcingles baran befeftigt-

gefüttert-69c \$2 Burlington Stopen Stall-Blantets aus braunen Dud gemacht mit wolle gefüttertale gemichte Man

\$2.25 Strafen Blaulets — unfere ibe-liellen blauen Blanfets—84x90 Boll 1.45 —qute Schwere

Der albe Frit, und die Englander.

In biefen Tagen ber Rampfe gwi= ichen Engländer und Boeren ift ein Schreiben Friedrichs bes Großen über bas Borgeben Englands gegen bie ameritanischen Freiheitstämpfer von In-tereffe. Im Sommer bes Jahres 1777 ichrieb ber weitblidenbe Ronig an ben ibm befreundeten frangöfifchen Philo= fobben b'allembert: "Gie wollen wiffen, was ich über bas Benehmen ber eng= länder bente? Genau baffelbe, was bas gesammte Bublitum babon bentt, gebe jur Antwort. Daß fie nämlich gegen die Redlichteit gefehlt haben, indem fie ben mit ben Rolonien geschloffenen Bertrag brachen; baf fie ungeschickt und ge= gen alle Regeln ber Rlugheit gehandelt haben, indem fie einem Gliebe ihres Staatstörpers ben Rrieg erflarten, woraus ihnen felbft nur Unbeil er= vächst. Sie haben aus Dummheit bie Macht ihrer Rolonien nicht gefannt und fich eingebildet, ber englische General werbe sie mit 5000 bis 6000 Mann un= terwerfen; fie haben Truppen in Gold genommen, ohne on Schiffe zu benten, um fie nach Amerika zu bringen; auf bem Londoner MartiBrovifion undles bensmittel für bie Urmee aufgetauft, bie in Bennintvanien fechten follte. Rurg, man bat biefen Infulanern nur Fehler porzuwerfen. . . . Uebrigens muß ich Ihnen, lieber b'Alambert, be-merten, daß ber bichte Schleier, ber bie Butunft verbirgt, fich auch mir ber-billt. Wollte ich aber wie Cicero poraussehen, mas ber Bufammenfluß ber Umftanbe angufundigen scheint, fo möchte ich zu behaupten magen, baß fich bie nordamerifanischen Rolonien befreien werben, benn biefer Felbgug fclägt fie gewiß nicht zu Boben. . . Es ift eine Schrift ericbienen, welche ber englischen Regierung herbe Worte fagt, aber bas find Worte, bie nur in bie Dhren und nicht in die Bergen bringen. Man wird also ben Krieg gegen bie armen Umeritaner fortfegen."

- Splitter. — Wo Bieles faul ift, ba fann ber größte Tleiß nur wenig

- Unbeabsichtigtes Geftanbnig. hauptmann (zu einem wegen gröblicher Mighandlung befchwerdeführenden Solbaten): Bas, und wegen folch' einer Lappalie macht ber Rerl fo viel Aufhebens, na, ba foll er erft einmal berheirathet fein, ba wirb er anberen Sinnes; bagegen ift biefes Rinberfpiel.

Pinangielles.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten

zu verkaufen.

Reine Kommiffion. H. O. STONE & CO., Mileihen auf Chicagoer 208 LaSalle Str. Dinangielles.

Foreman Bros. Banking Co. Südoft-Ede La Salle und Dadison Str.

Rapital . . \$500,000 Heberiduß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bice-Bröfibent GEORGE N. NEISE, Raffirer,

Allgemeines Bant : Gefgaft. Ronto mit Firmen und Bribat. perfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum ju berleihen. mi.fr. ja, bu



Freies Auskunfts-Bureau. toftenfrei tollettirt; Redisfaden aller 02 Lagalle Str., Bimmer 41. ans

E. Puttkammer, Bimmer 304 Schiffer Building, 18,bw 103 E. Randoph Str. Telephon Dain 818. tglafon

Berfudt unfer Invigorator branch Gottfried Brewing Co.

Eldridge B Næhmaschine

PATENTE. + WM. R. RUMMLER,

\$3.00 Mohlen. \$3.25 ARTHUR BOENERT, 92 La Salle Str.

Schiffskarten "ach und bon Europa Billig! Eisenbahnbillette.

Often, Guben, Beften, ju Egfurfioneraten. Geldfendungen burd bie Reichspoft 8 mal wochentlich. Wessenlliches Molarial. Bollmachten mit fonfularifden Der Erbschaftsfachen, Kollektionen Spezialität.

Helder zu verleihen auf Erundeigenthum im Be-trage von \$500 aufwärts. Erfte Sypotheten stets an Sand. 92 LA SALLE STR

S. H. Smith & Co. 177 W. MADISON STR., paines. Mucs in

gaus = Ausllallungs = Waaren. Kauft was Ihr braucht.

Jahlt wann Ihr könnt. Wenn 3hr unfere Breife und Bebingungen ber gleicht, ebe 3hr tauft, fparen wir Gud Getb! Ein geschenk jedem Einkaus! Schiffstarten

3tt billigften Breifent. Bertreter aller Linien nad Bremen, Samburg, Rotterbam, Untwerpen, habre, Paris etc. Excurfionen Tal

Parifer Wellansfiellung Eisenbahnbillette,

Bechfel. Poftgahlungen. Frembes Gelb. Spezialität. Bollmachten,

Erbichaften, boraus baar ausbezahlt ober Boriduf ertheilt 2 Millionen Dollars Erbichaften beforgt Weffentliches Molarial.

Konfulent K. W. KEMPF. Deutsches Konsular=

und Reditsberau. 84 LaSalle Strasse

Cefet die "Gonntagpoft" Cefet die "Fonntagpoft"

K.W.KEMPF, J.S. Lowitz, 84 La Salle Str. 99 CLARK STR.,

Zwischendeck und Kajüte nach Beutschland, Wefterreid,

Schweiz, Luxemburg etc. Dampferfahrten von Rem Dorf : Dambferfahrten ... Groven, nach Bremen.

Mittioch, 22. Rob.: "Wefternland", nach Antwerpen. Connerkag. 23. Rob.: "Clbenburg". nach Antwerpen. Donnerkag. 23. Rob.: "Ra Bretagne". nach Haber. Samkag. 25. Rob.: "Renfploania", nach Relterbam. Sennkag. 25. Rob.: "Renfploania", nach Kamburg. Dienftag. 28. Rob.: "Raifer Mitheln ber Große". Mittiosch. 29. Rob.: "Renfington", nach Armen. Mittiosch. 29. Rob.: "Renfington", nach Antwerpen. Donnerkag. 30. Rob.: "S. D. Maber", nach Bremen.

Mojahrt von Gitrage 2 Zage sorier. Bollmachten notariell und fonfularifd. Grbschaften

regulirt. Forfdus auf Perlangen. Mustunft gratit. Testamente, Abstrafte, Benfionen, Mille tücpapiere, Urlunden angefertigt. Deutsches Konfular-

und Redisbureau, 99 CLARK STR.